

Forschungsdokumentation 2001-2003

**Arbeitnehmer- und
gewerkschaftsrelevante
Forschung an der
TU Berlin**

Zusammengestellt
von Michaela
Dittrich-Schenk



Kooperation

DGB

Forschungs- dokumentation

Zeitraum 2001 - 2003

**Arbeitnehmer- und gewerkschaftsrelevante
Forschung an der TU Berlin**

Zusammengestellt von Michaela Dittrich-Schenk

Herausgegeben von der Kooperationsstelle
Wissenschaft/Arbeitswelt
in der Zentraleinrichtung Kooperation der TU Berlin



Die vorliegende Forschungsdokumentation ist weitgehend von der

Hans Böckler

Stiftung 

(<http://www.boeckler.de>)

finanziert worden – die Herausgeber bedanken sich herzlich.

Impressum:

Herausgeber, Redaktion und Layout:

Technische Universität Berlin
Zentraleinrichtung Kooperation
Kooperationsstelle Wissenschaft / Arbeitswelt

Sekr. HH 8
Steinplatz 1, 10623 Berlin

Fax: (030) 314 - 24276

E-Mail: koop@zek.tu-berlin.de

WWW: <http://www.tu-berlin.de/zek/koop>

Unter dieser Adresse ist auch die gesamte Forschungsdokumentation herunterladbar und demnächst eine eigene Forschungsdatenbank mit verschiedenen Suchmöglichkeiten als Ergänzung, Aktualisierung und Weiterentwicklung der vorliegenden Dokumentation zu finden.

Monika Hartwich/Sekr. Tel.: (030) 314 - 21580

Carsten Noack/stud. Mitarbeiter Tel.: (030) 314 - 79323

Dr. Werner Rosenberg Tel.: (030) 314 - 21182

Dr. Jürgen Rubelt Tel.: (030) 314 - 21181

Zusammenstellung: Michaela Dittrich-Schenk, M.A.

unter Mitwirkung von: Eckart Schenk, Dipl. Ing.

Umschlaggestaltung: Boris Buchholz

Tel.: (030) 797 01 140

Druck: agit-Druck GmbH, Berlin

Auflage 1000

Berlin, Juli 2003



Vorwort

Bereits zum fünften Mal erscheint eine Dokumentation von arbeitnehmer- und gewerkschaftsrelevanten Forschungsprojekten und Dissertationen an der Technischen Universität Berlin, die vorliegende für den Zeitraum 2001 – 2003.

Das Ziel dieser Dokumentation ist das gleiche wie das der vorhergehenden Veröffentlichungen: Transparenz im Forschungsbereich der TU Berlin hinsichtlich gewerkschaftsrelevanter Themenstellungen herzustellen, um eine möglichst breite gesellschaftliche Verwertung der Forschungsergebnisse zu fördern und persönliche bzw. institutionelle Kontakte zwischen Gewerkschaftern und Wissenschaftlern anzuregen. Ein ähnliches Ziel der Transparenz und gesellschaftlichen Nutzung verfolgt das „Offene Bildungsangebot“ (Leitfaden) für Studierende, Gewerkschafter und Beschäftigte mit ausgewählten Lehrveranstaltungen, das seit über 10 Jahren zu Beginn jedes Semester von uns herausgegeben und hauptsächlich über gewerkschaftliche Kanäle verteilt wird.

Wir wollen damit Brücken bauen und Begegnungen ermöglichen zwischen der Arbeitswelt, den Gewerkschaften und den Beschäftigten einerseits und den Wissenschaftlern und den Studierenden andererseits – zum Nutzen für beide Seiten.

Nur sehr wenige der in der vorliegenden Dokumentation vorgestellten Projekte oder Dissertationen sind mit der Intention durchgeführt worden

bzw. „**gewerkschaftsrelevante**“ **Forschung** zu betreiben. Trotzdem haben wir sie in dieser Publikation aufgenommen, da die Fragestellungen und Forschungsergebnisse gewerkschaftliche Relevanz versprechen. Dabei gehen wir von einem relativ breiten gewerkschaftlichen Handlungsbegriff aus, der neben den klassischen Schutzaufgaben weitere zukunftssträchtige Gestaltungsaufgaben – z.B. Technikgestaltung, Verkehr, Umweltschutz, Nachhaltigkeit, Multimedia usw. – umfasst. Die vorliegende Dokumentation will dabei helfen, durch einen themenzentrierten Überblick das aktuelle Forschungspotential der TU inhaltlich aufzuschließen. Dabei wird das Fächerprofil der TU plastisch sichtbar, ihre Spezifik ebenso wie die individuellen Forschungsinteressen der Professoren und akademischen Mitarbeiter. Hierbei dominieren in den größten Themenblöcken „Ökologie“ (49 Projekte), „Arbeitswelt“ (31 Projekte) und „Stadtplanung/Bauen“ (23 Projekte) technische Fragestellungen. „Ökologie“ kann hier weitgehend mit technischem Umweltschutz übersetzt werden und stellt den größten thematischen Einzelbereich dar, dazu kommen noch zahlreiche umweltbezogene technischorientierte



Forschungsarbeiten in den Kapiteln „Stadtplanung/Bauen“, „Verkehr“ und „Arbeitswelt“. Damit stellen umwelttechnische Arbeiten den Schwerpunkt unserer Auswahl dar und sind somit auch ein besonderes Angebot an die Gewerkschaften. Traditionellere Themen im gewerkschaftlichen Sinne werden vorwiegend in den Kapiteln „Arbeitsbedingungen“, „Gesellschaft“, „Frauen“ und „Bildung“ vorgestellt. Schon heute kann man leider mit Gewissheit sagen, dass aufgrund der außerordentlichen finanziellen Sparmaßnahmen des Berliner Senats in den letzten Jahren und vor allem in Zukunft, die Anzahl der Wissenschaftler an der TU Berlin – fast eine Halbierung innerhalb von gut 10 Jahren - und damit auch der Umfang der Forschungsarbeiten drastische Einbußen erleiden werden.

Die „Anregungsfunktion“, die diese Broschüre auf die Praktiker der Arbeitswelt auch ausüben soll, kann durch ein bloßes, interessiertes „Durchstöbern“ des Buches erfolgen und der eventuell dann entstehende Eindruck großer Themenvielfalt („Was es so alles gibt...“) zu eigenen neuen Überlegungen und Kontakten herausfordern. Auch wenn das thematisch Gesuchte nicht direkt als Forschungsarbeit zu finden sein sollte, können benachbarte Projekte und Wissenschaftler vielleicht weiterhelfen. Scheuen Sie sich nicht, die Projektleiter anzuschreiben, zu e-mailen oder telefonisch zu erreichen. Die Universität ist auch auf diese Kontakte aus der „Praxis“ angewiesen und die allermeisten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler freuen sich, wenn ihre Kompetenz gesellschaftlich nachgefragt und gefordert wird. Wir stehen beiden Seiten – Wissenschaftlern wie Gewerkschaftern – zur Kontaktaufnahme, Vermittlung und Kooperation gerne zur Verfügung und hoffen mit dieser Broschüre, die natürlich auch wie viele andere Informationen und Angebote auf unseren Internet-Seiten zu finden ist (www.tu-berlin.de/zek/koop), auf Interesse und Nachfrage zu stoßen. Auf unseren websites wird demnächst auch eine eigene Datenbank für gewerkschaftsrelevante Forschungsprojekte und für Dissertationen eingerichtet. Da diese **spezielle Forschungsdatenbank** alle 3 bis 6 Monate überarbeitet wird, können wir in Zukunft viel besser als bisher hochaktuelle Informationen aus dem Forschungsbereich der TU Berlin einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen und durch Stichwortverzeichnisse, Suchmaschinen und Verlinkungen die Suche nach Forschungsthemen wesentlich effizienter und „kundenfreundlicher“ konzipieren. In zunehmendem Maße stellen Projekte ihre (Teil-) Ergebnisse und Promovenden ihre gesamte Arbeit in das Netz – ein unübersehbarer Wissensschatz auch für Beschäftigte und Gewerkschaften.

Für ihre gründliche, umsichtige und engagierte Arbeit möchten wir hier ganz besonders der bewährten Autorin Frau Michaela Dittrich-Schenk, die auch schon



die vorhergehende Dokumentation erstellte, ganz herzlich danken. Ebenso gilt unser Dank Herrn Lothar Bauch vom Servicebereich Forschung der Technischen Universität Berlin, ohne dessen kollegiale Mitarbeit die vorliegende Veröffentlichung nicht denkbar wäre.

An dieser Stelle möchten wir auch der gewerkschaftlichen Hans-Böckler-Stiftung unseren Dank aussprechen, die durch schnelle und unbürokratische Finanzierung diese Forschungsdokumentation unterstützt hat.

Dr. Werner Rosenberg

TU Berlin, Juli 2003



Einleitung

Unsere Zusammenstellung von Forschungsprojekten richtet sich vor allem an interessierte Leserinnen und Leser außerhalb der Universitäten. Denn nach wie vor wird Wissenschaft als ein abgegrenzter Teil der Gesellschaft erlebt. Diese Broschüre soll sowohl der allgemeinen Öffentlichkeit als auch dem Einzelnen helfen, Berührungspunkte abzubauen und gegenseitige Offenheit und Neugier zu wecken. Gleichzeitig soll das in den Universitäten angehäufte Wissen in die Gesellschaft hineingetragen werden.

Die vorliegende Auswahl beschränkt sich auf die Aspekte „**Arbeitnehmer- und Gewerkschaftsrelevanz**“. Dennoch wird damit ein überaus weites Spektrum an wissenschaftlicher Forschung abgedeckt, da unsere Definition eine sehr offene ist: In den Themenbereich wird das mit einbezogen, was im weitesten Sinne zum einen für den einzelnen, gesellschaftlich interessierten Menschen und zum anderen für grundsätzliche gewerkschaftliche Positionen von Bedeutung ist. Dennoch birgt diese Offenheit keine Beliebigkeit in der Auswahl: Jedes Projekt wurde vor dem Hintergrund sowohl klassischer gewerkschaftlicher Sicherungs- und Hilfsaufgaben, aber auch zukunftsorientierter Arbeitsaufgaben für Gewerkschaften sowie Aspekten der Gemeinschaftlichkeit und des Gemeinwohls betrachtet.

Auch in dieser neuen Dokumentation nehmen vor allem umwelt-, verkehrs- und informationstechnische sowie wirtschafts- und gesundheitswissenschaftliche Neuerungen und Weiterentwicklungen einen großen Raum ein. Denn weiterhin ist die Tendenz an der TU Berlin dahingehend, dass Projekte aus den Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften an der Gesamtheit der Forschung einen überaus geringen Anteil haben, da diese Forschungsbereiche immer stärker eingeschränkt werden. Diese Tatsache kann und darf nicht damit erklärt werden, dass es sich eben um eine *technische* Universität handelt. Dies würde eine bloße Reduzierung auf eine rein naturwissenschaftlich-technische Ausrichtung bedeuten, die von der Idee einer Universität nicht gewollt wird - und diese sich so auch von der Gesellschaft entfernen würde. Im Auge behalten werden muss bei jeglicher Forschung die Synthese der Geistes- und Naturwissenschaften, damit der Mensch in ihr nicht verloren geht und die „humanitas“ auch und gerade an einer technischen Universität eine Heimat hat. Die Auswahl der vorliegenden Projekte zeigt eindrucksvoll, wie Interdisziplinarität verwirklicht werden kann.



Bei den Promotionen ist der Anteil der geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächer im übrigen noch höher als schließlich bei den durchgeführten Projekten an der TU Berlin. Dies lässt durchaus den Schluss zu, dass natur- und ingenieurwissenschaftliche Fragestellungen in der Regel bei den Geldgebern als forschungswürdiger erachtet werden. Diese Broschüre kann eventuell einen kleinen Beitrag dazu leisten, diesbezüglich eine Wende im gesellschaftlichen Denken herbeizuführen – nämlich nicht nur vordergründig ökonomisch interessant erscheinende Projekte für relevant zu halten.

Diesmal werden in unserer Zusammenstellung Projekte und Dissertationen des vierten Quartals 2000 (die von der letzten Forschungsdokumentation nicht mehr erfasst werden konnten), der kompletten Jahrgänge 2001 und 2002 sowie des ersten Halbjahres 2003 vorgestellt, die teilweise schon in die folgenden Jahre hineinreichen. Informationsgrundlage war wiederum die Forschungsdatenbank des Referates für Forschungsangelegenheiten der TUB. An dieser Stelle möchten wir uns daher besonders bei deren Leiter, Herrn Lothar Bauch, für seine Unterstützung bedanken. Weitere Angaben erhielten wir von der Dissertationsstelle der TUB sowie den diversen Internetseiten der Fachbereiche, der Institute, der Sonderforschungsbereiche u.a. Soweit nötig und möglich wurden die sich daraus ergebenden Angaben durch weitergehende Recherchen unsererseits ergänzt. Unser Dank gilt allen, die uns mit Informationen und Auskünften weitergeholfen haben.

Die vorliegende Dokumentation kann keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit aller Angaben erheben. Sie lädt daher umso mehr ein, ein Einstieg in weitere, selbstständige Suche nach zusätzlichen und weiterführenden Informationen zu sein.

An dieser Stelle folgen **Hinweise** zum inhaltlichen Aufbau und zum Umgang mit der Dokumentation:

Die von uns ausgewählte Forschung ist in neun Kapitel eingeteilt. Zusätzlich gibt es ein weiteres Kapitel mit Hinweisen zu Transfer- und Kooperationseinrichtungen. Jedes Forschungsprojekt wird inhaltlich jeweils einer Hauptkategorie zugeordnet, die sich aus dem titelgebenden Interessenschwerpunkt unserer Dokumentation ergibt. Zusätzlich wird auf weitere Kategorien verwiesen, in die das jeweilige Projekt ebenfalls eingeordnet werden kann. Andererseits werden am Ende einer jeden Kapitelübersicht (in der alle Projekte des jeweiligen Kapitelbereiches aufgelistet sind) relevante Forschungsprojekte aus anderen Schwerpunkten genannt. Somit bieten sich Nutzer und Nutzerin weitere, vielfältige Querverbindungen, die



zu zusätzlichen Informationen führen können. Als Abschluss eines jeden Kapitels ist eine Auflistung der für das Thema interessanten Dissertationen aus den Jahren 2001 und 2002 vorhanden, die über die Hauptbibliothek bzw. über deren Internet-10). Neben Autor bzw. Autorin und Titel der Dissertation sind dort in römischen Ziffern die Fakultäten bzw. in arabischen Ziffern die ehemaligen Fachbereiche genannt, an denen die jeweilige Dissertation entstand. Eine Zuordnung der Fakultäts- bzw. Fachbereichsziffern findet sich im Anhang (s. S. 263). Des Weiteren sind dort diejenigen Dissertationen mit einem * gekennzeichnet, die in der Online-Datenbank der Universitätsbibliothek der TU Berlin elektronisch publiziert sind. Die genaue Internetadresse der jeweiligen Dissertation kann neben der Bibliotheksdatenbank auch der demnächst vorliegenden Datenbankversion dieser Dokumentation entnommen werden.

Aufgrund der anders gelagerten Schwerpunkte der vorliegenden Projekte ergab sich eine Änderung hinsichtlich der Unterkapitel im Kapitel 3 „Gesellschaft“. Im Kapitel 7 „Gesundheitswesen“ fand aufgrund der enormen Zunahme an Projekten eine zusätzliche Unterteilung statt, ebenso im Kapitel 8 „Stadtplanung / Bauen“.

Die Informationen zu einem einzelnen Projekt bestehen - soweit recherchiert werden konnte - aus folgenden Angaben:

Titel, Kurzbeschreibung, Kontaktanschrift (incl. E-Mail-Adresse, Fakultät, Web-Adresse der Fakultät), Leiter/-in, Finanzierungsträger, Höhe des Förderungsbetrages und Dauer des Projektes.

Trotz der heutigen "multimedialen Zeiten" erbringen persönliche Kontakte ausführlichere und andersartige Angaben und Hinweise und sollten deshalb auch genutzt werden. Daher sind die aufgeführten Kontaktadressen, um beispielsweise Angaben über Veröffentlichungen, Bearbeiter/-in, Kooperationsorganisationen, Nachfolgeprojekte u.a. zu erhalten, von besonderer Bedeutung.

Im Hinblick auf zusätzliche Auskünfte und auf Aktualität ist unseres Erachtens nach der Hinweis auf die Internetseiten der TUB wichtig: Alle Fachbereiche, Institute, Sonderforschungsbereiche und weiteren Institutionen sind mit eigenen Web-Seiten vertreten (www.tu-berlin.de, für Dissertationen: <http://docs.tu-berlin.de/diss/dissall.htm>). Hier lassen sich oftmals weitere Informationen und Querverweise finden. Allerdings sind die "Nutzerfreundlichkeit" und die Inhalte der verschiedenen Web-Seiten sehr unterschiedlich, so dass diese Broschüre eine erste Hilfestellung liefern kann, wo eigentlich gesucht werden muss. Insbesondere die Forschungsdatenbank der Forschungsabteilung der TUB jedoch ist mit einer



"Suchmaschine" (www.tu-berlin.de/forschung) ein geeignetes Werkzeug zum Finden von wichtigen und interessanten Forschungsbeiträgen, auch in Hinblick auf zukünftige Forschungsprojekte. Für diese vorliegende Dokumentation wird ebenfalls eine eigene, themenzentrierte Suchmaschine auf den Web-Seiten des Herausgebers, der Zentraleinrichtung Kooperation (ZEK), Kooperationsstelle Wissenschaft / Arbeitswelt, eingerichtet (www.tu-berlin.de/zek). Diese wird viertel- bis halbjährlich aktualisiert. Somit wird den Nutzerinnen und Nutzern eine Vorauswahl der Forschungsprojekte der TU Berlin geliefert, die dann nach arbeitnehmer- und gewerkschaftsrelevanten Schlagworten durchsucht werden kann. Neben der daraus resultierenden höheren Aktualität hoffen wir, einen schnelleren und einfacheren Zugang zu den Projekten bzw. Dissertationen und den jeweiligen Gesprächspartnern herbeiführen zu können.

Diese Broschüre soll die Leserinnen und Leser ebenfalls anregen, über die jeweils angegebenen E-Mail-Adressen bzw. Telefon-, Fax-Nummern oder postalische Adressen Kontakt aufzunehmen, um so auch in die Wissenschaft das Interesse der weiteren Gesellschaftsbereiche an Forschungsergebnissen hineinzutragen. Damit verbunden ist auch die Einforderung des Rechts der Öffentlichkeit auf Einsichtnahme, Transparenz und Erklärung seitens der Forschung. Insbesondere mit der Darstellung der wissenschaftlichen Ergebnisse über das Internet können diese Informationen breiten Bevölkerungsschichten zugänglich gemacht werden. Die Wissenschaft selbst kann andererseits durch Rückmeldung, Kritik, Diskussion und Auseinandersetzung aktiv in die Gesellschaft hineinwirken.

Auch diesmal - mit der fünften Ausgabe – streben wir einen vielfältigen Gedanken- und Meinungsaustausch zwischen interessierter Öffentlichkeit und der Wissenschaft an. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen - vor allem viele neue Anregungen, Hinweise und Informationen und das Vergnügen, sich neues Wissen anzueignen.

Michaela Dittrich-Schenk








Für weitere Literaturrecherchen und Dissertationen:










Hauptbibliothek der TUB
Straße des 17.Juni 135
10623 Berlin

Tel.: (030) 314 - 22956
E-Mail: katalog@ub.tu-berlin.de
WWW: <http://www.tu-berlin.de/ubib> bzw.
<http://edocs.tu-berlin.de/diss/dissall.htm>



Inhalt

Vorwort	3	
Einleitung	7	
Inhalt.....	11	
1 Arbeitswelt	13	
1.1 Arbeitsbedingungen.....	17	
1.2 Unternehmensmanagement	37	
* Dissertationen.....	50	
2 Ökologie	53	
2.1 Umweltplanung und -politik	59	
2.2 Wasser / Boden / Luft.....	72	
2.3 Recycling / Abfall	86	
2.4 Sonstige	101	
* Dissertationen.....	109	
3 Gesellschaft	113	
3.1 Gruppen in der Gesellschaft.....	116	
3.2 Planung und Politik.....	121	
3.3 Faschismus	125	
* Dissertationen.....	133	
4 Frauen	135	
* Dissertationen.....	148	

5	Bildung / Weiterbildung / Wissenschaft	149	
*	Dissertationen.....	167	
6	Multimedia	169	
*	Dissertationen.....	182	
7	Gesundheitswesen.....	185	
7.1	Gesundheitsplanung / -politik.....	188	
7.2	Gesundheit in der Praxis.....	199	
*	Dissertationen.....	207	
8	Stadtplanung / Bauen.....	209	
8.1	Planung und Politik.....	212	
8.2	Bauen in der Praxis.....	229	
*	Dissertationen.....	235	
9	Verkehr	237	
*	Dissertationen.....	254	
10	Transfer- und Kooperationseinrichtungen.....	257	
Anhang	263	
Projektgesamtübersicht	265	
Personenregister.....	280	



Kapitel 1: Arbeitswelt

1.1.1	Bedienermodelle in dynamischen Mensch-Maschine-Systemen.....	17
1.1.2a	KOSIS - Arbeitsaufgabe, Workload, Team Situation Awareness - Einflussfaktoren aus Kooperation und Systemsicherheit in komplexen soziotechnischen Systemen.....	18
1.1.2b	KOSIS - Modellierungskonzepte für komplexe soziotechnische Systeme	20
1.1.2c	KOSIS - Teilprojekt Semiotik: Zeichenprozesse zwischen den Partnern verteilten Handelns unter Zeitdruck im Operationssaal	21
1.1.2d	KOSIS -Routinen und Risiken verteilten Handelns (RISK) - Die Operation als Beispiel für hochtechnisierte Arbeitssituationen.....	22
1.1.2e	KOSIS - Emergency Preparedness - Einflussfaktoren für das Entstehen und die Bewältigung kritischer Situationen im OP	23
1.1.3	Methodische Gestaltung komplexer Arbeitssysteme	24
1.1.4	Die Kosten arbeitsbedingter Krankheiten.....	25
1.1.5	Präventionskonzepte zur Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren im Operationssaal.....	26
1.1.6	Gesundheitsförderung - Betriebliche Gesundheitsförderung in Konkurrenz zu anderen Innovationsvorhaben in Unternehmen. Risiken und Chancen bei Innovations-Interferenzen.....	27
1.1.7	Integration kooperationsfähiger Agenten in komplexen Organisationen.....	29
1.1.8	Neuronale Netze basiertes Assistenzsystem zur integrierten Unterstützung des Entwicklungsprozesses.....	30
1.1.9	Virtuelle Produktentstehung: Aufbau und Validierung virtueller Produkte / Entwicklung von Systemen für das Prozessmanagement, das funktionsorientierte Entwerfen und die echtzeitnahe Produktvalidierung	31
1.1.10	Virtuelles Modellbauverfahren für das Industriedesign.....	32



1.1.11	ECOLIFE - Kreislaufschließung bei elektr(on)ischen Produkten und Haushaltsgeräten.....	33
1.1.12	Beurteilung eines Verfahrens zur Prüfung von Schutzeinrichtungsbaugruppen und -materialien mit der Finite-Elemente-Methode (FEM).....	34
1.1.13	Entwicklung und Erprobung von Aufprallprüfkörpern.....	35
1.1.14	HarsNet - Risikoabschätzung von hochreaktiven Systemen	36
1.2.1	Ingenieurbedarf - Deckung durch ältere, unter Umständen arbeitslose Ingenieure	37
1.2.2	MainLOG - Management integrierter Logistiknetzwerke	38
1.2.3	Teilvorhaben: Entwicklung von Modernisierungs- und Implementierungswerkzeugen im Verbundvorhaben: (MILOG) Modernisierung bestehender und Implementierung neuer Logistiksysteme in Produktionsunternehmen	39
1.2.4	Verbundvorhaben: Entwicklung und Einführung eines internetbasierten Logistik-Systems (ILS) für mittelständische Bauunternehmen.....	40
1.2.5	Neue Chancen / Risiken für Logistik-Dienstleister durch neue Beschaffungskonzepte	41
1.2.6	Beratung bei der Entwicklung des SHK-Kommunikationssystems Schleswig-Holstein	42
1.2.7	Auswirkungen von durch die Deregulierung des Strommarktes bedingten Transferleistungen durch das deutsche Verbundnetz auf dessen Stabilitätsverhalten	43
1.2.8	SIKU-Bewertung - Selbstbewertung und Förderung von Sicherheitskultur in Kernkraftwerken.....	44
1.2.9	Reaktive Steuerung von Lieferketten mit Agentensystemen.....	45
1.2.10	Auswahl und Realisierung einer Workflow- oder Groupware-basierten Unterstützung für den Prozess der Produktideenentwicklung im Bereich F&E.....	46



1.2.11	Prozessfunktionalität, Qualität und Assessment - Teilvorhaben: Arbeitswissenschaftliche Begleitforschung zur Gestaltung und Evaluierung.....	47
1.2.12	Logistiksteuerung zwischen Europäisierung und Globalisierung. Zum Zusammenhang von Unternehmensreorganisation und Interessenvermittlung.....	48
1.2.13	Kooperation verteilter, dezentraler Konstruktions- und Berechnungs-Arbeitsplätze am Beispiel eines Kompetenzzentrums für Festigkeit- und Schwingungsberechnungen	49
*	Dissertationen mit Themenschwerpunkt Arbeitswelt	50

siehe auch folgende Projekte aus anderen Bereichen:

2.3.8	Informationsstelle für betriebliche Umweltinformationssysteme, kreislaufgerechte Produkte, Komponenten, Materialien.....	93
3.1.2	Kinder und Arbeit - Bedeutung der Arbeit für Kinder unter besonderer Berücksichtigung ihrer gesellschaftlichen Partizipation und ihres Kompetenzerwerbes	117
4.4	(E)Quality-Management für KMU - Weiblicher snachwuchs für den Mittelstand.....	140
4.7	Grundzüge der Evaluation für die FEMTEC - Hochschulkarrierezentrum für Frauen Berlin GmbH	143
4.8	Unternehmerinnen - Professionalisierung, Organisation, Geschlecht. Zur Reproduktion und Veränderung von Geschlechterverhältnissen in Prozessen sozialen Wandels.....	144
4.11	Professionalisierung als Geschlechterpolitik. Zur Geschichte des Deutschen Akademikerinnenbundes 1926 - 1980.....	147
5.5a	Center für Wandel- und Wissensmanagement.....	155
5.5b	Center für Wandel- und Wissensmanagement (CWW).....	156
5.5c	Center für Wandel- und Wissensmanagement (CWW).....	157



5.5d	CWW Siemens - Kooperation der Siemens AG und der Technischen Universität Berlin im Center für Wandel- und Wissensmanagement.....	158
5.5e	Kooperation der Hochtief AG und der TU Berlin im Center für Wandel- und Wissensmanagement.....	159
6.2	MMI interaktiv - Entwicklung und Betrieb eines föderierten, benutzeradaptiven Web-Portals für Mensch-Maschine-Interaktions-Forschung.....	172
6.4	Entwicklung eines integrierten anwendungsspezifischen Schaltkreises (ASIC) für ein multimediafähiges Datenerfassungsgerät.....	175
6.8	Rahmenvereinbarung - Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Agententechnologie und deren Einsatz in der Telekommunikation.....	179
7.1.3	Entwicklung eines Konzeptes zur standardisierten Evaluation von Managed-Care-bezogenen Modellvorhaben in Deutschland	190
7.1.6	Anpassungs- und Modernisierungsprozesse im System arbeitsweltbezogener Präventionsakteure vor dem Hintergrund neuer Aufgaben und institutioneller Zuständigkeiten.....	193
7.1.8	Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Public Health.....	195
8.1.4	TELECITYVISION - Informationsgesellschaft und Stadtentwicklung.....	215
9.13	Mensch-Maschine-Interaktion in kooperativen Systemen der Flugsicherung und Flugführung.....	253



1.1.1 Bedienermodelle in dynamischen Mensch-Maschine-Systemen

Am Zentrum Mensch-Maschine-Systeme soll eine Nachwuchsgruppe eingerichtet werden, die sich mit der Modellbildung und Simulation menschlichen Verhaltens in dynamischen Mensch-Maschine-Umgebungen beschäftigt. Im Vordergrund stehen einerseits eine an die technische Systemmodellierung angepasste quantitative Modellierung von Maschinenbedienern mit dem Ziel der Vorhersage des Gesamtverhaltens und andererseits die Erweiterung kognitionswissenschaftlicher Theorien und Modellierungsmethoden um die dynamischen Mensch-Maschine-Umgebungen typischen Anforderungen der multifinalen Aufgabenbewältigung unter Zeitdruck. An diesem interdisziplinären Forschungsvorhaben sind die Psychologie, die Informatik und Ingenieurwissenschaften beteiligt.

Fakultät: Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Arbeitswissenschaften
TUB, Sekretariat J 2-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: timpe@mms.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 79527
Fax: (030) 314 - 72581

Leiter: Prof. Klaus-Peter Timpe

Finanzierungsträger: Volkswagen Stiftung

Förderungshöhe: 989.350,- EUR

Dauer: 01.10.00 bis 30.09.05



1.1.2a KOSIS - Arbeitsaufgabe, Workload, Team Situation Awareness - Einflussfaktoren aus Kooperation und System- sicherheit in komplexen soziotechnischen Systemen

Im Zentrum des arbeitswissenschaftlichen Teilprojektes steht die Aufgabenanalyse im beispielhaft für komplexe soziotechnische Systeme ausgewählten Arbeitssystem Operationssaal (OP). Dabei wird eine optimierte Aufgabenverteilung zwischen Mensch und Technik diskutiert. Arbeitsaufgaben mit einem hohen Gefährdungspotential sowie einem hohen Kooperationsaufwand zwischen sowohl menschlichen als auch technischen Akteuren werden ausgewählt und näher beschrieben. Sie bieten den Bezugsrahmen für die Erarbeitung des gemeinsamen theoretischen Modellrahmens innerhalb des Gesamtprojektes, aber auch den Untersuchungsrahmen für Methodenentwicklungen auf dem Gebiet der Erfassung mentaler Beanspruchung und Team Situation Awareness in solchen komplexen Arbeitssystemen. Diese beiden Faktoren haben wir auf dem Gebiet der Erfassung auf die erreichbare Systemsicherheit, hier im Sinne Patientensicherheit verstanden.

Fakultät: Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft
TUB, Sekretariat HH 9
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: wolfgang.friesdorf@awb.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 79506
Fax: (030) 314 - 79507

Leiter: Prof. Wolfgang Friesdorf

Finanzierungsträger: Technische Universität Berlin
(Forschungsförderungsmittel)

Förderungshöhe: 269.709,- EUR

Dauer: 01.01.01 bis 31.12.03

weiterer Projektbezug: Gesundheitswesen (Kapitel 7)



1.1.2b KOSIS - Modellierungskonzepte für komplexe soziotechnische Systeme

Es werden Fragestellungen bezüglich der Formalisierbarkeit von Kooperation und Systemsicherheit im Sinne eines "High Level Modellierungsansatzes" im komplexen soziotechnischen System OP untersucht. Dabei wird hinterfragt, inwieweit heutige Modellierungsansätze des Software-Engineering auf die ausgewählte Problemstellung übertragbar sind und welche Modifikationen dieser Ansätze gegebenenfalls notwendig werden. Aspekte von Kooperation und Kommunikation im System sowie der Systemsicherheit, die heutige Modellierungsansätze übersteigen, sollen definiert und formalisiert werden.

Fakultät:	Elektrotechnik und Informatik www.iv.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Softwaretechnik und Theoretische Informatik TUB, Sekretariat FR 5-13 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	pepper@cs.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 73471
Fax:	(030) 314 - 73623
Leiter:	Prof. Peter Pepper
Finanzierungsträger:	Technische Universität Berlin (Forschungsförderungsmittel)
Förderungshöhe:	216.126,- EUR
Dauer:	01.01.01 bis 31.12.03
weiterer Projektbezug:	Gesundheitswesen (Kapitel 7)



1.1.2c KOSIS - Teilprojekt Semiotik: Zeichenprozesse zwischen den Partnern verteilten Handelns unter Zeitdruck im Operationssaal

Es geht um die Feststellung suboptimaler Operationsverläufe mit dem Ziel der Formulierung von Verbesserungsvorschlägen. Im Teilprojekt Semiotik geht es um die Modellierung zur Operationssituationen und die Entwicklung eines Erhebungsinstrumentes für die intersubjektive quantitative Analyse von Zeichenprozessen (Körperverhalten, Sprache, Apparaturbedienung) im Operationssaal.

Geisteswissenschaften
www.fk1-tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Sprache und Kommunikation
TUB, Sekretariat TEL 16-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: posner@kgw.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23633
Fax: (030) 314 - 27638

Leiter: Prof. Roland Posner

Finanzierungsträger: Technische Universität Berlin
(Forschungsförderungsmittel)

Förderungshöhe: 218.734,- EUR

Dauer: 01.01.01 bis 31.12.03

weiterer Projektbezug: Gesundheitswesen (Kapitel 7)



1.1.2d KOSIS -Routinen und Risiken verteilten Handelns (RISK) - Die Operation als Beispiel für hochtechnisierte Arbeitssituationen

Das Projekt analysiert speziell die Formen und die Folgen von Technisierung und Informatisierung von komplexen soziotechnischen Systemen. Im Vordergrund steht die Frage, wie die beiden interdependenten Formen der Interaktion - die interpersonale und die soziotechnische - zur Bewältigung situativ auftretender Problemlagen und Krisen beitragen. Ziel ist die Entwicklung einer Theorie technisch vermittelten und sozial verteilten Handelns, die auf andere hochtechnisierte Arbeitssituationen in Krankenhäusern und andere komplexe Organisationen übertragbar ist.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Soziologie
TUB, Sekretariat FR 2-5
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: werner.rammert@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22396
Fax: (030) 314 - 23148

Leiter: Prof. Werner Rammert

Finanzierungsträger: Technische Universität Berlin
(Forschungsförderungsmittel)

Förderungshöhe: 215.615,- EUR

Dauer: 01.01.01 bis 31.12.03

weiterer Projektbezug: Gesundheitswesen (Kapitel 7)



1.1.2e KOSIS - Emergency Preparedness - Einflussfaktoren für das Entstehen und die Bewältigung kritischer Situationen im OP

Im Zentrum des organisationspsychologischen Teilprojektes steht die Analyse und Bewertung von kritischen Situationen im OP. Die Arbeit im Operationssaal ist gekennzeichnet durch ein hohes Maß an kooperativer Arbeit. Zudem wird die Betrachtung von Sicherheit im Sinne von Patientensicherheit immer bedeutsamer. Kritische Situationen bilden dabei einen Zugang zur Analyse zugrundeliegender Faktoren und Dysfunktionalitäten. Hierbei kommt den Vertrauensbeziehungen zwischen den einzelnen Akteuren besondere Bedeutung zu: sowohl Vertrauen in technische Akteure, wie auch interpersonale Vertrauensbeziehungen. Im Mittelpunkt des Teilprojektes steht deshalb die Analyse und Bewertung kritischer Situationen und die Ableitung von Optimierungsvorschlägen.

Fakultät:	Verkehrs- und Maschinensysteme www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft TUB, Sekretariat FR 3-8 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	wilpert@rzrsp3.gp.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 22915
Fax:	(030) 314 - 25274
Leiter:	Prof. Bernhard Wilpert
Finanzierungsträger:	Technische Universität Berlin (Forschungsförderungsmittel)
Förderungshöhe:	215.462,- EUR
Dauer:	01.01.01 bis 31.12.03
weiterer Projektbezug:	Gesundheitswesen (Kapitel 7)



1.1.3 Methodische Gestaltung komplexer Arbeitssysteme

Das Ziel des Forschungsprojektes besteht darin, Konzepte und Methoden für ein systematisches Vorgehen bei der Gestaltung von Arbeitssystemen zu entwickeln. Dabei geht es um die Ausarbeitung methodisch geleiteter Vorgehensweisen für möglichst effektive und effiziente Gestaltungsprozesse auf Basis der verfügbaren Erkenntnisse und Modelle. Als Ergebnis soll eine Gestaltungsmethodik vorliegen, die ein methodisch begründetes Definitions- und Entscheidungsverfahren zur Produkt-, Arbeitssystem- und Organisationsgestaltung ermöglicht.

Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft
TUB, Sekretariat HH 9
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: matthias.goebel@awb.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 79506

Fax: (030) 314 - 79507

Leiter: Dr. Matthias Göbel

Finanzierungsträger: Technische Universität Berlin
(Forschungsförderungsmittel)

Förderungshöhe: 20.500,- EUR

Dauer: 01.08.02 bis 31.07.03

weiterer Projektbezug: Gesundheitswesen (Kapitel 7)



1.1.4 Die Kosten arbeitsbedingter Krankheiten

Ermittlung der Arbeitsunfähigkeitskosten auf Basis des vom statistischen Bundesamt herausgegebenen Methodenberichts und den Anteilsschätzungen attributiver Risiken.

Fakultät: Wirtschaft und Management
 www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht
 TUB, Sekretariat WW 8
 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: K.Henke@finance.wm.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 25426
Fax: (030) 314 - 26926

Leiter: Prof. Klaus-Dirk Henke

Finanzierungsträger: BKK Team Gesundheit - Gesellschaft für
 Gesundheitsmanagement mbH, 45130 Essen

Förderungshöhe: 24.542,- EUR

Dauer: 01.06.00 bis 31.07.01

weiterer Projektbezug: Gesundheitswesen (Kapitel 7)



1.1.5 Präventionskonzepte zur Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren im Operationssaal

Es werden Konzepte zur Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren im Operationssaal erarbeitet und implementiert. In Zusammenarbeit mit drei Berliner Krankenhäusern werden im ersten Schritt Gefährdungsschwerpunkte analysiert. Sichtung von Forschungsergebnissen und Erfahrungen aus anderen Gegenstandsbereichen werden dann Konzepte zur Prävention erarbeitet und in den beteiligten Kliniken implementiert und evaluiert.

Fakultät: Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft
TUB, Sekretariat HH 9
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: wolfgang.friesdorf@awb.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 79506
Fax: (030) 314 - 79507

Leiter: Prof. Wolfgang Friesdorf

Finanzierungsträger: Unfallkasse Berlin

Förderungshöhe: 206.562,- EUR

Dauer: 01.12.00 bis 30.11.03

weiterer Projektbezug: Gesundheitswesen (Kapitel 7)

Wirtschaft und Management
www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Gesundheitswissenschaften
TUB, Sekretariat TEL 11-2
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: ums@ifg.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 79426/ -79427
Fax: (030) 314 - 73256

Leiterin: Prof. Ulrike Maschewsky-Schneider

Finanzierungsträger: Wissenschaftszentrum Berlin

Förderungshöhe: 135.574,- EUR

Dauer: 01.01.02 bis 31.12.03

weiterer Projektbezug: Gesundheitswesen (Kapitel 7)



1.1.7 Integration kooperationsfähiger Agenten in komplexen Organisationen

Erforscht werden sollen konzeptuelle und technische Grundlagen für offene agenten-basierte Systeme, die mit Problemen der Inkohärenz komplexer Organisationen umgehen können. Dabei geht es insbesondere um die hybride Verknüpfung der Aktivitäten menschlicher Akteure und künstlicher Agenten. Am Beispiel des Krankenhauses sollen soziale Mechanismen der Bewältigung organisationaler Inkohärenz und erfolgreicher Kooperationen untersucht werden, um daraus neue informatische Lösungsmodelle abzuleiten. Ziel ist die Erstellung des Prototyps eines Multiagentensystems für die klinische Behandlungsplanung im Krankenhaus und seine Erprobung in einer sozio-technischen Testumgebung.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Soziologie
TUB, Sekretariat FR 2-5
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: werner.rammert@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22396
Fax: (030) 314 - 23148

Leiter: Prof. Werner Rammert

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 415.599,- EUR

Dauer: 01.11.99 bis 31.10.03

weiterer Projektbezug: Gesundheitswesen (Kapitel 7)



1.1.8 Neuronale Netze basiertes Assistenzsystem zur integrierten Unterstützung des Entwicklungsprozesses

Die Integration von Berechnung und Gestaltung ist ein zentrales Thema in der Produktentwicklung. Mit Hilfe von Neuronalen Netzen soll ein Assistenzsystem aufgeführt werden, das verschiedene Berechnungsmethoden und -verfahren in adaptiven Ersatzmodellen abbildet, um diese Modelle in die Konstruktionsumsetzung zu integrieren. Das Auswertesystem wird beispielhaft an nach dem Geräusch zu optimierenden Getriebe analysiert.

Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb
TUB, Sekretariat PTZ 4
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: frank-l.krause@ipk.fhg.de
Telefon: (030) 314 - 25415
Fax: (030) 393 02 46

Leiter: Prof. Frank-Lothar Krause

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 204.453,- EUR

Dauer: 15.11.98 bis 14.11.01



1.1.9 Virtuelle Produktentstehung: Aufbau und Validierung virtueller Produkte / Entwicklung von Systemen für das Prozessmanagement, das funktionsorientierte Entwerfen und die echtzeitnahe Produktvalidierung

Im Teilvorhaben Adaptives Prozessmanagement für verteilte Produktentstehungsprozesse wird unter Beteiligung des IWF ein adaptives und verteiltes Prozessmanagementsystem erarbeitet. Zur Steigerung der Effizienz und Zielgenauigkeit der kostenprägenden "Frühen Phasen" des Produktentwicklungsprozesses wird ein semantischer Strukturentwurfsassistent für das Management der prozessbegleitenden konstruktionsmethodischen Randbedingungen entwickelt. Im Projekt Dynamische Ein- und Ausbausimulation mit VR wird ein Prototyp auf der Grundlage der interaktiven voxelbasierten Modellierung zur Bewegungssimulation flexibler Bauteile und der intuitiven dynamischen Aus- und Einbausimulation entwickelt.

Fakultät:	Verkehrs- und Maschinensysteme www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb TUB, Sekretariat PTZ 4 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	frank-l.krause@ipk.fhg.de
Telefon:	(030) 314 - 25415
Fax:	(030) 393 02 46
Leiter:	Prof. Frank-Lothar Krause
Finanzierungsträger:	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF)
Förderungshöhe:	911.843,- EUR
Dauer:	01.07.98 bis 30.06.02



1.1.10 Virtuelles Modellbauverfahren für das Industriedesign

Ziel des Projektes ist die Weiterentwicklung des Prototypen zur virtuellen Tonmodellierung. Der Einsatz dieses 3D-Stylingtools, das die Generierung von Modellen in Analogie zur realen Tonmodellierung erlaubt schließt die Medienbrücke in der Prozesskette und ermöglicht darüber hinaus eine schnelle Modifizierung der Modelle. Die Funktionalität dieses Modellierungssystems wird durch die Einbindung von VR-Techniken, neuer Modellierwerkzeuge sowie einer Werkzeugbibliothek erweitert.

Fakultät: Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb
TUB, Sekretariat PTZ 4
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: frank-l.krause@ipk.fhg.de
Telefon: (030) 314 - 25415
Fax: (030) 393 02 46

Leiter: Prof. Frank-Lothar Krause

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 140.523,- EUR

Dauer: 01.06.01 bis 31.05.02



1.1.11 ECOLIFE - Kreislaufschließung bei elektr(on)ischen Produkten und Haushaltsgeräten

(ECOLIFE - Closing the Loop of Electr(on)ic Products and Domestic Appliances)

Für komplexe Produkte der Elektronikindustrie fehlen Instrumente, die den Produktentwickler in die Lage versetzen, ein auf den gesamten Lebensweg bezogenes Produkt mit minimalen Umweltbelastungen zu entwickeln. Durch die Zusammenarbeit von Forschungsinstituten und Industrieunternehmen sollen geeignete Instrumente entworfen werden. Bisher entwickelte Ansätze sollen ausgetauscht und auf ihre Übertragbarkeit in andere Bereiche geprüft werden.

Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Technischen Umweltschutz
TUB, Sekretariat KF 6
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: lca@itu301.ut.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 24341
Fax: (030) 314 - 21720

Leiter: Prof. Günter Fleischer

Finanzierungsträger: Kommission der Europäischen Gemeinschaften über SAT
- Österreichische Gesellschaft für System- und Automatisierungstechnik

Förderungshöhe: 41.929,- EUR

Dauer: 01.11.98 bis 31.10.01

und 01.11.01 bis 31.05.02

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



1.1.12 Beurteilung eines Verfahrens zur Prüfung von Schutzeinrichtungsbaugruppen und -materialien mit der Finite-Elemente-Methode (FEM)

Trennende Schutzeinrichtungen an Werkzeugmaschinen werden eingesetzt, um den Bediener vor abgeschleuderten Elementen zu schützen. Zur Ermittlung der Rückhaltefähigkeit von Schutzeinrichtungsbaugruppen und -materialien wird in den Normen prEN 12415 bzw. prEN 12417 ein Aufprallprüfverfahren beschrieben. Ziel dieses Forschungsvorhabens ist es daher, den Einfluss von Prüfparameterveränderungen auf das Materialverhalten mit der Finite-Elemente-Methode (FEM) systematisch zu analysieren und aus diesen Untersuchungen den ungünstigsten Belastungsfall abzuleiten. Neben derzeit in Schutzeinrichtungen eingesetzten Wand- und Sichtscheibenmaterialien sind auch solche Materialien zu untersuchen, die aufgrund ihrer hochfesten Eigenschaften und ihres geringen Gewichtes für eine zukünftige Anwendung im Bereich der Hochgeschwindigkeitsbearbeitung geeignet sind.

Fakultät: Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb
TUB, Sekretariat PTZ 1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: eckart.uhlmann@ipk.fhg.de
Telefon: (030) 314 - 23349
Fax: (030) 314 - 24456

Leiter: Prof. Eckart Uhlmann

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 146.337,- EUR

Dauer: 01.03.00 bis 28.02.02



1.1.13 Entwicklung und Erprobung von Aufprallprüfkörpern

Industrievertreter weisen auf ein Unfallgeschehen hin, bei dem sich während der Werkstückbearbeitung Teile des dünnen Schleifbelages von Schleifscheiben mit Belag ablösen und im Arbeitsraum der Maschinen herumfliegen. Maschinenkapselungen müssen diese Elemente sicher im Arbeitsraum zurückhalten. Ziel der Untersuchungen ist die Analyse der Ablösevorgänge durch simulierte Schadensereignisse. In Anlehnung an bestehende, europäische Normen zur Sicherheit von Werkzeugmaschinen ist ein Aufprallprüfverfahren zu entwickeln, mit dem die Maschinenkapselungen gegen derartige Schadensereignisse zu dimensionieren sind.

Fakultät:	Verkehrs- und Maschinensysteme www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb TUB, Sekretariat PTZ 1 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	eckart.uhlmann@ipk.fhg.de
Telefon:	(030) 314 - 23349
Fax:	(030) 314 - 24456
Leiter:	Prof. Eckart Uhlmann
Finanzierungsträger:	Bundesministerium für Wirtschaft über AIF und Forschungsvereinigung Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik e.V.
Förderungshöhe:	74.137,- EUR
Dauer:	01.07.01 bis 30.09.02
weiterer Projektbezug:	Gesundheitswesen (Kapitel 7)



1.1.14 HarsNet - Risikoabschätzung von hochreaktiven Systemen (HarsNet - Hazard Assessment of Highly Reactive Systems)

Mit dem HarsNet soll der Austausch von Grundlagenwissen über die Bewertung gefährlicher chemischer Reaktionen zwischen Forschungseinrichtungen und Chemieindustrie erleichtert werden. Große Unternehmen nutzen aufwändige Sicherheitsanalysen und experimentelle Techniken zur Risikominimierung, jedoch besteht Nachholbedarf an der Verbreitung dieser Methoden bei den klein- und mittelständischen Unternehmen der Fein- und Spezialitätenchemie Europas, die den zunehmenden Sicherheitsanforderungen aus Gesellschaft und Regelwerk ebenso gerecht werden müssen. Deshalb sollen Screening-Methoden bzw. Methodenmodule aufbereitet werden, die auf einfachen, kostengünstigen Techniken basieren.

Fakultät:	Prozesswissenschaften www.tu-berlin.de/fak3
Anschrift:	Institut für Prozess- und Anlagentechnik TUB, Sekretariat TK 0-1 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	stein@tk1.fb10.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 26929
Fax:	(030) 314 - 26907
Leiter:	Prof. Jörg Steinbach
Finanzierungsträger:	Kommission der Europäischen Gemeinschaften über CETS, Barcelona
Förderungshöhe:	44.426,- EUR
Dauer:	01.10.98 bis 30.09.02



1.2.1 Ingenieurbedarf - Deckung durch ältere, unter Umständen arbeitslose Ingenieure

Angesichts der Diskrepanz zwischen einer hohen Zahl insbesondere älterer arbeitsloser Ingenieure und dem in den letzten Jahren von der Wirtschaft artikulierten Ingenieurmangel sollen in der Studie die Gründe dafür ermittelt werden, warum Betriebe ältere Ingenieure nur zögernd einstellen. Es soll der Qualifizierungsbedarf ermittelt werden und die Möglichkeit einer Deckung durch entsprechende Konzepte und Maßnahmen an Hochschulen. Dazu werden sowohl Analysen des verfügbaren statistischen Materials als auch eigene Erhebungen durchgeführt. Dies soll exemplarisch in drei "Problemregionen" und zum Vergleich in einer wirtschaftlich florierenden Region mit geringen Arbeitslosenquoten bei Ingenieuren erhoben werden.

Fakultät: Zentraleinrichtung Kooperation
www.tu-berlin.de/zek
www.tu-berlin.de/zek/koop/projekte/aling/projnetz.htm
www.tu-berlin.de/zek/leit/abstract.html

Anschrift: Zentraleinrichtung Kooperation
TUB, Sekretariat HH 8
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: zek@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 – 21182/ -23530
Fax: (030) 314 - 24276

Leiter: Dr. Wolfgang Neef

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
56.242,- EUR

Dauer: 01.09.01 bis 31.10.02

weiterer Projektbezug: Gesellschaft (Kapitel 3)



1.2.2 MainLOG - Management integrierter Logistiknetzwerke

Ziel ist die Ableitung spezifischer Konzeptionen zur Optimierung unternehmensübergreifender Wertschöpfungspartnerschaften unter Berücksichtigung definierter Umweltziele. Organisationsstrukturen, Controllinginstrumente, IuK-Prozesse sowie Sozialtechniken zur Gestaltung unternehmensübergreifender logistischer Netzwerke werden entwickelt. Erfolgreiche, kooperative logistische Prozessketten sollen analysiert, leistungsrelevante Kriterien ermittelt und Handlungsempfehlungen für eine effiziente Übertragung auf andere Prozessketten formuliert werden. Die Evaluierung erfolgt während der gesamten Projektlaufzeit interaktiv zwischen Instituten, Unternehmen und Projektträgern.

Wirtschaft und Management
www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Technologie und Management
TUB, Sekretariat HAD 28
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: baumgarten@logistik.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22877
Fax: (030) 314 - 25992

Leiter: Prof. Helmut Baumgarten

Finanzierungsträger: Kühne Stiftung, Schindellegi

Förderungshöhe: 98.986,- EUR

Dauer: 01.07.99 bis 31.12.01

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



1.2.3 Teilvorhaben: Entwicklung von Modernisierungs- und Implementierungswerkzeugen im Verbundvorhaben: (MILOG) Modernisierung bestehender und Implementierung neuer Logistiksysteme in Produktionsunternehmen

Das übergreifende Ziel des Verbundprojektes ist die Förderung der Kooperationsfähigkeit von KMU in Netzwerkstrukturen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen des produzierenden Gewerbes. Durch die Entwicklung und Bereitstellung geeigneter Instrumente für die Modernisierung bestehender und die Implementierung neuer inner - und zwischenbetrieblicher Logistiksysteme können insbesondere KMU ihre Leistungsfähigkeit im Rahmen der Leistungserstellung in Netzwerken steigern und somit effektiv in internationalen Wertschöpfungsketten mitwirken.

Fakultät: Wirtschaft und Management
 www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Technologie und Management
 TUB, Sekretariat HAD 28
 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: baumgarten@logistik.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22877
Fax: (030) 314 - 25992

Leiter: Prof. Helmut Baumgarten

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
 378.658,- EUR

Dauer: 01.07.00 bis 30.06.02



1.2.4 Verbundvorhaben: Entwicklung und Einführung eines internetbasierten Logistik-Systems (ILS) für mittelständische Bauunternehmen

Im Rahmen des Forschungsvorhabens soll ein internetbasiertes Logistiksystem entwickelt werden, das eine integrierte Steuerung der Logistikprozesse auf Baustellen in Verbindung mit dem Baustoffhandel zulässt. Durch das System werden die Logistikprozesse der Baustelle (Interne Logistik) und des Baustoffhändlers effizienter gestaltet.

Fakultät: Bauingenieurwesen und Angewandte Geowissenschaften
www.fakultaet6.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Bauingenieurwesen
TUB, Sekretariat TIB 1 - B 6
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: kochendoerfer@basar.bv.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 72331

Fax: (030) 314 - 72333

Leiter: Prof. Bernd Kochendörfer

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
77.747,- EUR

Dauer: 01.05.00 bis 31.12.01

weiterer Projektbezug: Multimedia (Kapitel 6)



1.2.5 Neue Chancen / Risiken für Logistik-Dienstleister durch neue Beschaffungskonzepte

Über die detaillierte Darstellung neuer Beschaffungskonzepte werden Unterschiede der einzelnen Ansätze herausgearbeitet, wobei im Mittelpunkt der Betrachtung internetbasierte Einkaufs- und Logistikplattformen stehen. In einem weiteren Schritt werden die erfolgversprechenden Beschaffungskonzepte für einzelne Industriezweige identifiziert und beschrieben. Die Ergebnisse münden in der Ableitung möglicher und potentiell erfolgreicher Geschäftsstrategien für Logistik-Dienstleister. Abschließend werden konkrete Handlungsempfehlungen zur Realisierung der abgeleiteten Geschäftsmodelle erarbeitet.

Wirtschaft und Management
www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Technologie und Management
TUB, Sekretariat HAD 28
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: baumgarten@logistik.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22877
Fax: (030) 314 - 25992

Leiter: Prof. Helmut Baumgarten

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Verkehr, Innovation und
Technologie über Pixelpark GmbH

Förderungshöhe: 34.554,- EUR

Dauer: 01.09.01 bis 31.03.02

weiterer Projektbezug: Multimedia (Kapitel 6)



1.2.6 Beratung bei der Entwicklung des SHK-Kommunikationssystems Schleswig-Holstein

Schwerpunkte der Arbeit sind der Entwurf eines handwerksspezifischen Internetkonzeptes, die Analyse von Alternativen zur Verbandskommunikation und die begleitende Unterstützung beim Aufbau des Systems.

Elektrotechnik und Informatik
www.iv.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Wirtschaftsinformatik und Quantitative
Methoden
TUB, Sekretariat FR 5-5
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: wiedem@cs.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 24979
Fax: (030) 314 - 73440

Leiter: Dr. Thomas Wiedemann

Finanzierungsträger: Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Schleswig-Holstein
5.624,- EUR

Dauer: 01.01.00 bis 31.12.04

weiterer Projektbezug: Gesellschaft (Kapitel 3)



1.2.7 Auswirkungen von durch die Deregulierung des Strommarktes bedingten Transferleistungen durch das deutsche Verbundnetz auf dessen Stabilitätsverhalten

Ausgehend von Deregulierung des Strommarktes wird das deutsche Verbundnetz aufgrund seiner zentralen Lage verstärkt durch Transferleistungen belastet werden. Diese Transferleistungen führen zu einer höheren Auslastung der Leitungen und beeinflussen dynamisch und statisch das Stabilitätsverhalten des Gesamtnetzes negativ. Die Thematik der Deregulierung des Strommarktes ist erst in den letzten Jahren aufgetreten, so dass entsprechende Arbeiten zur Fragen des Stabilitätsverhaltens erst in geringem Umfang vorhanden sind. Aufgrund der hohen Bedeutung des vorgeschlagenen Themas besteht daher ein dringender Forschungsbedarf. Ziel ist es, die Beeinflussung des Stabilitätsverhaltens in Abhängigkeit vom aktuellen Netzzustand für verschiedenste Arten und Größen von Transferleistungen quantifizierbar zu machen. Fernerhin sollen mittels eines Expertensystems potentielle Schwachstellen im Netz aufgezeigt und entsprechende Abhilfemaßnahmen vorgeschlagen werden.

Fakultät: Elektrotechnik und Informatik
www.iv.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Energie- und Automatisierungstechnik
TUB, Sekretariat HT 3
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: kulicke@ihs.ee.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23390
Fax: (030) 314 - 21142

Leiter: Prof. Bernd Kulicke

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 186.236,- EUR

Dauer: 01.08.98 bis 31.07.01



1.2.8 SIKU-Bewertung - Selbstbewertung und Förderung von Sicherheitskultur in Kernkraftwerken

Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung eines theoriegeleiteten Entwicklungsinstrumentariums zur Bewertung des Stands der Sicherheitskultur durch qualifizierte Mitarbeiter von KKW. Ein derartiges Verfahren gibt es bislang nicht. Das Vorhaben ist eine Machbarkeitsstudie, in deren Rahmen eine Screeningdiagnostik entwickelt wird, an die sich die Entwicklung einer Detaildiagnostik anschließen soll.

Fakultät: Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft
TUB, Sekretariat FR 3-8
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: wilpert@rzsp3.gp.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22915
Fax: (030) 314 - 25274

Leiter: Prof. Bernhard Wilpert

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
208.425,- EUR

Dauer: 01.11.01 bis 30.06.03



1.2.9 Reaktive Steuerung von Lieferketten mit Agentensystemen

Ziel des Forschungsvorhaben ist die Erstellung eines Systems, welches Agenten für die reaktive Steuerung von Lieferketten (engl. Supply Chain) verwendet. Die konventionelle Steuerung von Lieferketten verfolgt planerische Ansätze, um die Lieferströme zwischen den einzelnen Unternehmen zu koordinieren. Bei Störungen in der Lieferkette werden die Planungen schnell hinfällig. Es folgen aufwändige Neuplanungen u.a. hinsichtlich der Liefermenge, des Liefertermins bzw. bei der Auswahl neuer Lieferanten. Die Aufgabe der Agenten ist es, entlang der Wertschöpfungskette die Lagerbestände und die Durchlaufzeit zu senken, die Liefertreue zu erhöhen und die Produktionskosten zu senken. Erreicht werden sollen diese Ziele durch die unternehmensbezogene Implementierung von Agenten unter Berücksichtigung der Sicht des einzelnen Unternehmens und unter Berücksichtigung der Sicht der gesamten Lieferkette. Erwartet wird ein besseres Verständnis der Wechselwirkungen zwischen den Agenten und dem betriebswirtschaftlichen Anwendungsszenarium, der reaktiven Steuerung einer Lieferkette.

Fakultät: Elektrotechnik und Informatik
www.iv.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Wirtschaftsinformatik und Quantitative
Methoden
TUB, Sekretariat FR 6-7
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: sahin@cs.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 24943
Fax: (030) 314 - 21799

Leiter: Dr. Sahin Albayrak

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 62.889,- EUR

Dauer: 01.01.01 bis 31.12.02



1.2.10 Auswahl und Realisierung einer Workflow- oder Groupware-basierten Unterstützung für den Prozess der Produktideenentwicklung im Bereich F&E

Entwicklung neuer Ansätze für die praktische Einführung und Unterstützung eines integrierten Knowledge Managements. Konzept einer Architektur zur technischen Implementierung einer KM-Umgebung. Stufenkonzept und Projektmanagement verbunden mit inhaltlichen Schwerpunkten innerhalb eines Praxis-Projektes. Unterstützung besonders der Generierung von Wissen im F&E-Bereich. Nutzen multimedialer Tools und Integration in den Einführungsprozess. Einsatz von Workflow- und Groupware-basierten Tools.

Fakultät:	Elektrotechnik und Informatik www.iv.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Wirtschaftsinformatik und Quantitative Methoden TUB, Sekretariat FR 6-7 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	hk@cs.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 73261
Fax:	(030) 314 - 22357
Leiter:	Prof. Hermann Krallmann
Finanzierungsträger:	Siemens AG
Förderungshöhe:	205.539,- EUR
Dauer:	01.03.01 bis 29.02.04
weiterer Projektbezug:	Multimedia (Kapitel 6)



1.2.11 Prozessfunktionalität, Qualität und Assessment - Teilvorhaben: Arbeitswissenschaftliche Begleitforschung zur Gestaltung und Evaluierung

Die Integration arbeitswissenschaftlicher Erkenntnisse in SE&D-Prozesse ist eine Querschnittsaufgabe, die in alle Themenbereiche des Verbundprojektes hineinwirkt. Das Ziel ist einerseits zu gewährleisten, dass die im Entwicklungsprozess einzusetzenden Arbeitsmittel arbeitswissenschaftlichen Anforderungen genügen, andererseits, dass die Berücksichtigung solcher Anforderungen integraler Bestandteil der Entwicklung von Dienstleistungen wird. Arbeitsergebnisse werden sich daher zum einen in der konkreten Gestaltung von Arbeitsmitteln (Mensch-Computer-Schnittstelle), zum anderen als Unterlagen für den Entwicklungsprozess (z. B. in Form von Checklisten, Leitfäden und Fallbeispielen) manifestieren.

Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft
TUB, Sekretariat J 2-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: timpe@mms.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 79527

Fax: (030) 314 - 72581

Leiter: Prof. Klaus-Peter Timpe

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
169.652,- EUR

Dauer: 01.02.01 bis 31.07.03



1.2.12 Logistiksteuerung zwischen Europäisierung und Globalisierung. Zum Zusammenhang von Unternehmensreorganisation und Interessenvermittlung

Das Projekt geht der Frage nach, welche Zusammenhänge zwischen dynamisierter Unternehmensorganisation und der Veränderung der Verbändelandschaft im europäischen Dienstleistungssektor (am Beispiel Gütertransport / Logistik) bestehen. Die Untersuchung zielt dabei auf die Beurteilung der Entwicklung von Akteurskonstellationen und -koalitionen, welche in erweiterten Politiknetzwerken erhöhte Bedeutung hinsichtlich supranationaler Problemlösungskapazitäten (z.B. der EU) gewinnen. Ihnen kommt sowohl für die weitere europäische Binnenentwicklung als auch bei der Ausgestaltung der Außenbeziehungen der EU großes Gewicht zu. Im Rahmen einer unternehmensbezogenen Branchenanalyse (fokussiert auf dominante Organisationen) sollen strukturelle und inhaltliche Veränderungen der Interessenvertretungs- und Vernetzungsstrategien mit Hilfe eines akteurszentrierten, neo-institutionalisierten organisations- und Netzwerkansatzes erklärt werden.

Geisteswissenschaften
www.fk1-tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre
TUB, Sekretariat FR 4-5
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: rudolph@medea.wz-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23164 bzw. (030) 25491 - 107
Fax: (030) 314 - 21117 bzw. (030) 25491 - 118

Leiterin: Prof. Hedwig Rudolph

Finanzierungsträger: Volkswagen Stiftung

Förderungshöhe: 134.725,- EUR

Dauer: 01.10.99 bis 30.09.01



1.2.13 Kooperation verteilter, dezentraler Konstruktions- und Berechnungs-Arbeitsplätze am Beispiel eines Kompetenzzentrums für Festigkeit- und Schwingungsberechnungen

Es soll ein erfolgreicher Lösungsansatz zur bidirektionalen Verbindung zwischen Konstruktions- und Entwicklungsarbeitsplätzen auf multiples, verteiltes Arbeiten im Netz ausgedehnt werden. Zur Bewältigung des Methodenmanagements ist ein erweiterter Constant-Editor aufzubauen, der eine multiple Methodenverknüpfung erlaubt. Die umfangreichen Kommunikationsprobleme erfordern ein neues Assistenten- und Dokumentationssystem. Die Kommunikationsmechanismen zwischen Entwicklungs- und Kompetenzzentren sollen über Broker und flexibel anpassbare Projektbroker erfolgen.

Fakultät: Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Konstruktion, Mikro- und Medizintechnik
TUB, Sekretariat H 66
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: mertens@imk-kl.kf.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22335
Fax: (030) 314 - 26131

Leiter: Prof. Heinz Mertens

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 205.618,- EUR

Dauer: 13.11.98 bis 12.11.01



* **Dissertationen mit Themenschwerpunkt Arbeitswelt**

Sämtliche Dissertationen befinden sich in der
Hauptbibliothek der TUB Tel.: (030) 314 - 22956
Straße des 17.Juni 135 E-Mail: katalog@ub.tu-berlin.de
10623 Berlin WWW: <http://edocs.tu-berlin.de/diss/dissall.htm>

2001:

- | | |
|-----------------------|---|
| Bergmann, Heinz-Bernd | Die Flexibilität von Personalaufwendungen in der Unternehmenskrise. FB 14 |
| Bookhagen, Andrea | Ethische Positionierung. Verbindung von Unternehmensethik und strategischem Marketing. FB 14 |
| Dreier, Christina | Gründerteams. Einflussverteilung, Interaktionsqualität, Unternehmenserfolg. FAK VIII |
| Huber, Anna Verena | Berufserfolg als individuelles Projekt. FB 7 |
| Ising, Michael | System zur sicherheitsgerechten Konstruktion von Werkzeugmaschinen. FAK V * |
| Jatzek, Ute | Konflikte in Arbeitsgruppen - Formen, Ursachen und Folgen. FB 7 |
| Jochem, Roland | Integrierte Unternehmensplanung auf der Basis von Unternehmensmodellen. FB 11 |
| Kwon, Yong-Uk | Visuell unterstütztes Lageregelungssystem für Industrieroboter. FAK V |
| Milbrandt, Beate | Die Finanzierung der Europäischen Union. Perspektiven für eine Osterweiterung. FB 14 |
| Pudwitz, Felicitas | Einflussfaktoren auf das Rationalverhalten bei der Entscheidungsvorbereitung komplexer Managementprobleme. FAK VIII |
| Scheffner, Jörg | Kosten- und Erfolgsrechnung für immaterielle Potentiale. FB 14 |
| Seeliger, Ronald | Prozessorientiertes Controlling in Medienunternehmen. FB 14 |
| Stratmann, Jörg | Bedarfsgerechte Informationsversorgung im Rahmen eines produktlebenszyklusorientierten Controlling. FB 14 |
| Weymar, Florian | Strategische Unternehmensprozessgestaltung mit der Methode des Target Processing. FB 11 |



Zocholl-Issmail, Andrea Ethische Aspekte des Total Quality Management. FB 1

2002:

- Beyer, Andreas Wertorientiertes Innovationsmanagement. Integrierter Ansatz für die Finanzierung und das Controlling von Innovationen. FAK II
- Busch, Gunter Business-Exzellenz als qualitätsorientierter Entwicklungsansatz für Gründungsaktivitäten. FAK V
- Dietrich, Nadja Personalplanung und Arbeitsrecht. Bedingungen und Effekte der Ausschöpfung arbeitsrechtlicher Optionen. FAK VIII
- Georgi, Alexander Immobilienmarkt-Research. Analyse einer neuen Bankdienstleistung. FAK VIII
- Guth, Sebastian Kundennähe in der Elektrizitätswirtschaft. FAK VIII
- Marketingprognosen mit Backpropagation-Netzwerken unter Berücksichtigung von Erfahrungswissen. FAK IV
- Neufert, Jana Auswirkungen von durch die Deregulierung des Strommarktes bedingten Transferleistungen durch das deutsche Verbundsystem auf dessen Stabilitätsverhalten. FAK IV *
- Nöhmer, Frank Analyse von Fusionen und Unternehmenskäufen in der deutschen Bauwirtschaft, dargestellt am Beispiel ausgewählter Sektoren. FAK VI
- Roth, Stefan Konzept verallgemeinerungsfähiger Module für die Sachbilanz von Produktionsprozessen. FAK III
- Schultz, Ralph Sichere synchrone Telekooperation zur Optimierung der verteilten Produktentstehung. FAK V
- Urnersbach, Matthias Grundlagen des Krisenmanagements für mittelständische Bauunternehmen. FAK VI
- Zhang, Qimin Konzepte für die Kommunikation zwischen Automatisierungsgeräten. FAK IV *



Kapitel 2: Ökologie

2.1.1	Anwendung des ökosystemaren Ansatzes der Biodiversitätskonvention.....	59
2.1.2	Ladenburger Kolleg "Zwischenstadt im Kontext der europäischen Stadtregion"	60
2.1.3	Naturschutz als Impulsgeber selbsttragender nachhaltiger wirtschaftlicher und sozialer Entwicklungen. Analyse und Darstellung ausgewählter Beispiele	61
2.1.4	Naturschutzstrategie: Argumentennetz für den Naturschutz.....	62
2.1.5	Instrumente Offshore - Windkraft - Instrumente des Umwelt- und Naturschutzes: Strategische Umweltprüfung, Umweltverträglichkeitsprüfung und FFH-Verträglichkeitsprüfung	63
2.1.6	Monetäre Bewertung einer nachhaltigen Entwicklung der Stromlandschaft Elbe	64
2.1.7	Bilanz der Erfahrungen und Evaluation der Handlungsergebnisse der "Dezentralisierten Kooperation"	65
2.1.8	Überprüfung und Weiterentwicklung von Beurteilungskriterien für Natur und Landschaft innerhalb der Umweltrisikoeinschätzung des Bundesverkehrswegeplanes für die Verkehrsträger Straße und Schiene.....	66
2.1.9	Innovation, Zeit, Nachhaltigkeit - Zeitstrategien ökologischer Innovationspolitik, Teilvorhaben: Funktionsbereich "Kraftmaschinen"	67
2.1.10	Preisbildung als Managementstrategie der Wasserwirtschaft: Eine Vergleichende Analyse ausgewählter urbaner Gebiete unterschiedlicher Wasserverfügbarkeit	68
2.1.11	Nachhaltiger Naturschutz - Etablierung nachhaltiger Sicherungsmaßnahmen für den Naturschutz in der Diepholzer Moorniederung	69



2.1.12	Erarbeitung eines Verfahrensvorschlages für die Anwendung der Eingriffsregelung in Sachsen.....	70
2.1.13	Ökologischer Waldumbau - Biologische Vielfalt und deren Bewertung am Beispiel des ökologischen Waldumbaus in den Regionen Solling und Lüneburger Heide	71
2.2.1	Nachhaltige Wasserwirtschaft - Entwicklung eines Bewertungs- und Prüfsystems - Die Nutzung der Ressource Wasser in	72
2.2.2	Glowa-Elbe - Optimierung der Landnutzung im Spreewald bei verändertem Wasserangebot.....	73
2.2.3	Systemverständnis: Wasser- und Stoffdynamik urbaner Standorte	74
2.2.4	Wasser- und Stoffstrommanagement in intensiv genutzten kleinen Einzugsgebieten auf der Grundlage von integrierten Nutzen- und Risikobewertungen	75
2.2.5	Untersuchung der Optimierung des Wasserversorgungsnetzes.....	76
2.2.6	Einfluss von Abwasser auf die Frischwasserversorgung auf dem Land - Entwicklung einer biologischen Methode zur Enteisung und Entmanganung von Grundwasser für Dörfer in Entwicklungsländern	77
2.2.7	Mit Wind- und Solarenergie belüftete Klärteiche	78
2.2.8	Bundes-Bodenschutzgesetz; Beeinträchtigung des Grundwassers durch straßenverkehrsbedingte Schadstoffe.....	79
2.2.9	Entwicklung ökotoxikologischer Orientierungswerte für Böden.....	80
2.2.10	Untersuchungen über Prozesse der Kolmation von vertikal durchströmten Pflanzenkläranlagen zur Abwasserreinigung und von Bodenfiltern zur Regenwasserbehandlung	81
2.2.11	Mobilisierbarkeit organischer Schadstoffe aus urbanen Böden.....	82
2.2.12	Wissenschaftliche und technische Untersuchungen zur thermischen Umsetzung der Klärschlämme im Rahmen von PRO INNO.....	83



2.2.13	Rekultivierungsschichten - Der Wasserhaushalt von Rekultivierungsschichten auf Deponien.....	84
2.2.14	LOW-OLF-Klimaanlage: Entwicklung eines Klimagerätes, welches nur noch geringe Eigengeruchsemissionen verursacht	85
2.3.1	Entwicklung eines modularen Mikrosystems zur Abschätzung des technischen Zustandes gebrauchter Produkte.....	86
2.3.2	Methodik zur Bewertung der Recyclinggerechtigkeit.....	87
2.3.3	Entwicklung einer Prognosemethode als Entscheidungsgrundlage für die Abfallwirtschaftsplanung - Untersucht am Beispiel Berlin.....	88
2.3.4	Rechnerunterstützte Demontageplanung und -Steuerung	89
2.3.5	Ökonomische und ökologische Handlungsoptionen.....	90
2.3.6	Konzeption eines Netzwerkes von Demontagefabriken	91
2.3.7	Regionale Netze für die Wieder- und Weiterverwendung elektronischer Geräte	92
2.3.8	Informationsstelle für betriebliche Umweltinformationssysteme, kreislaufgerechte Produkte, Komponenten, Materialien.....	93
2.3.9	Realisierung eines Pilot-Demontagesystems	94
2.3.10	Simulationswerkzeuge zur demontagegerechten Produktentwicklung	95
2.3.11	Entwicklung von intelligenten Verbindungstechniken für die Demontage.....	96
2.3.12	Konstruktionsunterstützung bei der demontagegerechten Produktentwicklung	97
2.3.13	Demontageorientierte Informationstechnische Infrastruktur	98
2.3.14	Trennen unlösbarer Verbindungen	99
2.3.15	Wissenschaftliche Begleituntersuchungen zur maßstabsgerechten Erprobung von Sanierungsverfahren auf einer Rüstungsalast	100



2.4.1	Wege zur Verbreitung ökologisch produzierter Nahrungsmittel in der Region Berlin-Brandenburg.....	101
2.4.2	Optimierung des Entwurfs komplexer Energieumwandlungsanlagen.....	102
2.4.3	Grobrasteranalyse zu den Möglichkeiten für umweltentlastende Landnutzungsänderungen in Folge des globalen Wandels	104
2.4.4	Antifouling - Entwicklung geeigneter Teststrategien für alternative, nichttoxische Antifouling-Mittel.....	105
2.4.5	Untersuchungen eines untertägigen geschlossenen Wärmetauschers zur standortunabhängigen, umweltschonenden Bereitstellung regenerativer Energie	106
2.4.6	IKW - Innovatives Klimaschutzkonzept für Würzburg	107
2.4.7	Emissionen von Flammschutzmitteln aus Bauproduktion und Konsumgütern.....	108
*	Dissertationen mit Themenschwerpunkt Ökologie	109

siehe auch folgende Projekte aus anderen Bereichen:

1.1.11	ECOLIFE - Kreislaufschließung bei elektr(on)ischen Produkten und Haushaltsgeräten.....	33
1.2.2	MainLOG - Management integrierter Logistiknetzwerke	38
3.2.1	Global Governance und Klimawandel - Eine Mehrebenenanalyse zu den Bedingungen, Risiken und Chancen sozialökologischer Transformationen	121
3.2.2	INTERACTS - Wissensaustausch zwischen NGOs, dem freien Wissenschaftsmarkt und Universitäten: Erfahrungen und Erwartungen.....	122
3.2.3	Genese und Implementation der Biotechnologie: Neoliberale Konfiguration von Funktionen und Formen biotechnologischer Regime in internationalen Vergleich (USA/ Deutschland)	123



3.2.4	Transformation Russland - Umweltrelevante Entscheidungsverfahren in einem erweiterten Europa. Die Entwicklung der Transformation in Russland untersucht anhand der Öffentlichkeitsbeteiligung in der Umweltfolgenabschätzung und -bewältigung und Harmonisierung der verwendeten Standards mit Europa	124
4.9	Geschlechterverhältnisse, nachhaltige Konsummuster und Umweltbelastungen: Vorstudie zur Konkretisierung von Forschungsfragen und Akteurskooperationen	145
7.1.11	Aufbau einer Datenbank Gesundheits- und Umweltverträgliches Bauen	198
7.2.1	Untersuchungen zum Einfluss der Verfahrenstechnik in Kläranlagen auf die Eliminierung ausgewählter Östrogene und Xenoöstrogene aus dem Abwasser	199
7.2.2	Mobilität und Persistenz von Arzneimitteln im Grundwasser	200
7.2.3	EPOS - Untersuchungen zur Eliminierung von polaren organischen Stoffen insbesondere Arzneistoffen und deren Metabolite aus dem Trinkwasser der Berliner Havelwasserwerke	201
7.2.4	Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen in Lebensmitteln und Wasser mittels LC-MS/MS und LC-MSn	202
7.2.6	Mikrobiologische Untersuchungen zur seuchenhygienischen Bewertung naturnaher Abwasserbehandlungsanlagen	204
7.2.7	Entwicklung von Nachweisverfahren für die gentechnisch veränderten Randup Ready Sojabohnen.....	205
8.1.2	Gemeinschaftsnutzungseinrichtungen als Faktor für Stabilisierung und nachhaltige Entwicklung in ländlichen Räumen Brandenburgs	213
8.1.3	ENTRUST- Wirtschaftliche Stärkung von Stadtquartieren durch Rückgriff auf städtische Synergien.....	214
8.1.6	Flächenmanagement - Naturschutzfachliches Flächenmanagement als Beitrag für eine nachhaltige Flächenhaushaltspolitik.....	217
8.1.7	Regionen der Zukunft - Nachhaltige Entwicklung in Modellregionen.....	218
8.1.8	Flexibilisierung der Eingriffsregelung	219



8.1.9	GemeinnutzÖkoWohn - Nachhaltiges Konsumverhalten durch ökologische Dienstleistungen und organisierte Gemeinschaftsnutzungen im großstädtischen Wohnumfeld.....	220
8.1.10	Die Bedeutung von Wohngruppen für die Bildung nachhaltiger Konsummuster.....	221
8.1.14	Umbauen statt neu bauen - Sozial-ökologische Umgestaltungspotentiale im Nachkriegs-Wohnungsbestand.....	225
8.1.16	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Berlin und Istanbul - historische Entwicklung, heutiger Zustand, zukünftige Planung und Steuerung.....	227
8.2.1	HOPE - Pränormative und sozio-ökonomische Untersuchungen zur Herstellung von gesundheitsverträglichen und energiesparenden Gebäuden.....	229
8.2.2	Solaroptimiertes Bauen - Teilkonzept 1: "Tageslichttechnik" im Verbundvorhaben: Tageslichtnutzung in Gebäuden II.....	230
8.2.4	Untersuchung der Anwendbarkeit der Simulationsumgebung SMILE zur Unterstützung der technischen Entwicklung einer autarken solaren Heizstation für Niedrigenergiehäuser.....	232
8.2.5	Potenziale und Möglichkeiten des integrierten Umweltschutzes in der Holzfertighausindustrie.....	233
8.2.6	"Regenwassernutzung" Stadtökologisches Modellvorhaben Niederschlagswassernutzungskonzept - Bauvorhaben Lüdecke- / Beißstraße in Berlin-Lankwitz.....	234
9.1	IMPULS 2005 - Integrierte Mobilitätsplanung, -umsetzung, -lenkung und -services für einen neuen Gemeinschaftsverkehr in der Region 2005.....	239
9.3	Wege zur Markteinführung alternativer Fahrzeugantriebe - Eine ökonomische Analyse.....	242
9.7	TELLUS - Transport & Umwelt - Eine Allianz für Nachhaltigkeit in der Stadt.....	246
9.9	BVWP/Strategische Umweltprüfung: Anforderungen der SUP-Richtlinie an die Bundesverkehrswegeplanung und Verkehrsentwicklungsplanung der Länder.....	249



2.1.1 Anwendung des ökosystemaren Ansatzes der Biodiversitätskonvention

Der ökosystemare Ansatz der Biodiversitätskonvention (CBD) stellt ein sich in Entwicklung befindliches Grundprinzip des Abkommens dar. Er wird als ein Managementansatz verstanden, der dazu beitragen soll, die Zielstellungen der Konvention durch ein integriertes Management natürlicher Ressourcen zu erreichen. Der Beschluss V/6 ruft dazu auf, die Anwendung des ökosystemaren Ansatzes zu erproben sowie auf der Basis von Fallstudien und Pilotprojekten zur konzeptionellen Weiterentwicklung beizutragen. Das Vorhaben zielt darauf ab, hierzu auf der Basis der Auswertung der internationalen Diskussion, der Analyse des Umsetzungsstandes in Deutschland sowie auf der Grundlage eines internationalen Workshops einen konstruktiven Beitrag zu leisten.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat FR 2-7
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: hartje@imup.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 24537
Fax: (030) 314 - 73517

Leiter: Prof. Volkmar Hartje

Finanzierungsträger: Bundesamt für Naturschutz

Förderungshöhe: 32.126,- EUR

Dauer: 01.11.01 bis 31.10.02



2.1.2 Ladenburger Kolleg "Zwischenstadt im Kontext der europäischen Stadtregion"

Das Projekt analysiert ausgehend von der naturschützerischen Kritik an der Suburbanisierung verschiedene aktuelle Naturschutzansätze im Arten- und Biotopschutz, dem Prozessschutz sowie dem Wildnisschutz. Es wird die zentrale Bedeutung der Artenvielfalt als Schutzkriterium des Naturschutzbundes behandelt und die Tradition des gestaltenden Naturschutzes aufgearbeitet und in Verbindung mit der Landschaftsarchitektur gesetzt. Auf dieser Basis sollen Vorschläge für neue Leitbilder des Naturschutzes formuliert werden, die der neuartigen Situation in den suburbanen Räumen, die weder als Stadt noch als Landschaft wahrgenommen werden, gerecht werden. Der konkrete räumliche Bezug des Projektes ist das Rhein-Main-Gebiet.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Ökologie
TUB, Sekretariat AB 1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: kowarik@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 71350
Fax: (030) 314 - 71355

Leiter: Prof. Ingo Kowarik

Finanzierungsträger: Gottlieb Daimler- und Carl Benz Stiftung, 68526
Ladenburg

Förderungshöhe: 32.261,- EUR

Dauer: 01.05.02 bis 30.04.03

weiterer Projektbezug: Stadtplanung / Bauen (Kapitel 8)

Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat FR 2-6
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: bruns@ile.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 24912
Fax: (030) 314 - 23507

Leiter: Prof. Helmut Scharpf

Finanzierungsträger: Bundesamt für Naturschutz

Förderungshöhe: 207.186,- EUR

Dauer: 01.11.98 bis 28.02.01



2.1.4 Naturschutzstrategie: Argumentennetz für den Naturschutz

Aus den vielfältigen Zielsetzungen des Naturschutzes resultieren naturschutzinterne Zielkonflikte, die nicht selten als innere Widersprüchlichkeiten in den Naturschutzargumentationen und in den Naturschutzinstrumenten auftauchen und diese angreifbar machen. Die mit den Naturschutzbegründungen verbundenen vier wesentlichen Argumentationslinien, die ästhetische und kulturell - traditionsbezogene, die nutzerorientierte und ökonomische, die wissenschaftlich - ökologische und die ethische werden im Rahmen des Projektes ideengeschichtlich rekonstruiert und im Hinblick auf ihre Implikationen für konkrete Naturschutzargumentationen im Kontext planerischer Entscheidungen analysiert.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat FR 2-7
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: hanisch@imup.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 73327
Fax: (030) 314 - 73517

Leiter: Prof. Jochen Hanisch

Finanzierungsträger: Bundesamt für Naturschutz

Förderungshöhe: 83.784,- EUR

Dauer: 01.08.00 bis 15.10.01



2.1.5 Instrumente Offshore - Windkraft - Instrumente des Umwelt- und Naturschutzes: Strategische Umweltprüfung, Umweltverträglichkeitsprüfung und FFH-Verträglichkeitsprüfung

Klärung des Geltungsbereiches einschlägiger nationaler und internationaler Rechtsvorschriften zur Anwendung planerischer und vorhabensbezogener Instrumente des Umwelt- und Naturschutzes. Übertragung vorhandener und Entwicklung neuer Standards, Methoden und Verfahren zur Anwendung der Instrumente zur Umweltvorsorge und -folgenbewältigung im Bereich der marinen Ökosysteme, bezogen auf vorhabensspezifische Auswirkungen von Windkraftanlagen im Offshore-Bereich.

Fakultät:	Architektur Umwelt Gesellschaft www.tu-berlin.de/fak7
Anschrift:	Institut für Landschafts- und Umweltplanung TUB, Sekretariat FR 2-6 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	koepfel@ile.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 22344
Fax:	(030) 314 - 23507
Leiter:	Prof. Johann Köpffel
Finanzierungsträger:	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Förderungshöhe:	199.513,- EUR
Dauer:	01.11.01 bis 30.04.03



2.1.6 Monetäre Bewertung einer nachhaltigen Entwicklung der Stromlandschaft Elbe

Grundanliegen des Vorhabens ist es, durch die Ermittlung des ökonomischen Wertes einer nachhaltigen Entwicklung der Stromlandschaft Elbe a) Informationen für den politischen Entscheidungsprozess zu liefern, in dem über die Umsetzung der Ergebnisse des Forschungsprogramms Elbe-Ökologie zu entscheiden ist, und b) einen Beitrag zur Entwicklung der ökonomischen Bewertungsmethodik, insbesondere der Contingent Valuation Method, zu leisten.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat FR 2-7
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: hartje@imup.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 24537
Fax: (030) 314 - 73517

Leiter: Prof. Volkmar Hartje

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF)

Förderungshöhe: 274.585,- EUR

Dauer: 01.01.00 bis 30.11.01
und 01.12.01 bis 31.07.02

100.486,- EUR

Dauer:

06.03.98 bis 05.01.01



2.1.8 Überprüfung und Weiterentwicklung von Beurteilungskriterien für Natur und Landschaft innerhalb der Umweltrisikoeinschätzung des Bundesverkehrswegeplanes für die Verkehrsträger Straße und Schiene

Im Zuge der Überarbeitung des Bundesverkehrswegeplanes '92 soll die Methodik der Umweltrisikoeinschätzung weiterentwickelt werden. Dabei müssen insbesondere die neuen Anforderungen der europäischen FFH-Richtlinie hinsichtlich der Verträglichkeitsprüfung integriert werden. Daneben ist die monetäre Bewertung der Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft zu verbessern, damit die Schäden besser in die Kosten-Nutzen-Analyse integriert werden können und dadurch in der Gesamtbewertung der einzelnen Verkehrsprojekte berücksichtigt werden. Im Forschungsprojekt werden rechtliche und methodische Vorschläge erarbeitet und in die Diskussion mit dem BMVBW eingebracht.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat FR 2-6
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: koepfel@ile.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22344
Fax: (030) 314 - 23507

Leiter: Prof. Johann Köppel

Finanzierungsträger: Bundesamt für Naturschutz

Förderungshöhe: 76.546,- EUR

Dauer: 01.12.99 bis 31.08.01

weiterer Projektbezug: Verkehr (Kapitel 9)



2.1.9 Innovation, Zeit, Nachhaltigkeit - Zeitstrategien ökologischer Innovationspolitik, Teilvorhaben: Funktionsbereich "Kraftmaschinen"

Das Vorhaben entwickelt Zeitstrategien der (Umwelt-)Politik, die auf die verschiedenen Phasen des Innovationsgeschehens abgestimmt sind. Es wird eine Operationalisierung verschiedener theoretischer Ansätze vorgenommen, um Phasen inkrementaler Verbesserungen von technologischen Umbrüchen voneinander empirisch abgrenzen zu können. Eine empirische orientierte Analyse und ein Vergleich von ca.30 - 40 Beispielen aus der Literatur soll eine erste Fassung des Modells liefern. Anhand des Funktionsbereichs "Kraftmaschinen" wird mit Akteuren aus der Praxis die Reichweite des Modell getestet. Das Ergebnis des Vorhabens ist ein praktisches Modell zur Optimierung des Timings von Maßnahmen zugunsten der Nachhaltigkeit.

Fakultät: Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Energietechnik
TUB, Sekretariat TA 8
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: erdmann@ensys1.fb10.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 24656

Fax: (030) 314 - 26908

Leiter: Prof. Georg Erdmann

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
201.572,- EUR

Dauer: 01.04.01 bis 31.12.03



2.1.10 Preisbildung als Managementstrategie der Wasserwirtschaft: Eine Vergleichende Analyse ausgewählter urbaner Gebiete unterschiedlicher Wasserverfügbarkeit

Ziel der Forschungsarbeit ist es, Strategien und Handlungsmöglichkeiten hinsichtlich der Preisbildungspolitik für eine nachhaltige Wasserwirtschaft in ausgewählten urbanen Räume aufzuzeigen. Grundlegend soll hierfür ein Checklisten-Indikatorsystem entwickelt und in Städten unterschiedlicher Wasserverfügbarkeit angewendet werden. Für den Bereich arider Gebiete wurde als Modelstadt Tel Aviv/

Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Technischen Umweltschutz
TUB, Sekretariat KF 4
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: wrh@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23339
Fax: (030) 314 - 23850

Leiter: Prof. Martin Jekel

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung
und Technologie (BMBF)

Förderungshöhe: 12.726,- EUR

Dauer: 01.09.01 bis 28.02.02



2.1.11 Nachhaltiger Naturschutz - Etablierung nachhaltiger Sicherungsmaßnahmen für den Naturschutz in der Diepholzer Moorniederung

Im Rahmen einer Vorstudie soll überprüft werden, welche Voraussetzungen die Diepholzer Moorniederung bietet, um nachhaltig wirksame Maßnahmen zu implementieren, die geeignet sind, den Naturschutz in der Region sozialökonomisch zu stärken. Zusammen mit regionalen Akteuren sollen geeignete Trägerstrukturen für diesbezügliche Projekte entwickelt werden. Aus der begleitenden Evaluation dieses Prozesses sollen übertragbare Hinweise für andere Projekte / Regionen entwickelt werden, wie beim Aufbau der Strukturen vorzugehen ist. Im Rahmen einer möglicherweise anschließenden Hauptstudie soll die Umsetzung der entwickelten Projekte wissenschaftlich begleitet werden.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat FR 2-7
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: hartje@imup.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 24537
Fax: (030) 314 - 73517

Leiter: Prof. Volkmar Hartje

Finanzierungsträger: Deutsche Bundesstiftung Umwelt, 49090 Osnabrück
81.551,- EUR

Dauer: 01.01.02 bis 30.06.03

Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat FR 2-6
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: koepfel@ile.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22344
Fax: (030) 314 - 23507

Leiter: Prof. Johann Köpffel

Finanzierungsträger: Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, 01109
Dresden

Förderungshöhe: 27.124,- EUR

Dauer: 01.08.01 bis 31.12.01



2.1.13 Ökologischer Waldumbau - Biologische Vielfalt und deren Bewertung am Beispiel des ökologischen Waldumbaus in den Regionen Solling und Lüneburger Heide

Ziel des Vorhabens ist es, die Veränderungen biologischer Vielfalt im Wald exemplarisch anhand des Programms der Niedersächsischen Landesregierung "Langfristige ökologische Waldentwicklung in den Landesforsten (LÖWE)" einer integrierten Bewertung zu unterziehen. Dabei steht die monetäre Bewertung im Mittelpunkt des integrierten Bewertungsansatzes, in den darüber hinaus ökologische, soziologische, forstwirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Bewertungen der untersuchten Veränderungen biologischer Vielfalt einfließen.

Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat FR 2-7
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: hartje@imup.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 24537
Fax: (030) 314 - 73517

Leiter: Prof. Volkmar Hartje

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
886.898,- EUR

Dauer: 01.04.03 bis 31.03.06



2.2.1 Nachhaltige Wasserwirtschaft - Entwicklung eines Bewertungs- und Prüfsystems - Die Nutzung der Ressource Wasser in urbanen Räumen

Entwicklung von Auswertungs- und Prüfverfahren für alle Nutzungsarten für Wasser im Großraum Berlin / Brandenburg mit Partnern zur Beurteilung der Nachhaltigkeit aller Varianten.

Fakultät: Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Technischen Umweltschutz
TUB, Sekretariat KF 4
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: wrh@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23339
Fax: (030) 314 - 23850

Leiter: Prof. Martin Jekel

Finanzierungsträger: Deutsche Bundesstiftung Umwelt über den Interdisziplinären Forschungsverbund Wasserforschung e.V.

Förderungshöhe: 206.672,- EUR

Dauer: 01.07.98 bis 30.06.01

weiterer Projektbezug: Stadtplanung / Bauen (Kapitel 8)

126.718,- EUR

Dauer:

01.05.00 bis 30.04.06



2.2.3 Systemverständnis: Wasser- und Stoffdynamik urbaner Standorte

Das Vorkommen, die Struktur und Dichte, sowie die Bedeutung von mikrobiellen Biofilmen für die Wasser- und Stoffflüsse in urbanen Böden soll untersucht werden. Die zu untersuchenden urbanen Standorte umfassen Verkehrsrandstreifen, eine Parkfläche sowie als Berliner Besonderheit eine Rieselfeldfläche. Es sollen Untersuchungen an Proben aus den Untersuchungsflächen und an Laborbodenulen und kontinuierlichen Biofilmreaktoren durchgeführt werden. An den Feldproben soll mit mikroskopischen Methoden in Verbindung mit molekularen Methoden (FISH) die Struktur und räumliche Verteilung der detektierbaren Bakteriengruppen ermittelt werden. Korrelationen zwischen dem Auftreten von Biofilmen und assoziierten extrazellulären polymeren Substanzen (EPS) und den anderen untersuchten Parametern sollen ermittelt werden und in definierten Systemen (Biofilmreaktoren) überprüft und ggf.- bestätigt werden.

Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Technischen Umweltschutz
TUB, Sekretariat OE 5
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: ulrich.szewzyk@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 73461
Fax: (030) 314 - 73461 / -73460

Leiter: Prof. Ulrich Szewzyk

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 189.213,- EUR

Dauer: 01.04.01 bis 31.03.03



2.2.4 Wasser- und Stoffstrommanagement in intensiv genutzten kleinen Einzugsgebieten auf der Grundlage von integrierten Nutzen- und Risikobewertungen

Wasserwirtschaftliche Lösungen erfordern die methodische Unterstützung der Planung durch Analyse von Szenarien und Risikobetrachtungen. Hierfür werden in dem Gesamtprojekt computergestützte Analysetools entwickelt, die bereits existierende Modellkomponenten und Teilkonzepte in sich integrieren (z. B. GIS, Simulationsmodelle, Decision-Support). Im Teilprojekt "Zielgrößen und Bewertung" wird ein Katalog von Maßnahmen und Bewertungskriterien für die praktische Bestimmung von Nachhaltigkeit entwickelt, der in einen Software-Rahmen zur Szenarienanalyse implementiert wird, der eine Kommunikationsplattform zwischen Experten und Entscheiden bereitstellt.

Fakultät: Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Technischen Umweltschutz
TUB, Sekretariat KF 4
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: wrh@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23339
Fax: (030) 314 - 23850

Leiter: Prof. Martin Jekel

Finanzierungsträger: Deutsche Bundesstiftung Umwelt über Sydro AG
192.709,- EUR

Dauer: 16.06.02 bis 15.06.05



2.2.5 Untersuchung der Optimierung des Wasserversorgungsnetzes

Der Betrieb des Wasserversorgungsnetzes Berlin ist von besonderer Bedeutung. Ziel der Optimierung ist die bestmögliche Reduktion der Betriebskosten des Versorgungsnetzes unter der ungewissen Bedarfsmenge des Wassers. In diesem Projekt wird zuerst eine Analyse des Optimierungspotentials durchgeführt. Anschließend wird ein mathematisches Modell anhand der Prozessdynamik des Betriebes erstellt. Durch Beschaffung der Betriebsdaten wird dann ein Optimierungsproblem mit geeigneter Zielfunktion und Beschränkungen formuliert. Im Abschlussbericht wird ein Lösungsweg vorgeschlagen.

Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Prozess- und Anlagentechnik
TUB, Sekretariat KWT 9
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: wozny@dynamik.fb10.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23893
Fax: (030) 314 - 26915

Leiter: Prof. Günter Wozny

Finanzierungsträger: Berliner Wasserbetriebe

Förderungshöhe: 9.266,- EUR

Dauer: 01.09.01 bis 31.01.02

rfer in Entwicklungsländern

Viele reduzierte Grundwässer enthalten gelöstes Eisen, welches bei Kontakt mit Luftsauerstoff oxidiert wird und als Flocke ausfällt. Das Verfahren ist einfach, aber wegen der erforderlichen Belüftung und Filtration aufwendig. Die biologische Enteisung ist weniger aufwändig, aber noch nicht genau beherrschbar.

Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Technischen Umweltschutz
TUB, Sekretariat KF 7
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: siwawi@itu402.ut.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23327
Fax: (030) 314 - 25298

Leiter: Prof. Werner Hegemann

Finanzierungsträger: Berliner Wasserbetriebe

Förderungshöhe: 109.246,- EUR

Dauer: 01.09.98 bis 31.08.01

weiterer Projektbezug: Gesundheitswesen (Kapitel 7)
Stadtplanung / Bauen (Kapitel 8)



2.2.7 Mit Wind- und Solarenergie belüftete Klärteiche

Dezentrale kleine Kläranlagen im ländlichen Raum werden häufig als Abwasserteichanlagen ohne künstliche Belüftung gebaut. Die Sauerstoffzufuhr kann dabei ein Engpass sein. Um kostenaufwändige Stromanschlüsse zu vermeiden bietet sich die netzunabhängige Installation von Anlagen zur Solar- und Windenergieerzeugung an. Untersucht werden soll der Einfluss einer nicht kontinuierlichen Stromerzeugung und Belüftung auf die Biologie des Abwasserteiches; die Größe einer Batterie zur Stromspeicherung und das Zusammenwirken von Solar- und Windenergie.

Fakultät: Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Technischen Umweltschutz
TUB, Sekretariat KF 7
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: siwawi@itu402.ut.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23327
Fax: (030) 314 - 25298

Leiter: Prof. Werner Hegemann

Finanzierungsträger: Technische Universität Berlin
(Forschungsförderungsmittel)

Förderungshöhe: 682.772,- EUR

Dauer: 01.10.98 bis 30.04.01



2.2.8 Bundes-Bodenschutzgesetz; Beeinträchtigung des Grundwassers durch straßenverkehrsbedingte Schadstoffe

Für die Umsetzung des Bundesbodenschutzgesetzes und zukünftige UVP-Verfahren im Straßenbau wird Sickerwasser in pufferschwachen Straßenböden untersucht und mit Prüfwerten für Schwermetalle und Mineralkohlenwasserstoffe verglichen. Die Konzentrationen am Übergang von der ungesättigten zur gesättigten Zonen werden bestimmt und über die Wasserbilanz der Böden die Schadstofffrachten zum Grundwasser berechnet. Das Modell SISIM wird mit den Messwerten auf seine Anwendbarkeit für den Straßenverkehrsbereich getestet. Es werden Schadstoff-Tiefenprofile und Schwermetall-Sorptionsisothermen zur Anpassung von SISIM an Straßenrandbedingungen bestimmt und mit diesen Daten ufe für verschiedene Bedingungen durchgeführt. Ziel ist die Dokumentation von worst-case-Situationen und die Ableitung eines Handlungsschemas zur Sickerwasserprognose an kritischen Standorten.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Ökologie
TUB, Sekretariat BK
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: Gerd.Wessolek@TU-Berlin.de
Telefon: (030) 314 - 73533
Fax: (030) 314 - 73548

Leiter: Prof. Gerd Wessolek

Finanzierungsträger: Bundesanstalt für Straßenwesen

Förderungshöhe: 255.543,- EUR

Dauer: 01.09.98 bis 30.06.01



2.2.9 Entwicklung ökotoxikologischer Orientierungswerte für

Im ersten Teil des Forschungsvorhabens wird eine Literaturrecherche zur Wirkung bodenrelevanter Schadstoffe auf die edaphisch lebende Bodenflora und -fauna sowie auf höhere Pflanzen durchgeführt und aufgrund der gesammelten Datenverwendung internationaler Stoffbewertungsmethoden ökotoxikologische Prüfvor schläge für die Bundes-Bodenschutzverordnung abgeleitet. Die Verifikation der abgeleiteten Prüfwerte erfolgt anhand ökotoxikologischer Untersuchungen mit real kontaminierten Böden. - Der zweite Teil des Vorhabens beinhaltet eine Machbarkeitsstudie zur Ableitung von Kennwerten für nicht unmittelbar ökotoxikologisch wirksame Stoffe und für nichtstoffliche Einwirkungen auf die natürliche Bodenfunktion.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Ökologie
TUB, Sekretariat AT 3
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: bmwinheg@sp.zrz.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 71193
Fax: (030) 314 - 71431

Leiter: Prof. Berndt-Michael Wilke

Finanzierungsträger: Umweltbundesamt, Berlin

Förderungshöhe: 210.340,- EUR

Dauer: 01.09.99 bis 31.10.01



2.2.10 Untersuchungen über Prozesse der Kolmation von vertikal durchströmten Pflanzenkläranlagen zur Abwasserreinigung und von Bodenfiltern zur Regenwasserbehandlung

Bepflanzte Vertikalfilter zur Abwasserreinigung kommen mit geringer Fläche bei hoher Reinigungsleistung aus. Allerdings treten häufiger nicht begründbare Verstopfungen der Bodenfilter (Kolmation) auf. Durch gezielte Untersuchungen über die Ursachen der Kolmation soll ermittelt werden, wie die Kolmation, die im Extremfall zu einem Versagen der Anlage führt, zukünftig vermieden werden kann; - Es sollen außerdem die Prozesse, die zur Kolmation von Vertikalfiltern führen, erstmals erfasst werden. Gekoppelt daran sind Ergebnisse zur Reinigungsleistung von Bodenfiltern zur Vorreinigung von Regenwasser, die bis heute nur vereinzelt und nicht im Langzeitversuch untersucht wurden.

Fakultät:	Prozesswissenschaften www.tu-berlin.de/fak3
Anschrift:	Institut für Technischen Umweltschutz bzw. Institut für Landschafts- und Umweltplanung TUB, Sekretariat KF 7 bzw. AT 2 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	siwawi@itu402.ut.tu-berlin.de bzw. heiko.diestel@tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 23327 bzw. - 71220
Fax:	(030) 314 - 25298 bzw. - 71228
Leiter:	Prof. Werner Hegemann und Prof. Heiko Diestel
Finanzierungsträger:	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Förderungshöhe:	203.331,- EUR
Dauer:	01.07.99 bis 31.08.01
und	01.01.02 bis 31.12.02



2.2.11 Mobilisierbarkeit organischer Schadstoffe aus urbanen Böden

Diese Teilprojekt untersucht die Freisetzung organischer Schadstoffe aus belasteten urbanen Böden. Eine Methode zur experimentellen Bestimmung des mobilisierbaren Anteils organischer Schadstoffe wird entwickelt und dazu eingesetzt, die Bedeutung der Qualität des organischen Bodenmaterials, wasserchemischer Einflüsse sowie der Bodenfauna und der mikrobiellen Aktivität eines Bodens auf die Mobilisierbarkeit organischer Schadstoffe in urbanen Böden zu erfassen und zusätzlich auch die Auswirkungen, die die chemische und physikalische Heterogenität urbaner Standorte auf dieses Freisetzungspotenzial haben kann.

Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Technischen Umweltschutz
TUB, Sekretariat KF 4
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: wrh@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23339
Fax: (030) 314 - 23850

Leiter: Prof. Martin Jekel

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 173.874,- EUR

Dauer: 01.04.01 bis 31.03.03



2.2.12 Wissenschaftliche und technische Untersuchungen zur thermischen Umsetzung der Klärschlämme im Rahmen von PRO INNO

In der BRD fallen jährlich etwa 55 Mio. m³ Klärschlamm mit einer Trockensubstanz von 2,75 Mio. t an, von denen derzeit ca. 30% landwirtschaftlich verwertet, 14% verbrannt und 56% auf Deponien entsorgt werden. Der derzeit dominierende Entsorgungspfad, die Ablagerungen auf Deponien, wird gemäß den Anforderungen der TA Siedlungsabfall wegen des zu hohen organischen Anteils spätestens an dem Jahr 2005 nicht mehr zulässig sein. Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung einer Konversionstechnologie für die dezentrale Klärschlamm Entsorgung insbesondere im kommunalen Bereich.

Fakultät:	Prozesswissenschaften www.tu-berlin.de/fak3
Anschrift:	Institut für Energietechnik TUB, Sekretariat RDH 9 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	rhei0630@mailszrz.zrz.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 24183
Fax:	(030) 314 - 22157
Leiter:	Prof. Rudolf Heinisch
Finanzierungsträger:	Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie über AIF
Förderungshöhe:	125.624,- EUR
Dauer:	01.11.99 bis 30.04.01

Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat AT 2
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: heiko.diestel@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 71220
Fax: (030) 314 - 71228

Leiter: Prof. Heiko Diestel

Finanzierungsträger: Pedo tec GmbH, Ingenieurbüro für Boden und Wasser,
13503 Berlin

Förderungshöhe: 24.542,- EUR

Dauer: 01.12.01 bis 30.11.03



2.2.14 LOW-OLF-Klimaanlage: Entwicklung eines Klimagerätes, welches nur noch geringe Eigengeruchsemissionen verursacht

Untersuchungen haben gezeigt, dass bei der Aufbereitung der Außenluft durch raumluftechnische Anlagen aus den Anlagen selbst Geruchsstoffe an die Luft abgegeben werden. Eine Studie hat ergeben, dass eine raumluftechnische Anlage bis zu 40% der Verunreinigungsquellen darstellt, die für die Geruchsverunreinigungen in Räumen verantwortlich gemacht werden kann. Da der Mensch bis zu 90% seines Lebens in Gebäuden verbringt, ist die empfundene Luftqualität mit entscheidend für das Befinden des Menschen. Daher soll mit diesem Vorhaben eine LOW- OLF- Klimaanlage entwickelt werden, welche die aufbereitete Luft nicht mehr verschlechtert.

Fakultät: Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Energietechnik
TUB, Sekretariat HL 45
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: klaus.fitzner@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 24170/ -25546
Fax: (030) 314 - 21141

Leiter: Prof. Klaus Fitzner

Finanzierungsträger: Stiftung Industrieforschung

Förderungshöhe: 102.258,- EUR

Dauer: 01.06.99 bis 31.05.01

Elektrotechnik und Informatik
www.iv.tu-berlin.de

Anschrift: Technologien der Mikroperipherik
TUB, Sekretariat TIB 4/2-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: reichl@izm.fhg.de
Telefon: (030) 314 - 72882
Fax: (030) 314 - 72835

Leiter: Prof. Herbert Reichl

Finanzierungsträger: BMBF über Fraunhofer Gesellschaft

Förderungshöhe: 176.314,- EUR

Dauer: 01.03.00 bis 31.12.02



2.3.2 Methodik zur Bewertung der Recyclinggerechtigkeit

Die Bewertung der Recyclinggerechtigkeit ermittelt, welche Komponenten verwendet oder verwertet werden können und welche beseitigt werden müssen. Einerseits muss es gelingen, durch konstruktive Maßnahmen den Aufwand für die Rückgewinnung zu verringern und andererseits müssen die Möglichkeiten einer erneuten Nutzung in der Konstruktion vergrößert werden. Dabei erscheint es sinnvoll, Produkte, die im Gebrauchszusammenhang stehen, gemeinsam zu betrachten, um Synergien in der Distribution, Rückführung, Verwendung und Verwertung hinsichtlich Ort und Zeitpunkt für die Aufwandssenkung zu erschließen.

Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb
TUB, Sekretariat PTZ 2
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: seliger@iwf-mt.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22014
Fax: (030) 314 - 22759

Leiter: Prof. Günther Seliger

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 177.623,- EUR

Dauer: 01.01.01 bis 31.12.03



2.3.3 Entwicklung einer Prognosemethode als Entscheidungsgrundlage für die Abfallwirtschaftsplanung - Untersucht am Beispiel Berlin

Die bisher angewendeten Prognosemethoden in abfallwirtschaftlichen Planungen basieren nur auf empirisch gewonnenen Erkenntnissen über wenige Variablen und lassen durchweg Erkenntnisse über die Dynamik der untersuchten Gegenstände und über die Faktoren, die darauf Einfluss nehmen, vermissen. Demgegenüber soll im Projekt eine systemtechnisch fundierte Methode zur Prognose von Abfallmengen und -zusammensetzung entwickelt werden, die die relevanten Daten umfassend berücksichtigt. Dies soll am Beispiel von Berlin für die Perioden von heute bis 2005 und von 2005 bis 2030 geschehen.

Fakultät: Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft
TUB, Sekretariat J 2-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: timpe@mms.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 79527
Fax: (030) 314 - 72581

Leiter: Prof. Klaus-Peter Timpe

Finanzierungsträger: Volkswagen Stiftung

Förderungshöhe: 79.097,- EUR

Dauer: 03.06.99 bis 02.06.01



2.3.4 Rechnerunterstützte Demontageplanung und -Steuerung

Es sollen die erarbeiteten Ansätze zur Planung und Steuerung von Demontagefabriken erweitert und die kreislaufwirtschaftliche Einbindung von Demontagefabriken verbessert werden. Hierbei sollen insbesondere Potenziale der Modularisierung von Fabriken und Betriebsmitteln sowie deren übergeordnete Organisation und Vernetzung und die Möglichkeiten der Bündelung der Demontagebedarfe untersucht werden.

Fakultät: Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb
TUB, Sekretariat PTZ 2
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: seliger@iwf-mt.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22014
Fax: (030) 314 - 22759

Leiter: Prof. Günther Seliger

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 180.077,- EUR

Dauer: 01.01.01 bis 31.12.03



2.3.5 Ökonomische und ökologische Handlungsoptionen

Ziel ist die Identifizierung des gleichsam ökonomisch und ökologische dauerhaft tragfähigen Aktionsraumes von Demontagefabriken. Gleichzeitig werden Vorschläge unterbreitet, wie durch umweltpolitische Rahmenbedingungen Anreize so gesetzt werden, dass die Umwelt effektiv geschützt und Ressourcen geschont werden, aber auch technologische Innovationen zum Erreichen beider Ziele genutzt werden. Aufbauend auf den Ergebnissen des letzten Bearbeitungszeitraumes wird im Zeitraum 2001 bis 2003 realitätsnahe Entscheidungsunterstützung geliefert, um den gesamten SFB 281 durch die Komplexität ökonomischer und ökologischer Variablen zielführend zu steuern. Der Dimension Ökologie kommt dabei die Kompassfunktion zu. Hierfür wird ein neues Werkzeug entwickelt.

Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Technischen Umweltschutz bzw. Institut für
Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht
TUB, Sekretariat KF 6 bzw. WW 17
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: lca@itu301.ut.tu-berlin.de bzw. ewers@wip.ww.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 24341 bzw. - 25048
Fax: (030) 314 - 21720 bzw. - 26934

Leiter: Prof. Günter Fleischer und Prof. Hans-Jürgen Ewers

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 329.170,- EUR

Dauer: 01.01.01 bis 31.12.03



2.3.6 Konzeption eines Netzwerkes von Demontagefabriken

In diesem Teilprojekt werden in der dritten Antragsperiode vier Schwerpunkte untersucht: 1.) Integration der Entsorgungslogistik in Logistikmodelle, beispielsweise in das Supply Chain Operations Reference (SCOR)-Modell und das Efficient Consumer Response (ECR)-Modell. 2. Einbindung der Entsorgungslogistik bei der Entwicklung einer SCM-Lösung für die Prozesskette Entsorgung in Vordergrund. 3. Die Entwicklung und Gestaltung von kreislaufforientierten Instandhaltungskonzepten. 4. Logistiktechnologien und- Management werden in der Rückführung optimiert.

Fakultät: Wirtschaft und Management
 www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Technologie und Management
 TUB, Sekretariat HAD 28
 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: baumgarten@logistik.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 22877

Fax: (030) 314 - 25992

Leiter: Prof. Helmut Baumgarten

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 330.243,- EUR

Dauer: 01.01.01 bis 31.12.03



2.3.7 Regionale Netze für die Wieder- und Weiterverwendung elektronischer Geräte

Aufbau von Kaskadennutzung von PC's in ausgewählten Regionen (Berlin und Hamburg); Aufbau einer regionalen Infrastruktur für die Wieder - und Weiterverwendung gebrauchter Geräte unter aktiver Einbeziehung von Kleinbetrieben; Aufbau lokaler Netzwerke möglicher Anwender und Lieferanten für wiederverwendbare Geräte (z.B. Schulen, Verwaltung, private Haushalte); Gestaltung von Problemlösungen für den Einsatz älterer bzw. an die Rechnerleistung angepasster Software; Aufbau eines Netzwerks für die Wiederverwendung von Komponenten und Bauteilen; Untersuchung der technischen, rechtlichen, organisatorischen, sozialen und ökonomischen Voraussetzungen für die regionale Wieder- und Weiterverwendung sowie Kaskadennutzung.

Fakultät: Zentraleinrichtung Kooperation
www.tu-berlin.de/zek
www.tu-berlin.de/zek/kubus/reuse/reuse.html

Anschrift: Zentraleinrichtung Kooperation
TUB, Sekretariat HH 8
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: zek@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 – 21616 / -23530
Fax: (030) 314 - 24276

Leiter: Dr. Wolfgang Neef

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
1.798.324,- EUR

Dauer: 01.07.01 bis 30.06.04



2.3.8 Informationsstelle für betriebliche Umweltinformationssysteme, kreislaufgerechte Produkte, Komponenten, Materialien

Die erfolgreiche Umsetzung von Produktkreisläufen ist die Voraussetzung für eine langfristige Sicherung des Unternehmererfolges: International tendiert die Gesetzgebung auf den führenden Märkten der Welt zu einer Vorgabe von Recycling- und Wiederverwendungszielen und setzt damit den Einstieg in eine Kreislaufwirtschaft in Gang. Zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes Berlin benötigen die Unternehmen eine Infrastruktur, die in der Lage ist strukturelle Defizite auszugleichen. Die Informationsstelle bietet Beratungsdienstleistungen zu allen Fragen betrieblicher Umweltinformationssysteme.

Fakultät: Elektrotechnik und Informatik
www.iv.tu-berlin.de

Anschrift: Technologie der Mikroperipherik
TUB, Sekretariat TIB 4/2-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: reichl@izm.fhg.de

Telefon: (030) 314 - 72882

Fax: (030) 314 - 72835

Leiter: Prof. Herbert Reichl

Finanzierungsträger: Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur
/ EFRE - Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
122.389,- EUR

Dauer: 01.12.99 bis 31.12.01

weiterer Projektbezug: Arbeitswelt (Kapitel 1)



2.3.9 Realisierung eines Pilot-Demontagesystems

Ziel dieses Teilprojektes ist es, anhand eines flexiblen und hybriden Pilot-Demontagesystems, den Automatisierungsgrad und damit die Wirtschaftlichkeit industrieller Demontageprozesse zu erhöhen. Zur Demonstration der Produktflexibilität des Pilot-Demontagesystems wird im kommenden Antragszeitraum das zu demontierende Spektrum um die Produktklasse Altmotoren erweitert. Diese Produktklasse ist durch eine hohe Anzahl an wiederverwendbaren Baugruppen gekennzeichnet, die im Vergleich zu den bisher betrachteten Produkten ein wesentlich höheres Erlöspotential besitzen. Die in das Pilot-Demontagesystem integrierten neuen Verfahren und Werkzeuge des A-Bereiches werden auf ihre Verwendbarkeit in automatisierten Demontagesystemen untersucht.

Fakultät:	Verkehrs- und Maschinensysteme www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb TUB, Sekretariat PTZ 1 bzw. PTZ 2 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	eckart.uhlmann@ipk.fhg.de bzw. seliger@iwf-mt.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 23349 bzw. - 22014
Fax:	(030) 314 - 24456 bzw. - 22759
Leiter:	Prof. Eckart Uhlmann und Prof. Günther Seliger
Finanzierungsträger:	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Förderungshöhe:	393.848,- EUR
Dauer:	01.01.01 bis 31.12.03



2.3.10 Simulationswerkzeuge zur demontagegerechten Produktentwicklung

Ziel des Projektes ist die Entwicklung von informationstechnischen Werkzeugen, die den Konstrukteur bei der Entwicklung demontagerechter Produkte unterstützen. Dazu wurden bereits Methoden zur rechnerinternen Abbildung von Abnutzungserscheinungen sowie ein Demontagesimulationstool entwickelt, das die Abnutzungsinformationen nutzt. Ziel ist auch die Erweiterung der rechnerinternen Modelle zur Abbildung von Materialveränderungen von starren und flexiblen Bauteilen sowie die Verbesserung der Benutzerinteraktion im Demontagesimulationstool durch die Integration von Force Feedback Methoden. Weiterhin wird die Anwendung von Augmented Reality Techniken für die Demontage untersucht.

Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb
TUB, Sekretariat PTZ 4
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: frank-l.krause@ipk.fhg.de
Telefon: (030) 314 - 25415
Fax: (030) 393 02 46

Leiter: Prof. Frank-Lothar Krause

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 227.474,- EUR

Dauer: 01.01.01 bis 31.12.03



2.3.11 Entwicklung von intelligenten Verbindungstechniken für die Demontage

Unter Ausnutzung der Erkenntnisse und der erarbeiteten Grundlagen zu Verbindungen aus den vorangegangenen Antragszeiträumen werden intelligente Verbindungskonzepte und -elemente entwickelt. Zum einen sind dies Verbindungen, die ohne jegliches Werkzeug, selbsttätig gelöst werden können (aktive Verbindungen). Zum anderen werden demontagegerechte Verbindungen entwickelt, bei denen die Verbindungsstellen auch mit Werkzeugen gut zugänglich sind (passive Verbindungen). Darüber hinaus werden Regeln und Richtlinien zur optimalen Gestaltung dieser Verbindungen abgeleitet und verifiziert.

Fakultät: Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Konstruktion, Mikro- und Medizintechnik
TUB, Sekretariat H 10
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: lucienne.blessing@ktem.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23341
Fax: (030) 314 - 26481

Leiterin: Prof. Lucienne Blessing

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 160.750,- EUR

Dauer: 01.10.01 bis 31.12.03



2.3.12 Konstruktionsunterstützung bei der demontagegerechten Produktentwicklung

In diesem Teilprojekt wird die Entwicklung eines Systems zu rechnerbasierten Konstruktionsunterstützung für die Demontage mit ganzheitlichen Regeln, Vorgehensmethodiken und Entscheidungshilfen zur demontagegerechten Produktgestaltung unter Berücksichtigung weiterer wesentlicher Anforderungsbereiche weitergeführt. Das System soll den Konstrukteur in jedem Arbeitsschritt der Produktentwicklung unterstützen und flexibel an verschiedenen Aufgabenstellung und Projektspektren anpassbar sein. Durch die Einbeziehung der frühen Phasen der PE besteht die Möglichkeit, den PEP zu rationalisieren, optimale Lösungen frühzeitig zu erkennen und weiter zu optimieren. Das fertige System wird schließlich unter realen Bedingungen in der Praxis angewendet und validiert.

Fakultät:	Verkehrs- und Maschinensysteme www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Konstruktion, Mikro- und Medizintechnik TUB, Sekretariat H 10 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	lucienne.blessing@ktem.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 23341
Fax:	(030) 314 - 26481
Leiterin:	Prof. Lucienne Blessing
Finanzierungsträger:	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Förderungshöhe:	233.354,- EUR
Dauer:	01.10.01 bis 31.12.03



2.3.13 Demontageorientierte Informationstechnische Infrastruktur

Ziel des Teilprojektes ist es, mit Hilfe eines methodischen Ansatzes eine Integrationsstrategie zu entwickeln, die existierende Inselösungen im Produktlebenszyklus in ein Gesamtkonzept einbetten. Dabei kann eine integrierende IT-Architektur die Inseln entweder direkt zusammenführen oder durch Daten- und Systemintegration zu einem homogenen, aber gleichzeitig auch flexibleren und in Teilen austauschbaren System kommunizierender Komponenten verknüpfen.

Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb
TUB, Sekretariat PTZ 4
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: frank-l.krause@ipk.fhg.de
Telefon: (030) 314 - 25415
Fax: (030) 393 02 46

Leiter: Prof. Frank-Lothar Krause

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 174.453,- EUR

Dauer: 01.01.01 bis 31.12.03



2.3.14 Trennen unlösbarer Verbindungen

Ziel des Teilprojektes ist die Entwicklung eines Verfahrensauswahlsystems zum Trennen unlösbarer Verbindungen und einer modularen, produktflexiblen Trenntechnologie zur Demontage von Bauteilen bei Erhalt ihrer Funktion. Dazu sollen Trennverfahren und Werkzeuge entwickelt werden, mit denen ein weites Werkstoff- und Bauteilspektrum bearbeitet werden kann. Zum wirtschaftlichen Handeln und zur Integration in die verschiedenen Demontageszenarien werden ein Verfahrensauswahlsystem und ein modulares Baukastensystem entwickelt, durch die die Verfahren und Werkzeuge an unterschiedliche Demontagebedingungen und -objekte angepasst werden.

Fakultät: Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb
TUB, Sekretariat PTZ 1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: eckart.uhlmann@ipk.fhg.de
Telefon: (030) 314 - 23349
Fax: (030) 314 - 24456

Leiter: Prof. Eckart Uhlmann

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 193.984,- EUR

Dauer: 01.01.01 bis 31.12.03



2.3.15 Wissenschaftliche Begleituntersuchungen zur maßstabsgerechten Erprobung von Sanierungsverfahren auf einer Rüstungsaltlast

Für die maßstabsgerechte Erprobung verschiedener Sanierungsverfahren auf dem Gelände "Werk Tanne" (Rüstungsaltlast) werden Bodenmaterialien vor und nach Sanierung chemisch/ physikalisch und ökotoxikologisch charakterisiert.

Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Ökologie
TUB, Sekretariat AT 3
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: bmwinheg@sp.zrz.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 71193
Fax: (030) 314 - 71431

Leiter: Prof. Berndt-Michael Wilke

Finanzierungsträger: IABGmbH, Berlin

Förderungshöhe: 13.621,- EUR

Dauer: 15.09.98 bis 14.12.02



2.4.1 Wege zur Verbreitung ökologisch produzierter Nahrungsmittel in der Region Berlin-Brandenburg

Untersuchungsgegenstand sind vier Vermarktungsformen ökologisch produzierter Nahrungsmittel. Ziel ist, Angebot und Dienstleistungen dieser Vermarktungsformen an Hand zu erstellender Konsumententypologien zu optimieren. Das Vorhaben wird in enger Kooperation mit verschiedenen Akteuren entlang der gesamten Produktlinie mit Hilfe von Interviews und Workshops durchgeführt.

Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat FR 2-7
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: huebler@imup.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 73328/ -73330

Fax: (030) 314 - 73517

Leiter: Prof. Karl-Hermann Hübler

Finanzierungsträger: BMBF über Humboldt- Universität Berlin, 10099 Berlin
22.926,- EUR

Dauer: 01.12.98 bis 28.02.02

weiterer Projektbezug: Gesundheitswesen (Kapitel 7)



2.4.2 Optimierung des Entwurfs komplexer Energieumwandlungsanlagen

Das Ziel dieses Projektes ist es, die Produkte einer Anlage zu minimalen Kosten bereitzustellen. Zur Bestimmung einer 'optimalen' Verschaltung der Komponenten und der zugehörigen optimalen Werte für die wichtigsten Anlagenparameter sollen verschiedene Optimierungsmethoden eingesetzt werden, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Entwicklung und Anwendung eines Lösungsverfahrens für nichtlineare gemischt-ganzzahlige Optimierungsprobleme (MINLP) und der iterativen thermoökonomischen Optimierungsmethode liegt. Dieser Ansatz eignet sich zur Lösung großer strukturierter Optimierungsprobleme und ebenfalls zur Berechnung von robusten Lösungen beim Vorliegen von unsicheren Daten. Der letzte Punkt ist für die Praxis bedeutend, da in der Regel exakte Kostendaten nicht vorliegen. Anhand eines praxisrelevanten Beispiels einer Papierfabrik sollen die entwickelten Methoden angewendet und diskutiert werden. Eine vergleichende Bewertung dieser Methoden, die auch evolutionäre Algorithmen umfasst, soll durchgeführt werden. Die in diesem Projekt zu entwickelnde Software bietet eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten in verschiedene Bereichen, wie z.B. in der Energietechnik, Kraftwerkstechnik und Verfahrenstechnik.

Fakultät:	Prozesswissenschaften www.tu-berlin.de/fak3
Anschrift:	Institut für Energietechnik TUB, Sekretariat KT 1 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	tsa@olymp.fb10.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 24776
Fax:	(030) 314 - 21683
Leiter:	Prof. Georgios Tsatsaronis
Finanzierungsträger:	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Förderungshöhe:	125.221,- EUR
Dauer:	01.07.01 bis 30.06.03



2.4.3 Grobrasteranalyse zu den Möglichkeiten für umweltentlastende Landnutzungsänderungen in Folge des globalen Wandels

Das PIK-Potsdam befasst sich mit der Modellierung von Klimafolgen. Der Raumbezug wird daher erstmals mit diesem Projekt stärker herausgearbeitet. Modellregionen (Landkreise) in Brandenburg und Hessen dienen als Untersuchungsräume. Landschaftsplanerische Zielfunktionen und sozio-ökonomische Aspekte des Problemfeldes werden mit bearbeitet.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat FR 2-6
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: Kenneweg@ile.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 73491
Fax: (030) 314 - 23507

Leiter: Prof. Hartmut Kenneweg

Finanzierungsträger: Volkswagen Stiftung

Förderungshöhe: 68.820,- EUR

Dauer: 01.01.00 bis 31.12.02

weiterer Projektbezug: Stadtplanung / Bauen (Kapitel 8)



2.4.4 Antifouling - Entwicklung geeigneter Teststrategien für alternative, nichttoxische Antifouling-Mittel

Auf der Basis verschiedener, am Biofouling beteiligter Organismengruppen werden Tests zum Nachweis der Antifouling-Eigenschaften von Naturstoffen entwickelt.

Fakultät: Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Technischen Umweltschutz
TUB, Sekretariat OE 5
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: renate.kraetke@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 73566
Fax: (030) 314 - 73461

Leiterin: Dr. Renate Krätke

Finanzierungsträger: Technische Universität Berlin
(Forschungsförderungsmittel)

Förderungshöhe: 59.492,- EUR

Dauer: 01.09.00 bis 31.08.02

weiterer Projektbezug: Gesundheitswesen (Kapitel 7)



2.4.5 Untersuchungen eines untertägigen geschlossenen Wärmehaushalts zur standortunabhängigen, umweltschonenden Bereitstellung regenerativer Energie

Ziel des Projektes ist es, die technisch-wirtschaftliche Realisierbarkeit eines untertägigen geschlossenen Wärmehaushalts zur regenerativen Strom- und Wärmeerzeugung aufzuzeigen. Dazu soll die Machbarkeit einer untertägigen Verbindung von zwei Tiefbohrungen und der Komplettierung von multilateralen, durchgehenden Bohrungen mit großer lateraler Erstreckung nachgewiesen werden. Außerdem soll der Wärmeübergang vom Gebirge auf das in einem geschlossenen Kreislauf zirkulierende Wärmeträgerfluid durch geeignete Zemente oder andere Maßnahmen verbessert und ein geeignetes Wärmeträgerfluid ausgewählt werden. Für die Durchführung werden Versuche, Modellkonzepte und Computersimulationen eingesetzt.

Fakultät: Bauingenieurwesen und Angewandte Geowissenschaften
www.fakultaet6.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Angewandte Geowissenschaften
TUB, Sekretariat BH 3
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: Helmut.Wolff@tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 23659

Fax: (030) 314 - 23658

Leiter: Prof. Helmut Wolff

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Förderungshöhe: 293.690,- EUR

Dauer: 01.12.01 bis 30.11.03



2.4.6 IKW - Innovatives Klimaschutzkonzept für Würzburg

Wissenschaftliche Ausarbeitung der konzeptionellen und methodischen Grundlagen aktorszentrierter Klimaschutzkonzepte unter expliziter Berücksichtigung der neuen energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die durch die Liberalisierung der Energiemärkte sowie durch verschiedene klimapolitische Initiativen geschaffen wurden. Exemplarische Erstellung eines entsprechenden Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Würzburg.

Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Energietechnik
TUB, Sekretariat KT 1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: tsa@olymp.fb10.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 24776
Fax: (030) 314 - 21683

Leiter: Prof. Georgios Tsatsaronis

Finanzierungsträger: Stadtwerke Würzburg AG

Förderungshöhe: 10.226,- EUR

Dauer: 01.08.01 bis 31.07.03

weiterer Projektbezug: Stadtplanung / Bauen (Kapitel 8)



2.4.7 Emissionen von Flammschutzmitteln aus Bauproduktion und Konsumgütern

Innenraumluft-Verunreinigungen durch Emission von Flammschutzmitteln aus Bauprodukten und Konsumgüter stellen eine wichtige hygienisch bedeutsame Belastungsquelle dar. Es werden Analyseverfahren für bromierte Flammschutzmittel incl. Chlorparaffine entwickelt, um das Emissionsverhalten in Prüfkammern zu untersuchen. Hierbei ist die Auswirkung der relativen Luftfeuchte auf Wandadsorptions-/Desorptionsprozesse von besonderem Interesse. Der Hauptteil der Untersuchung findet in den Laboratorien der BAM statt. An der TU wird die Analytik von Chlorparaffinen entwickelt und durchgeführt.

Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Technischen Umweltschutz
TUB, Sekretariat KF 3
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: Wolfgang.Rotard@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 21978
Fax: (030) 314 - 23850

Leiter: Prof. Wolfgang Rotard

Finanzierungsträger: Bundesanstalt für Materialforschung und -Prüfung Berlin (BAM)

Förderungshöhe: 35.790,- EUR

Dauer: 01.06.00 bis 31.10.02

	Wege zur Steigerung der Nutzenproduktivität von Ressourcen. FB 11 *
Nissen, Nils Frederik	Entwicklung eines ökologischen Bewertungsmodells zur Beurteilung elektronischer Systeme. FB 12 *
Rennert, Sandra	Rahmenkonzept für ein Informations- und Kommunikationssystem zur kreislauforientierten Altproduktentsorgung. FB 14



Schrag, Tobias	Modellierung, Simulation und Optimierung solarthermischer Anlagen in einer objektorientierten Simulationsumgebung. FB 13 *
Strasdas, Wolfgang	Ökotourismus in der Praxis. Zur Umsetzung der sozioökonomischen und naturschutzpolitischen Ziele eines anspruchsvollen Tourismuskonzeptes in Entwicklungsländern. FB 7
Waltemath, Alain-Martin	Altproduktrückführung als logistische Dienstleistung. Entwicklung eines kundenorientierten Rückführkonzeptes. FAK VIII *
Ziegler, Dörte Hilde	Untersuchungen zur nachhaltigen Wirkung der Uferfiltration im Wasserkreislauf Berlins. FAK III

2002:

Belinga Ekobena, Guy A.	Modellierung und energetische Bilanzierung einer solarelektrischen Wasserversorgungsanlage mit UVC-Entkeimung. FAK IV
Bokämper, Stefan	Marktperspektiven von Brennstoffzellen-Heizgeräten. Eine ökonomische Systemanalyse. FAK III
Busch, Kerstin	Endokrin wirksame Stoffe in kommunalen Kläranlagen und Bilanzierung der Eliminationsleistung. FAK III
Carstens, Jan	Aktiver Filter mit Energiespeicher zur Anwendung mit Windenergieanlagen. FAK IV
Draheim, Axel	Ferienzentren als verkehrsfreundliche, umweltfreundliche und sozialverträgliche Lösung. FAK V
Gantner, Kathrin	Nachhaltigkeit urbaner Regenwasserbewirtschaftungsmethoden. FAK III
Grudzien, Waldemar	Beitrag zur Steigerung der Nutzenproduktivität von Ressourcen durch eine Life Cycle Unit. FAK V
Hinding, Barbara	Wahrnehmung der globalen Erwärmung und Energiekonsum. Eine empirische Untersuchung zur psychischen Verarbeitung von Klimaänderungen und ihrer Beziehung zu Mustern des Energiekonsums. FAK VII



Wachter, Thomas

Handlungsanleitendes Wissensmanagement für Umweltplanung und Naturschutz bei staatlichen Instrumenten des Umweltschutzes am Beispiel der Eingriffsregelung. FAK VII

Wende, Wolfgang

Praxis der Umweltverträglichkeitsprüfung und ihr Einfluss auf Zulassungsverfahren. Eine empirische Studie zur Wirksamkeit, Qualität und Dauer der UVP in der Bundesrepublik Deutschland. FB 7



Kapitel 3: Gesellschaft

- 3.1.1 Die Frauenpolitik der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr nach 1945..... 116
- 3.1.2 Kinder und Arbeit - Bedeutung der Arbeit für Kinder unter besonderer Berücksichtigung ihrer gesellschaftlichen Partizipation und ihres Kompetenzerwerbes..... 117
- 3.1.3 Modellprojekt AJR - Information, Fortbildung und Beratung der Arbeitsstelle Jugendgewalt und Rechtsextremismus 118
- 3.1.4 Angstzonen in den neuen Bundesländern - Stärkung von Integrationspotentialen einer modernen Gesellschaft (Analysen zu zerstörerischen Folgen von Desintegrationsprozessen und Erfolgsfaktoren für Integration) 119
- 3.1.5 BeSeCo - Behinderte-Senioren-Computer..... 120
- 3.2.1 Global Governance und Klimawandel - Eine Mehrebenenanalyse zu den Bedingungen, Risiken und Chancen sozialökologischer Transformationen..... 121
- 3.2.2 INTERACTS - Wissensaustausch zwischen NGOs, dem freien Wissenschaftsmarkt und Universitäten: Erfahrungen und Erwartungen..... 122
- 3.2.3 Genese und Implementation der Biotechnologie: Neoliberale Konfiguration von Funktionen und Formen biotechnologischer Regime in internationalen Vergleich (USA/ Deutschland) 123
- 3.2.4 Transformation Russland - Umwelrelevante Entscheidungsverfahren in einem erweiterten Europa. Die Entwicklung der Transformation in Russland untersucht anhand der Öffentlichkeitsbeteiligung in der Umweltfolgenabschätzung und -bewältigung und Harmonisierung der verwendeten Standards mit Europa 124
- 3.3.1 Methoden und Theoreme sozialwissenschaftlicher Bevölkerungsforschung in Deutschland um 1930 125



3.3.2	Von der Idee des Staatsfeindes zur Praxis der "Gegnerbekämpfung". Die strafrechtliche Verfolgung homosexueller Männer in Berlin 1933-1945.....	126
3.3.3	Rettung von Juden im NS-Deutschland	127
3.3.4	Die Deutsche Arbeitsfront 1933 - 1945	128
3.3.5	Der SS-Komplex Oranienburg - eine Fallstudie zu Struktur und Funktion der SS	129
3.3.6	Rasse und Verbrechen - Die These vom kriminellen Zigeuner in Kriminalbiologie, Gesetzgebung und Rechtsprechung 1880-1960.....	130
3.3.7	Produktionstechnische Forschung in der nationalsozialistischen Kriegswirtschaft	131
3.3.8	Nationalsozialistische Volksprodukte. Konsum, Konsumpolitik und Konsumpropaganda im Dritten Reich.....	132
*	Dissertationen mit Themenschwerpunkt Gesellschaft	133

siehe auch folgende Projekte aus anderen Bereichen:

1.2.1	Ingenieurbedarf - Deckung durch ältere, unter Umständen arbeitslose Ingenieure.....	37
1.2.6	Beratung bei der Entwicklung des SHK-Kommunikationssystems Schleswig-Holstein	42
4.11	Professionalisierung als Geschlechterpolitik. Zur Geschichte des Deutschen Akademikerinnenbundes 1926 - 1980.....	147
5.8	Teleologie der Technik: Eine philosophische Untersuchung hinsichtlich Zielen, Zwecken und Funktionen im Kontext der Technik	162
5.11	Förderunterricht und Deutsch als Zweitsprache - Erwerb (DaZ-Erwerb). Eine longitudinale Untersuchung zur mündlichen Sprachkompetenz bei Schülerinnen und Schülern nicht-deutscher Herkunftssprache	165



5.12	InterKulturelles Lehren und Lernen.....	166
7.1.2	Einfluss des ökonomischen Wandels auf die Gesundheit in osteuropäischen Ländern.....	189
7.1.7	IMPACT – Wirkungsanalyse der Gesundheitssystemänderungen in den EU-Mitgliedsstaaten.....	194
8.1.1	URBANEEYE - An der Schwelle zur durchsichtigen Stadt?	212
8.1.3	ENTRUST- Wirtschaftliche Stärkung von Stadtquartieren durch Rückgriff auf städtische Synergien.....	214
8.1.5	Integrative Betrachtung regionaler Wohlstandschöpfung in Stadt-.....	216
8.1.11	Der öffentliche Raum in der Großstadt der Moderne - Erwin Barth und das Berlin der 20er Jahre.....	222
8.1.12	Erfassung und Dokumentation beispielgebender Sozialbauten des 20. Jahrhunderts	223
8.1.13	Die Herausbildung des "stalinistischen Städtebaus in der Sowjetunion" um 1930 unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Dimension.....	224
8.1.14	Umbauen statt neu bauen - Sozial-ökologische Umgestaltungspotentiale im Nachkriegs-Wohnungsbestand	225
9.1	IMPULS 2005 - Integrierte Mobilitätsplanung, -umsetzung, -lenkung und -services für einen neuen Gemeinschaftsverkehr in der Region 2005	239

120.187,- EUR
Dauer: 01.01.99 bis 28.02.01
weiterer Projektbezug: Frauen (Kapitel 4)

Geisteswissenschaften
www.fk1-tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Gesellschaftswissenschaften und historisch-
politische Bildung
TUB, Sekretariat FR 4-5
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: Manfred.Liebel@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 73166
Fax: (030) 314 - 21117

Leiter: Prof. Manfred Liebel

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 181.657,- EUR

Dauer: 01.07.02 bis 30.06.04

weiterer Projektbezug: Arbeitswelt (Kapitel 1)



3.1.3 Modellprojekt AJR - Information, Fortbildung und Beratung der Arbeitsstelle Jugendgewalt und Rechtsextremismus

Die Arbeitsstelle unterstützt eine kontinuierliche und professionelle pädagogische Praxis mit Kindern und Jugendlichen. Ziel ihrer Arbeit ist es, jungen Menschen in offenen Milieus positive Erfahrungen eines zivilen Zusammenlebens und selbstbestimmter Bildungsprozesse zu ermöglichen. Die Arbeitsstelle Jugendgewalt und Rechtsextremismus wurde 1999 gegründet. Mit der Arbeitsstelle hat das Zentrum für Antisemitismusforschung eine Schnittstelle zwischen der politischen und pädagogischen Praxis und der wissenschaftlichen Praxis eingerichtet. Die Arbeitsstelle informiert über Jugendgewalt, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus berät bei der Konzeption, Planung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen, führt eigene Fortbildungsveranstaltungen durch, betreibt im Rahmen von Lokalstudien Forschungen zur Situation von Jugendlichen in Berlin und Brandenburg. Zielgruppen der Arbeitsstelle sind öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe, Lehrkräfte und andere Pädagogen sowie Dienststellen der Bundesländer Berlin und Brandenburg.

Fakultät:	Geisteswissenschaften www.fk1-tu-berlin.de
Anschrift:	Zentrum für Antisemitismusforschung TUB, Sekretariat TEL 9-1 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	zfa10154@mailszrz.zrz.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 23154
Fax:	(030) 314 - 21136
Leiter:	Prof. Wolfgang Benz
Finanzierungsträger:	Stiftung Deutsche Klassenlotterie
Förderungshöhe:	189.178,- EUR
Dauer:	01.01.02 bis 31.12.04



3.1.4 Angstzonen in den neuen Bundesländern - Stärkung von Integrationspotentialen einer modernen Gesellschaft (Analysen zu zerstörerischen Folgen von Desintegrationsprozessen und Erfolgsfaktoren für Integration)

In diesem Projekt stehen jene öffentlichen Räume im Zentrum der Untersuchung, über die rechte Gruppierungen in den 90er Jahren mittels Gewalt, Drohungen oder Präsenz hegemoniale Kontrolle zu gewinnen suchten und die sie als national 'befreite Zonen' deklarierten. Dabei geht es insbesondere um die sozialräumlichen, politisch-strategischen und medialen Dimensionen der Thematik, um die Bedeutung, den Stellenwert und das Ausmaß sozialer Desintegrations- bzw. 'Angstzonen' für unterschiedliche Bevölkerungsteile zu erfassen und angemessene Formen des Umgangs mit solchen 'Angstzonen' zu eruiieren.

Fakultät: Geisteswissenschaften
www.fk1-tu-berlin.de

Anschrift: Zentrum für Antisemitismusforschung
TUB, Sekretariat TEL 9-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: bergmann@zfa.kgw.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 25853
Fax: (030) 314 - 21136

Leiter: Prof. Werner Bergmann

Finanzierungsträger: BMBF über Universität Bielefeld

Förderungshöhe: 228.371,- EUR

Dauer: 01.06.02 bis 31.05.05



3.1.5 BeSeCo - Behinderte-Senioren-Computer

Wissenschaftliche Beobachtung und Bewertung der Ziele, Art und Weise der Umsetzung und des Erfolges des Projektes "Behinderte, Senioren und Computer" des Verbandes Jahresringe e.V.

Fakultät:	Zentraleinrichtungen & Fachübergreifende Forschungseinrichtungen www.tu-berlin.de/organisation/einrichtungen.html
Anschrift:	Zentrum Technik und Gesellschaft TUB, Sekretariat P2-2 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	dienel@ztg.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 21406 bzw. - 23314
Fax:	(030) 314 - 26917
Leiter:	Dr. Hans-Liudger Dienel
Finanzierungsträger:	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Förderungshöhe:	28.541,- EUR
Dauer:	15.04.02 bis 14.07.03



3.2.1 Global Governance und Klimawandel - Eine Mehrebenenanalyse zu den Bedingungen, Risiken und Chancen sozialökologischer Transformationen

Im Forschungsvorhaben wird die Betrachtung der internationalen Klimapolitik aus dem normativen Blickwinkel einer Ausweitung von politischer Beteiligung und Bürgerengagement vollzogen. Den Ansätzen der partizipativen Demokratietheorie zufolge sind Merkmale wie Politikverdrossenheit und Apathie auf die begrenzten Mitwirkungsmöglichkeiten am politischen Diskurs zurückzuführen. Im Bereich des globalen Klimawandels mangelt es an Möglichkeiten der Wissensvermittlung bzw. effektiven Mechanismen auf der lokalen Ebene zur Gewinnung von Akzeptanz für die Umsetzung klimapolitischer Maßnahmen.

Zentraleinrichtungen & Fachübergreifende
Forschungseinrichtungen
www.tu-berlin.de/organisation/einrichtungen.html

Anschrift: Zentrum Technik und Gesellschaft bzw. Institut für
Soziologie
TUB, Sekretariat P2-2 bzw. FR 2-5
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: walk@ztg.tu-berlin.de bzw. werner.rammert@tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 26854 bzw. - 22396

Fax: (030) 314 - 26917 bzw. - 23148

Leiter: Dr. Heike Walk und Prof. Werner Rammert

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
357.138,- EUR

Dauer: 01.05.02 bis 30.04.07

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



3.2.2 INTERACTS - Wissensaustausch zwischen NGOs, dem freien Wissenschaftsmarkt und Universitäten: Erfahrungen und Erwartungen

Die Studie will die Erfahrungen und Erwartungen von NGOs im Zusammenhang mit Forschungs- und Mittlerinstitutionen aus dem freien Wissenschaftsmarkt untersuchen, um politische Implikationen für eine zukünftige Zusammenarbeit herauszufinden. Insbesondere will die Studie wechselseitige Forderungen und Ansprüche aufdecken und bestimmen, wie sie auf europäischer, nationaler und lokaler Ebene erfüllt werden können. Der Fokus liegt dabei auf Bürgerschaftsinitiativen, sozialen Vereinigungen und Umweltgruppen, die auf lokaler oder regionaler Ebene arbeiten. Die Ergebnisse dieser Untersuchung zielen auf die Erarbeitung von Vorschlägen zur besseren Beziehung zwischen wissenschaftlichen Institutionen und NGOs, auf Beiträge zu einem Dialog zwischen Wissenschaftlern, Politikern aller Ebenen und NGOs sowie auf Handlungsanweisungen für die zukünftige europäische Wissenschafts- und Technikpolitik.

Fakultät: Zentraleinrichtung Kooperation
www.tu-berlin.de/zek

Anschrift: Zentraleinrichtung Kooperation
TUB, Sekretariat HH 8
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: zek@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 24617/ -23530
Fax: (030) 314 - 24276

Leiter: Dr. Wolfgang Neef

Finanzierungsträger: Kommission der Europäischen Gemeinschaften

Förderungshöhe: 45.324,- EUR

Dauer: 01.01.02 bis 31.12.03

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



3.2.3 Genese und Implementation der Biotechnologie: Neoliberale Konfiguration von Funktionen und Formen biotechnologischer Regime in internationalen Vergleich (USA/ Deutschland)

In den letzten 25 Jahren wurde Biotechnologie als eine "Schlüsseltechnologie der Zukunft" etabliert. Zugleich wurde der "Neoliberalismus" in verschiedenen Formen vorherrschend. Die Untersuchung zielt auf die Forschungslücke zwischen Biotechnologieentwicklung und Neoliberalismus. Mit der Rekonstruktion der Herausbildung und gesellschaftlichen Einbettung einer Bioindustrie sollen in soziologischer Perspektive grundlegende Zusammenhänge zwischen technischem, sozialem und politischem Wandel erhellt und in einem integralen Theorierahmen interpretiert werden. Durch den Vergleich zwischen nationalstaatlicher (USA/ BRD) und internationaler Ebene kann die Technologieentwicklung im Kontext globaler Transformationsprozesse thematisiert werden.

Fakultät: Zentraleinrichtungen & Fachübergreifende
Forschungseinrichtungen
www.tu-berlin.de/organisation/einrichtungen.html

Anschrift: Zentrum Technik und Gesellschaft
TUB, Sekretariat P2-2
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: barben@ztg.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 27773

Fax: (030) 314 - 26917

Leiter: Dr. Daniel Barben

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 8.000,- EUR

Dauer: 01.01.01 bis 31.08.02

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



3.2.4 Transformation Russland - Umweltrelevante Entscheidungsverfahren in einem erweiterten Europa. Die Entwicklung der Transformation in Russland untersucht anhand der Öffentlichkeitsbeteiligung in der Umweltfolgenabschätzung und -bewältigung und Harmonisierung der verwendeten Standards mit Europa

Gegenstand der Untersuchung sind die Instrumente der Umweltfolgenabschätzung und -bewältigung in Russland. Besondere Aufmerksamkeit erfährt als wichtiger Indikator für die Demokratisierung von Entscheidungsprozessen die Öffentlichkeitsbeteiligung. In einem weiteren Schritt wird eine Harmonisierung der russischen Instrumente der Umweltfolgenabschätzung und -bewältigung mit den Standards in der Europäischen Union im Hinblick auf ein Zusammenwachsen in Europa vorgenommen.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat FR 2-6
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: koepfel@ile.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22344
Fax: (030) 314 - 23507

Leiter: Prof. Johann Köpffel

Finanzierungsträger: Volkswagen Stiftung

Förderungshöhe: 364.000,- EUR

Dauer: 01.10.02 bis 30.09.05

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



3.3.1 Methoden und Theoreme sozialwissenschaftlicher Bevölkerungsforschung in Deutschland um 1930

Die Untersuchung soll ein Spektrum der Bevölkerungsforschung um 1930 in Deutschland entwerfen, sich mit den wissenschaftlichen Ideen und Methoden sowie ihrer Begründung insbesondere bei Julius Wolf, Karl Valentin Müller und Roderich Ungern-Sternberg befassen und diese in das Spektrum einordnen. Der Untersuchung wird die These zugrundegelegt, dass sich in der Bevölkerungsforschung um "1930" ein Paradigmenwechsel von einer nationalökonomischen zu einer biologischen Konzeption vollzogen hat. Dieser Paradigmenwechsel ermöglichte in Deutschland die Verschmelzung der Bevölkerungsforschung mit der Eugenik resp. Rassenhygiene und schließlich mit der nationalsozialistischen Erzeugungspolitik.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Soziologie
TUB, Sekretariat FR 4-9
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: mack0233@sp.zrz.tu-berlin.de
Telefon: (030) 38006 - 141
Fax: (030) 314 - 23148

Leiter: Prof. Rainer Mackensen

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 139.195,- EUR

Dauer: 01.09.01 bis 31.08.03



3.3.2 Von der Idee des Staatsfeindes zur Praxis der "Gegnerbekämpfung". Die strafrechtliche Verfolgung homosexueller Männer in Berlin 1933-1945

Die Verfolgung homosexueller Männer im Nationalsozialismus soll als Teil eines monströsen Entwurf von "social engineering" untersucht werden. Gefragt wird, inwieweit die vom Himmler'schen Machtapparat in Umlauf gebrachten Stigmatisierungen des "Homosexuellen als Staatsfeind" eine zentrale Rolle zukam, um die Vorstellung von der "Polizei als Arzt am Volkskörper" zu popularisieren. Quellen sind die Verlautbarungen der SS, Presseanweisungen des Propagandaministeriums, Artikel in juristischen und medizinischen Fachzeitschriften und vor allem die weitgehend unerforschten Akten der Berliner Staatsanwaltschaft zu Verfahren nach §175 StGB

Fakultät: Geisteswissenschaften
www.fk1-tu-berlin.de

Anschrift: Zentrum für Interdisziplinäre Frauen - und
Geschlechterforschung
TUB, Sekretariat TEL 20-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: hausen@kgw.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 26973
Fax: (030) 314 - 26988

Leiterin: Prof. Karin Hausen

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 119.677,- EUR

Dauer: 01.05.01 bis 30.04.03

Geisteswissenschaften
www.fk1-tu-berlin.de

Anschrift: Zentrum für Antisemitismusforschung
TUB, Sekretariat TEL 9-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: zfa10154@mailszrz.zrz.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23154
Fax: (030) 314 - 21136

Leiter: Prof. Wolfgang Benz

Finanzierungsträger: Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, 45133
Essen / Robert Bosch Stiftung GmbH, 70005 Stuttgart

Förderungshöhe: 102.258,- EUR

Dauer: 01.03.00 bis 28.02.02



3.3.4 Die Deutsche Arbeitsfront 1933 - 1945

Ziel ist die Gesamtdarstellung der DAF und ihrer Suborganisationen 1933 - 1945. Tätigkeitsfelder der DAF, Sichtung der Aktenbestände der DAF in der Reichsverwaltung. Aufbereitung der Organisationsgeschichte mit Schwergewicht Zweiter Weltkrieg. Stellung der DAF im polykratischen System des Nationalsozialismus.

Fakultät: Geisteswissenschaften
www.fk1-tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Geschichtswissenschaft
TUB, Sekretariat TEL 17-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: riesnlcg@linux.zrz.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23253
Fax: (030) 314 - 26987

Leiter: Prof. Reinhard Rürup

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 207.970,- EUR

Dauer: 15.07.01 bis 29.10.02



3.3.5 Der SS-Komplex Oranienburg - eine Fallstudie zu Struktur und Funktion der SS

Die Erforschung der SS-Stadt Sachsenhausen verspricht vertiefende Einsichten in die Struktur und Funktionsweisen des SS-Staates". Es werden bisher unbekannte Quellen erschlossen und ausgewertet. Das Ziel ist eine Monographie.

Fakultät: Geisteswissenschaften
www.fk1-tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Geschichtswissenschaft
TUB, Sekretariat TEL 17-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: riesnlcg@linux.zrz.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23253
Fax: (030) 314 - 26987

Leiter: Prof. Reinhard Rürup

Finanzierungsträger: Volkswagen Stiftung

Förderungshöhe: 181.457,- EUR

Dauer: 01.07.99 bis 31.12.01



3.3.6 Rasse und Verbrechen - Die These vom kriminellen Zigeuner in Kriminalbiologie, Gesetzgebung und Rechtsprechung 1880-1960

Es sollen Funktion und Wirkung der These einer spezifischen "Zigeunerkriminalität", wie sie die Kriminalbiologie seit 1880 aufgestellt hat, dargestellt werden. Das Projekt konzentriert sich damit auf das wirksame Stereotyp der Mehrheitsgesellschaft gegen Sinti und Roma. Obwohl für die These jeder empirische Beleg fehlt, kursiert sie im wissenschaftlichen, politischen und juristischen Bereich. Eine Längsschnittanalyse soll die Wirkung des Stereotyps in Kriminalwissenschaft, Gesetzgebung und Rechtsprechung zwischen 1880 und 1960 herausarbeiten.

Fakultät: Geisteswissenschaften
www.fk1-tu-berlin.de

Anschrift: Zentrum für Antisemitismusforschung
TUB, Sekretariat TEL 9-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: zfa10154@mailszrz.zrz.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23154
Fax: (030) 314 - 21136

Leiter: Prof. Wolfgang Benz

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 177.181,- EUR

Dauer: 01.09.00 bis 31.08.03



3.3.7 Produktionstechnische Forschung in der nationalsozialistischen Kriegswirtschaft

Untersucht werden soll, in welchem Umfang produktionstechnischer Forschung für die nationalsozialistische Kriegswirtschaft durchgeführt wurde und welche Konsequenzen damit verbunden waren.

Fakultät: Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb
TUB, Sekretariat PTZ 1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: spur@ipk.fhg.de
Telefon: (030) 314 - 23349
Fax: (030) 314 - 24456

Leiter: Prof. Günter Spur

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 150.377,- EUR

Dauer: 01.01.00 bis 31.12.01



3.3.8 Nationalsozialistische Volksprodukte. Konsum, Konsumpolitik und Konsumpropaganda im Dritten Reich

Untersuchungsprodukte sind die Gruppe langlebiger technischer Konsumgüter, die im Nationalsozialismus die Bezeichnung "Volk" erhielten: Volksempfänger, Volkswagen, Volkskühlschrank, Volksfernseher, Volkswohnungen usw.. Als politisch besonders prominente Beispiele bilden sie die Basis für eine Untersuchung von Konsum, Konsumpolitik und Konsumpropaganda im "Dritten Reich".

Fakultät: Geisteswissenschaften
www.fk1-tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie,
Wissenschafts- und Technikgeschichte
TUB, Sekretariat TEL 12-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: martin@kgw.TU-Berlin.DE
Telefon: (030) 314 - 24844
Fax: (030) 314 - 25962

Leiter: Prof. Wolfgang König

Finanzierungsträger: Fritz Thyssen Stiftung, Köln

Förderungshöhe: 32.445,- EUR

Dauer: 01.04.00 bis 31.03.02



* **Dissertationen mit Themenschwerpunkt Gesellschaft**

Sämtliche Dissertationen befinden sich in der

Hauptbibliothek der TUB

Tel.: (030) 314 - 22956

Straße des 17.Juni 135

E-Mail: katalog@ub.tu-berlin.de

10623 Berlin

WWW: <http://edocs.tu-berlin.de/diss/dissall.htm>

2001:

Gaedeke, Oliver

Industrielle Beziehungen in Veränderung. Neue Formen der Betriebsratsarbeit. FB 11

Richter, Isabel

Hochverratsprozesse vor dem Volksgerichtshof 1934-1939. Eine Studie zur Verfahrenspraxis politischer Strafjustiz im Nationalsozialismus. FB 1

Schikorra, Christa

Kontinuitäten der Ausgrenzung. Asoziale Häftlinge im Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück. FB 1
Judentum und Kommunismus in Familien- und Lebensgeschichten. Eine Mehrgenerationenstudie zu ostdeutschen Familien jüdischer Kommunisten. FAK VII

Widmann, Peter

An den Rändern der Städte. Sinti und Jenische in der deutschen Kommunalpolitik. FB 1

2002:

Breckner, Roswitha

Leben in polarisierten Welten. Zum Verhältnis von Migration und Biographie im Ost-West-Europäischen Migrationsfeld. FAK VII

Esch, Marion

Nachrichten verstehen. Ein Beitrag zu einer systemtheoretischen Soziologie der Nachrichtenkommunikation. FAK I *

Herms, Michael

Die Westarbeit der FDJ - ein spezifisches Element und Instrument der Deutschlandpolitik der SED. Eine Untersuchung für den Zeitraum 1945 bis 1956. FB 1

Mai, Uwe

Rasse und Raum. Agrarpolitik, Sozial- und Raumplanung im NS-Staat. FB 1



Weng, Wolfgang

Die Bedeutung von Bildungs- und Informationsprozessen bei der Bewältigung von komplexen und risikoreichen Konsumententscheidungen - dargestellt am Beispiel der Auswahl von Versicherungsprodukten für die private Altersvorsorge. FAK I



Kapitel 4: Frauen

4.1	Geschlechter, Ressourcen und Gesundheit in der Erwerbs- und Familienarbeit.....	137
4.2	S.I.G.N.A.L. Wissenschaftliche Begleitung und Erstellung eines Handbuches zum Gesundheits-Interventionsprojektes im Benjamin-Franklin-Universitätsklinikum, Berlin zur Prävention von Gewalt gegen Frauen	138
4.3	Gender Bias-Gender Research: Entwicklung von methodologischen Standards zu geschlechtsspezifischer Forschung.....	139
4.4	(E)Quality-Management für KMU - Weiblicher Führungsnachwuchs für den Mittelstand.....	140
4.5	Fit für Europa - Weiterbildung von Frauen zu EU-Dozent/innen - Ziel 3 Region Berlin-West (2000-2006), Region Berlin-Ost (2006)	141
4.6	Medienkompetenz in der Lehre - Qualifizierung von Frauen für den Umgang mit multimedialen Lehr- und Lernmethoden - Ziel 1 und Ziel 3	142
4.7	Grundzüge der Evaluation für die FEMTEC - Hochschulkarrierezentrum für Frauen Berlin GmbH	143
4.8	Unternehmerinnen - Professionalisierung, Organisation, Geschlecht. Zur Reproduktion und Veränderung von Geschlechterverhältnissen in Prozessen sozialen Wandels.....	144
4.9	Geschlechterverhältnisse, nachhaltige Konsummuster und Umweltbelastungen: Vorstudie zur Konkretisierung von Forschungsfragen und Akteurskooperationen.....	145
4.10	Gender und Nachhaltigkeit. Sondierungsprojekt zur theoretischen und methodischen Weiterentwicklung der Forschungsansätze zum Themenfeld Gender und Nachhaltigkeit	146
4.11	Professionalisierung als Geschlechterpolitik. Zur Geschichte des Deutschen Akademikerinnenbundes 1926 - 1980	147



* Dissertationen mit Themenschwerpunkt Frauen..... 148

siehe auch folgende Projekte aus anderen Bereichen:

3.1.1	Die Frauenpolitik der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr nach 1945	116
7.1.5	Evaluation eines komplementären Versorgungsangebotes in der Geburtshilfe	192
7.1.10	RECs und Gender Sensibilität - Gender Sensibilität bei der Beurteilung von Gesundheitsforschungsberichten durch Forschungs- und Ethikkommissionen.....	197



4.1 Geschlechter, Ressourcen und Gesundheit in der Erwerbs- und Familienarbeit

Aufbau einer Nachwuchsgruppe an der TU, IfG mit dem Ziel, einen wissenschaftlichen Beitrag zur Etablierung der geschlechtsspezifischen Gesundheitsforschung zu leisten, die im Gegensatz zu den USA in der BRD große Forschungsdefizite zu beklagen hat. Gegenstand des Forschungsfeldes: Untersuchung von Geschlechterunterschieden im Hinblick auf Ressourcen und Gesundheit im Bereich von Erwerbs- und Familienarbeit; theoretische und methodische Analyse.

Fakultät: Wirtschaft und Management
 www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Gesundheitswissenschaften
 TUB, Sekretariat TEL 11-2
 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: ums@ifg.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 79426/ -79427
Fax: (030) 314 - 73256

Leiterin: Prof. Ulrike Maschewsky-Schneider

Finanzierungsträger: Volkswagen Stiftung

Förderungshöhe: 808.352,- EUR

Dauer: 01.10.98 bis 31.07.04

weiterer Projektbezug: Gesundheitswesen (Kapitel 7)
 Arbeitswelt (Kapitel 1)



4.2 S.I.G.N.A.L. Wissenschaftliche Begleitung und Erstellung eines Handbuches zum Gesundheits-Interventionsprojektes im Benjamin-Franklin-Universitätsklinikum, Berlin zur Prävention von Gewalt gegen Frauen

In diesem Projekt wird das Krankenhauspersonal geschult, Frauen mit Gewalterfahrungen besser gesundheitlich zu versorgen. Die Begleitforschung soll die Effekte und Wirkungen untersuchen. Methoden: Befragung der Schulungsteilnehmer/-innen und -leiter/-innen. Analyse des Infomaterials, - Ermittlung des Versorgungsbedarfs (Dokumentenanalyse), Mitarbeiter/-innenbefragung

Fakultät: Wirtschaft und Management
 www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Gesundheitswissenschaften
 TUB, Sekretariat TEL 11-2
 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: ums@ifg.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 79426/ -79427

Fax: (030) 314 - 73256

Leiterin: Prof. Ulrike Maschewsky-Schneider

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und
 Jugend

Förderungshöhe: 140.145,- EUR

Dauer: 01.02.00 bis 30.04.02

weiterer Projektbezug: Gesundheitswesen (Kapitel 7)

Wirtschaft und Management
www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Gesundheitswissenschaften
TUB, Sekretariat TEL 11-2
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: ums@ifg.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 79426/ -79427
Fax: (030) 314 - 73256

Leiterin: Prof. Ulrike Maschewsky-Schneider

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung
und Technologie (BMBF)

Förderungshöhe: 177.933,- EUR

Dauer: 01.01.99 bis 31.10.01

weiterer Projektbezug: Gesundheitswesen (Kapitel 7)



4.4 (E)Quality-Management für KMU - Weiblicher snachwuchs für den Mittelstand

Für qualifizierte Hochschulabsolventinnen, vornehmlich natur- und ingenieurwissenschaftlicher Fachrichtung wird an der TU-Berlin zweimal im Zeitraum von je 5 Monaten eine 10-wöchige theoretische Schulung, sowie ein 12-wöchiges Praktikum in einem forschungsnahen und technologieorientierten kleinen oder mittleren Unternehmen angeboten. Das Programm dient zur Verbesserung der Ein- und Aufstiegchancen von Hochschulabsolventinnen in kleinen und mittleren Unternehmen, sowie der Unterstützung der beteiligten Unternehmen bei der Unternehmensentwicklung und Personalrekrutierung. Kerngedanke des Programms ist der Wissenstransfer von den Universitäten in die mittelständische Wirtschaft via Personaltransfer. Das Projekt wird evaluiert und ein Projektbericht erstellt. Es findet eine öffentliche Abschlusspräsentation statt.

Geisteswissenschaften
www.fk1-tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Erziehungswissenschaft
TUB, Sekretariat FR 4-3
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: eaf@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 26920
Fax: (030) 314 - 73398

Leiterin: Prof. Barbara Schaeffer-Hegel

Finanzierungsträger: Europäischer Sozialfonds

Förderungshöhe: 97.291,- EUR

Dauer: 01.10.99 bis 31.01.01

weiterer Projektbezug: Arbeitswelt (Kapitel 1)



4.5 Fit für Europa - Weiterbildung von Frauen zu EU-Dozent/innen - Ziel 3 Region Berlin-West (2000-2006), Region Berlin-Ost (2006)

Fit für Europa ist eine Weiterbildungsmaßnahme, mit der europäische Weiterbildungsprojekte als Tätigkeitsfelder für Frauen erschlossen werden. Ziel des Projekts ist, mit einem teilnehmerinnenzentrierten Ansatz Hochschulabsolventinnen auf Projektführungspositionen auf der Grundlage fachlicher Kenntnisse wie der EU-Mittelakquise, des interkulturellen Managements und des Marketings sowie EDV, aber auch durch die Förderung von Schlüsselqualifikationen für Netzwerkbildung, Teamführung, Mitarbeiterentwicklung und Präsentationen vorzubereiten. Projektmanagementenerfahrung ist für den Aufstieg von Frauen in weitere Führungspositionen wichtig. Weiterbildung hat einen hohen Stellenwert in der EU durch die Lissabonner Zielsetzung gewonnen.

Fakultät:	Zentraleinrichtung Kooperation www.tu-berlin.de/zek www.tu-berlin.de/zek/wb/wbeudoz/index.shtml
Anschrift:	Zentraleinrichtung Kooperation TUB, Sekretariat HH 8 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	zek@tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 26451/ -23530
Fax:	(030) 314 - 24276
Leiter:	Dr. Wolfgang Neef
Finanzierungsträger:	Europäischer Sozialfonds über Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur / diverse Mittelgeber
Förderungshöhe:	35.518,- EUR
Dauer:	20.09.01 bis 19.12.02



4.6 Medienkompetenz in der Lehre - Qualifizierung von Frauen für den Umgang mit multimedialen Lehr- und Lernmethoden - Ziel 1 und Ziel 3

Medienkompetenz in der Lehre ist eine Weiterbildungsmaßnahme für Frauen, die Lehraufgaben an Berliner Hochschulen wahrnehmen. Das Projekt hat zum Ziel die Medien-, Didaktik- und Technikkompetenz der Teilnehmerinnen zu steigern und die neu gewonnenen Kompetenzen effektiv für die Hochschullehre einzusetzen und zu intensivieren. Didaktisches Konzept des Projektes ist es, dass die Teilnehmerinnen das in Online- und Präsenzphasen Erlernte in ihrer eigenen Lehre sofort praktisch umsetzen.

Fakultät: Zentraleinrichtung Kooperation
www.tu-berlin.de/zek
www.tu-berlin.de/zek/wb/2602.htm

Anschrift: Zentraleinrichtung Kooperation
TUB, Sekretariat HH 8
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: zek@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 21296/ -23530
Fax: (030) 314 - 24276

Leiter: Dr. Wolfgang Neef

Finanzierungsträger: Europäischer Sozialfonds über Senatsverwaltung für
Wissenschaft, Forschung und Kultur / diverse Mittelgeber

Förderungshöhe: 185.777,- EUR

Dauer: 15.04.02 bis 14.08.03



4.7 Grundzüge der Evaluation für die FEMTEC - Hochschulkarrierezentrum für Frauen Berlin GmbH

Das Hochschulkarrierezentrum strebt an, sich als übertragungsfähiges Modellprojekt zu etablieren, welches weibliche High-Potentials für die Privatwirtschaft entwickelt und so auf ihrem Karriereweg begleitet. Die Evaluation wird das Curriculum des Hochschulkarrierezentrums überprüfen. Vorgesehen ist die Befragung der Teilnehmerinnen mittels Fragebögen in einem Vorher/ Nachher- Design und die teilnehmende Beobachtung und Expertinnen.

Fakultät: Geisteswissenschaften
www.fk1-tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Erziehungswissenschaft
TUB, Sekretariat FR 4-3
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: eaf@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 26920
Fax: (030) 314 - 73398

Leiterin: Prof. Barbara Schaeffer-Hegel

Finanzierungsträger: diverse Spender

Förderungshöhe: 2.556,- EUR

Dauer: 01.04.01 bis 31.03.02

weiterer Projektbezug: Arbeitswelt (Kapitel 1)



4.8 Unternehmerinnen - Professionalisierung, Organisation, Geschlecht. Zur Reproduktion und Veränderung von Geschlechterverhältnissen in Prozessen sozialen Wandels.

Zur Untersuchung der noch unbekannteren Geschichte von Unternehmerinnen in der Bundesrepublik bietet sich der Verband deutscher Unternehmerinnen an, der 1954 gegründet wurde. Das Ziel ist, am Beispiel der VDI-Unternehmerinnen, deren soziale Herkunft und Weg in die Unternehmensleitung, die Charakteristika ihres wirtschaftlichen Handelns, ihre Formen der Aneignung von Wissen und Erfahrung sowie ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung und schließlich ihr wirtschafts- und verbandspolitisches Handeln zu analysieren. Zu erwarten sind Erkenntnisse über den Einfluss von Geschlechterstereotypen auf generationelle Muster in Familienbetrieben und auf die Herstellung sozialer Homogenität sowie Erkenntnisse über den Prozess der Vergeschlechtlichung von Arbeit in der Unternehmensleitung.

Fakultät:	Geisteswissenschaften www.fk1-tu-berlin.de
Anschrift:	Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung TUB, Sekretariat TEL 20-1 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	hausen@kgw.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 26973
Fax:	(030) 314 - 26988
Leiterin:	Prof. Karin Hausen
Finanzierungsträger:	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Förderungshöhe:	136.214,- EUR
Dauer:	09.07.02 bis 08.07.04
weiterer Projektbezug:	Arbeitswelt (Kapitel 1)



4.9 Geschlechterverhältnisse, nachhaltige Konsummuster und Umweltbelastungen: Vorstudie zur Konkretisierung von Forschungsfragen und Akteurskooperationen

Im Rahmen des Vorstudie soll der Stand der Forschung über Geschlechterverhältnisse, nachhaltige Konsummuster und Umweltbelastungen (auch im europäischen Vergleich) erfasst werden. An den Ergebnissen sollen Wissensdefizite und Forschungsfragen für eine empirische Untersuchung abgeleitet werden. Weiterhin dient die Studie auch der Klärung von Umsetzungsperspektiven neuer geschlechterdifferenzierender Strategien zur Förderung nachhaltiger Konsummuster.

Fakultät: Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Fachbereichsverwaltung des FB 6
TUB, Sekretariat BH 14
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: wellaiaj@mailszrz.zrz.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 26574
Fax: (030) 314 - 22207

Leiterin: Dr. Ines Weller

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
51.001,- EUR

Dauer: 01.07.00 bis 30.06.01

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



4.10 Gender und Nachhaltigkeit. Sondierungsprojekt zur theoretischen und methodischen Weiterentwicklung der Forschungsansätze zum Themenfeld Gender und Nachhaltigkeit

Ziel ist die systematische theoretische und methodologische Erschließung des Forschungsfeldes Gender und Nachhaltigkeit und die Identifizierung der Forschungsdesiderate und innovativer Ansätze. Eine theoriegeleitete Ausformulierung von grundlegenden Anforderungen an theoretische und methodische Bausteine der Nachhaltigkeit aus Gender-Perspektive wird mit der Aufarbeitung vorhandener Ansätze in Beziehung gesetzt und abgeglichen. Die Identifizierung von Lücken einerseits und weiterführenden Ansätze andererseits ermöglicht die Ausarbeitung weiterer Forschungsfragestellungen. Die Ergebnisse des Sondierungsprojektes können unmittelbar für die Ausarbeitung von Forschungsprogrammen zum Themenfeld Gender und Nachhaltigkeit verwendet werden.

Fakultät:	Zentraleinrichtungen & Fachübergreifende Forschungseinrichtungen www.tu-berlin.de/organisation/einrichtungen.html
Anschrift:	Zentrum Technik und Gesellschaft TUB, Sekretariat P2-2 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	schoen@ztg.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 26009
Fax:	(030) 314 - 26917
Leiterin:	Dr. Susanne Schön
Finanzierungsträger:	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) 50.925,- EUR
Dauer:	01.10.00 bis 31.12.01



4.11 Professionalisierung als Geschlechterpolitik. Zur Geschichte des Deutschen Akademikerinnenbundes 1926 - 1980

Der 1926 als Dachorganisation aller akademischen Berufsorganisationen von Frauen gegründete Verband vertrat die professionellen Interessen von anfänglich rund 4000 akademisch gebildeten Frauen und verfolgte zugleich generelle frauenpolitische Ziele. Die Erarbeitung einer wissenschaftlich fundierten Geschichte des Akademikerinnenbundes für die Zeit von 1926 - 1980, die es bislang nicht gibt, ist konzipiert als Studie zur feministischen Politik der Professionalisierung.

Fakultät:	Geisteswissenschaften www.fk1-tu-berlin.de
Anschrift:	Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung am FB 1 TUB, Sekretariat TEL 20-1 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	hausen@kgw.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 26973
Fax:	(030) 314 - 26988
Leiterin:	Prof. Karin Hausen
Finanzierungsträger:	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Förderungshöhe:	183.476,- EUR
Dauer:	01.06.98 bis 30.04.01
und	01.05.01 bis 31.01.02
weiterer Projektbezug:	Arbeitswelt (Kapitel 1) Gesellschaft (Kapitel 3)



* **Dissertationen mit Themenschwerpunkt Frauen**

Sämtliche Dissertationen befinden sich in der

Hauptbibliothek der TUB

Tel.: (030) 314 - 22956

Straße des 17.Juni 135

E-Mail: katalog@ub.tu-berlin.de

10623 Berlin

WWW: <http://edocs.tu-berlin.de/diss/dissall.htm>

2001:

- Schmidt, Andrea Dichotomie - Dekonstruktion - Differenz. Ein Beitrag zur kritischen Reflexion von Theorie und Praxis außerschulischer Arbeit mit Mädchen. FB 2 *
- Weber, Ulla Qualifizierung als Strategie zur Stärkung der politischen Macht von Frauen. Ermittlung des Qualifizierungsbedarfs und Vorschläge für die Konzeption von Bildungsangeboten. FB 2
- Zellerhoff, Claudia Geschlechtsbezogene Produktpositionierung. FB 14

2002:

- Joshi, Vandana Verhaltensmuster von Frauen im NS Alltag (1933 - 1945). Am Beispiel Denunziantinnen. FAK I *
- Obando Salazar, Olga Antirassistische Bildungsarbeit mit Mädchen. Beitrag zu methodologischen Aspekten der geschlechtsspezifischen Bildungsarbeit mit Mädchen unter Anwendung der Aktionsforschungsmethode. FAK I
- Schäfer, Silke Zum Selbstverständnis von Frauen im Konzentrationslager. Das Lager Ravensbrück. FAK I *



Kapitel 5: Bildung / Weiterbildung / Wissenschaft

5.1	Neues Lernen in der Grundschule	151
5.2	INNOCULT - Innovationskultur	152
5.3	Teilvorhaben: Wissensstrukturierung (Think Tool) im Verbundvorhaben: Internetbasierte Wissensstrukturierung und Wissenscoaching als wissensintensive Dienstleistung	153
5.4	Lehrkurs Praxisorientierte IT-Sicherheit.....	154
5.5a	Center für Wandel- und Wissensmanagement.....	155
5.5b	Center für Wandel- und Wissensmanagement (CWW)	156
5.5c	Center für Wandel- und Wissensmanagement (CWW)	157
5.5d	CWW Siemens - Kooperation der Siemens AG und der Technischen Universität Berlin im Center für Wandel- und Wissensmanagement	158
5.5e	Kooperation der Hochtief AG und der TU Berlin im Center für Wandel- und Wissensmanagement	159
5.6	Meduc@se - Fallbasiertes, problemorientiertes Lernen.....	160
5.7	Kulturgeschichte des Wissens und der Wissenschaften.....	161
5.8	Teleologie der Technik: Eine philosophische Untersuchung hinsichtlich Zielen, Zwecken und Funktionen im Kontext der Technik.....	162
5.9	NaT-Working BB - Schüler erleben Astronomie und Raumfahrt in Berlin-Brandenburg.....	163
5.10	Förderung des Mentoring-Projektes: Entwicklung und Einrichtung eines Schülerlaborkurses "Kombinatorische Chemie/ Wirkstoffsynthese"	164
5.11	Förderunterricht und Deutsch als Zweitsprache - Erwerb (DaZ- Erwerb). Eine longitudinale Untersuchung zur mündlichen Sprachkompetenz bei Schülerinnen und Schülern nicht- deutscher Herkunftssprache	165



5.12	InterKulturelles Lehren und Lernen	166
*	Dissertationen mit Themenschwerpunkt Bildung / Weiterbildung / Wissenschaft.....	167

siehe auch folgende Projekte aus anderen Bereichen:

6.3	KATI - Maschinelle Typen-Kategorisierung thematisch verwandter Internet-Dokumente aus dem Wissenschaftsbereich.....	174
6.10	Leitprojekt: Vernetztes Studium Chemie; Teilvorhaben: Physikalische Chemie und Mathematik (PHYSISCHEMATH) ...	181
7.1.4	Graduiertenkolleg "Bedarfsgerechte und kostengünstige Gesundheitsversorgung, Gesundheitsökonomie, Gesundheitsleistungen	191



5.1 Neues Lernen in der Grundschule

Untersucht werden Zusammenhänge zwischen Software-Merkmalen, unterrichtlichen Rahmenbedingungen und Lerneffekten beim Schriftspracherwerb. Ziel ist es - auf der Basis von Theorien zum "Neuen Lernen" - Besonderheiten digitaler, multimedialer Medien im Verhältnis zu Printmedien zu bestimmen. Dazu sind Lernbeobachtungen in Schulen notwendig. Zu erwarten ist die Bestimmung lernförderlicher Softwarequalitäten.

Fakultät: Geisteswissenschaften
www.fk1-tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Sprache und Kommunikation
TUB, Sekretariat FR 4-6
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: schr0234@mailszrz.zrz.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 73257
Fax: (030) 314 - 21117

Leiterin: Prof. Barbara Kochan

Finanzierungsträger: Cornelsen Stiftung Lehren und Lernen, 45239 Essen

Förderungshöhe: 48.113,- EUR

Dauer: 01.07.00 bis 31.03.02

weiterer Projektbezug: Multimedia (Kapitel 6)



5.2 INNOCULT - Innovationskultur (INNOCULT - Innovation Culture)

Das Projekt analysiert die nationalen Innovationsanstrengungen in Wissenschaft und Technik. Untersucht werden die Wissenschaftsverwaltungen, die Universitäten und freien Forschungsinstitute sowie die industrielle Forschungslandschaft in vergleichender Perspektive.

Fakultät:	Zentraleinrichtungen & Fachübergreifende Forschungseinrichtungen www.tu-berlin.de/organisation/einrichtungen.html
Anschrift:	Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG) TUB, Sekretariat P2-2 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	dienel@ztg.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 21406
Fax:	(030) 314 - 26917
Leiter:	Dr. Hans-Liudger Dienel
Finanzierungsträger:	Kommission der Europäischen Gemeinschaften 39.752,- EUR
Dauer:	01.11.98 bis 31.03.01



5.3 Teilvorhaben: Wissensstrukturierung (Think Tool) im Verbundvorhaben: Internetbasierte Wissensstrukturierung und Wissenscoaching als wissensintensive Dienstleistung

Bewertung und Strukturierung von beim Anwender anfallenden oder vorliegenden qualitativen Daten (Wissensstrukturierung). Schulung, Beratung und Supervision bei der Planung und Durchführung von Projekten mit qualitativen Daten (Wissens-Coaching).

Fakultät: Zentraleinrichtungen & Fachübergreifende
Forschungseinrichtungen
www.tu-berlin.de/organisation/einrichtungen.html

Anschrift: Zentrum Technik und Gesellschaft
TUB, Sekretariat P2-2
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: dienel@ztg.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 21406
Fax: (030) 314 - 26917

Leiter: Dr. Hans-Liudger Dienel

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
351.722,- EUR

Dauer: 01.07.01 bis 31.08.04

weiterer Projektbezug: Multimedia (Kapitel 6)



5.4 Lehrkurs Praxisorientierte IT-Sicherheit

Ziel des Projektes ist die Erstellung von Lehrmaterial zum Thema IT-Sicherheit. Besonderheiten sind: 1. Einsatz neuer Medien in der Lehre. 2. Entwicklung einer Methodik und Didaktik für online Lehrkurse zum Thema IT-Sicherheit. 3. Aufbereitung und Integration von interaktiven Lerneinheiten, Aufgabenkomplexen, Lernerfolg. 4. Inhaltliche Aufbereitung des Themas IT-Sicherheit für individuelles interaktives Selbststudium.

Fakultät:	Zentraleinrichtungen & Fachübergreifende Forschungseinrichtungen www.tu-berlin.de/organisation/einrichtungen.html
Anschrift:	Prozessdatenverarbeitung im Prozessrechnerverbund TUB, Sekretariat MA 073 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	klaus@prz.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 25161
Fax:	(030) 314 - 21114
Leiter:	Prof. Klaus Rebensburg
Finanzierungsträger:	Multimedia Hochschulservice Berlin GmbH
Förderungshöhe:	30.678,- EUR
Dauer:	23.01.02 bis 22.01.03
weiterer Projektbezug:	Multimedia (Kapitel 6)



5.5a Center für Wandel- und Wissensmanagement

Es werden Lehrveranstaltungen in Form von Vorlesungen, Seminaren und Projekten im Bereich Wissensmanagement und Wandelmanagement / Veränderungsmanagement durchgeführt.

Fakultät:	Wirtschaft und Management www.wm.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Technologie und Management TUB, Sekretariat HAD 28 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	baumgarten@logistik.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 22877
Fax:	(030) 314 - 25992
Leiter:	Prof. Helmut Baumgarten
Finanzierungsträger:	Siemens AG
Förderungshöhe:	197.870,- EUR
Dauer:	01.04.98 bis 30.09.01
weiterer Projektbezug:	Arbeitswelt (Kapitel 1)



5.5b Center für Wandel- und Wissensmanagement (CWW)

Die Innovationsfähigkeit von Organisationen wird maßgeblich von der Fähigkeit und Bereitschaft der Mitarbeiter zu innovativem Denken und Handeln bestimmt. Zu einer entsprechenden Entwicklung des Humankapitals will das an der TUB gegründete Center für Wandel- und Wissensmanagement beitragen. Das Center dient als Plattform zum Aufbau und Austausch innovativen Wissens und leistet somit einen Beitrag zur anwendungsorientierten Forschung. Durch Verträge und Projekte, die die universitäre Lehre ergänzen, sollen den Studierenden für ihre späteren Tätigkeiten in Innovationsprozessen relevante Kenntnisse vermittelt werden.

Fakultät:	Wirtschaft und Management www.wm.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Betriebswirtschaftslehre TUB, Sekretariat WW 2 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	A.Werder@ww.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 22583
Fax:	(030) 314 - 21609
Leiter:	Prof. Axel von Werder
Finanzierungsträger:	DaimlerChrysler AG
Förderungshöhe:	319.871,- EUR
Dauer:	01.10.99 bis 30.09.04
weiterer Projektbezug:	Arbeitswelt (Kapitel 1)



5.5c Center für Wandel- und Wissensmanagement (CWW)

Das CWW ist ein interdisziplinäres Kooperationsprojekt zwischen der Technischen Universität Berlin und der Bertelsmann AG. Grundkonzept der Kooperation ist jeweils ein zweisemestriger Veranstaltungszyklus: Im ersten Semester werden in Vorträgen und Diskussionsrunden aktuelle Themen u.a. aus den Bereichen Innovationsmanagement, Unternehmensstrategien, Controlling, Logistik, E-Business, Multimedia, Merger & Acquisitions sowie Wissensmanagement behandelt. Vortragbegleitend werden ein- bis zweitägige Workshops und Seminare zu aktuellen Themenschwerpunkten angeboten. Im anschließenden Praxissemester bietet das CWW den Studierenden die Möglichkeit, in Praxisprojekten an den Standorten der Bertelsmann AG mitzuwirken.

Fakultät:	Wirtschaft und Management www.wm.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Technologie und Management TUB, Sekretariat HAD 28 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	baumgarten@logistik.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 22877
Fax:	(030) 314 - 25992
Leiter:	Prof. Helmut Baumgarten
Finanzierungsträger:	Bertelsmann AG
Förderungshöhe:	201.960,- EUR
Dauer:	01.10.00 bis 30.09.03
weiterer Projektbezug:	Arbeitswelt (Kapitel 1)

Wirtschaft und Management
www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Technologie und Management
TUB, Sekretariat HAD 29
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: hans.gemuenden@tim.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 26093

Fax: (030) 314 - 25089

Leiter: Prof. Hans Georg Gemünden

Finanzierungsträger: Siemens AG

Förderungshöhe: 212.500,- EUR

Dauer: 13.06.01 bis 27.06.04

weiterer Projektbezug: Arbeitswelt (Kapitel 1)



5.5e Kooperation der Hochtief AG und der TU Berlin im Center für Wandel- und Wissensmanagement

Grundkonzept der Kooperation ist jeweils ein zweisemestriger Veranstaltungszyklus: Im ersten Semester werden in Vorträgen und Diskussionsrunden aktuelle Themen u.a. aus den Bereichen Strategische Unternehmensführung, Projektentwicklung, Risikomanagement, Geschäftsfeldentwicklung oder Seminare zu aktuellen Themenschwerpunkten angeboten. Im anschließenden Praxissemester bietet das CWW den Studierenden die Möglichkeit, theoretisches Wissen in Praxisobjekten an unterschiedlichen Standorten der Hochtief AG zu vertiefen.

Fakultät: Bauingenieurwesen und Angewandte Geowissenschaften
www.fakultaet6.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Bauingenieurwesen
TUB, Sekretariat TIB1 - B 6
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: kochendoerfer@basar.bv.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 72331
Fax: (030) 314 - 72333

Leiter: Prof. Bernd Kochendörfer

Finanzierungsträger: Hochtief AG

Förderungshöhe: 200.000,- EUR

Dauer: 01.04.02 bis 31.03.05

weiterer Projektbezug: Arbeitswelt (Kapitel 1)



5.6 Meduc@se - Fallbasiertes, problemorientiertes Lernen

Das hier dargestellte Projekt will die neuen Medien an der Medizinischen Fakultät Charité für das innovative Konzept des fallbasierten, problemorientierten Lernens für die Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten nutzen. Dieses Konzept ist zentraler Bestandteil des bundesweit ersten an einer öffentlichen Hochschule durchgeführten Reformstudiengangs Medizin, der seit dem Wintersemester 1999/2000 an der medizinischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin durchgeführt wird. Durch die Einbindung digitalisierter klinischer Fälle, multimedial aufbereiteter kurzer Lerninhalte, sowie Übungs- und Simulationsmodule in die bereits entwickelte Benutzeroberfläche soll ermöglicht werden, die didaktischen Konzepte des fallbasierten Lernens multimedial einzubeziehen.

Fakultät:	Elektrotechnik und Informatik www.iv.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Telekommunikationssysteme TUB, Sekretariat FR 6-10 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	mahr@cs.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 73541
Fax:	(030) 314 - 73622
Leiter:	Prof. Bernd Mahr
Finanzierungsträger:	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF)
Förderungshöhe:	168.156,- EUR
Dauer:	01.01.01 bis 31.12.03
weiterer Projektbezug:	Multimedia (Kapitel 6) Gesundheitswesen (Kapitel 7)



5.7 Kulturgeschichte des Wissens und der Wissenschaften

Forschungsziel: Transdisziplinäre und kulturgeschichtliche Beschreibung der Entwicklung von Wissen und Wissenschaften als Schnittstellen theoretischer, symbolischer, instrumenteller und experimenteller Verfahrensweisen. Forschungsansatz: Analyse der kulturellen, materiellen und symbolischen Bedingungen von Wissenschaft. Forschungsmethode: Untersuchung der historischen und aktuellen Sachverhalte naturwissenschaftlichen und technologischen Wissens unter Anwendung der Methoden der Wissenschaftsgeschichte, Kulturwissenschaften sowie der Wissenschaftsphilosophie. Erwartetes Ergebnis: Beitrag zur Rekonstruktion und Vermittlung von Natur- und Geisteswissenschaften.

Fakultät:	Geisteswissenschaften www.fk1-tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie, Wissenschafts- und Technikgeschichte TUB, Sekretariat TEL 12-1 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	abel@kgw.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 23295/ -24841
Fax:	(030) 314 - 25962
Leiter:	Prof. Günter Abel
Finanzierungsträger:	Stiffterverband für die Deutsche Wissenschaft, 45224 Essen
Förderungshöhe:	306.775,- EUR
Dauer:	01.04.02 bis 31.03.06



5.8 Teleologie der Technik: Eine philosophische Untersuchung hinsichtlich Zielen, Zwecken und Funktionen im Kontext der Technik

Die Entwicklung und Konsolidierung der Naturwissenschaften in der frühen Neuzeit ging Hand in Hand mit dem Rückzug teleologischer Theorien. Die Technikwissenschaften hingegen operieren erfolgreich mit Begriffen wie Ziel, Zweck und Funktion, denn Technik ist dadurch ausgezeichnet, dass sie immer menschlicher Zwecksetzung unterliegt und darum immer nur von Zwecken her verstanden werden kann. Eine Philosophie der Technik muss aus diesem Grund ihre Beziehung zur Teleologie klären. Zwecke und Ziele sind Ausgangs- und Endpunkt technischer Kreation. Von ihnen geht im strengen kausalen Sinne zwar keine direkte Wirkung aus, aber sie regulieren und normieren den Entwicklungsprozess, und sie leiten das Verstehen eines technischen Produktes als ein solches. Am Leitbild technischer Artefakte soll deshalb ein tragfähiger Teleologiebegriff herausgearbeitet werden.

Fakultät: Geisteswissenschaften
www.fk1-tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie,
Wissenschafts- und Technikgeschichte
TUB, Sekretariat TEL 12-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: hans.poser@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 27797
Fax: (030) 314 - 25962

Leiter: Prof. Hans Poser

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 203.685,- EUR

Dauer: 01.01.01 bis 31.12.02

weiterer Projektbezug: Gesellschaft (Kapitel 3)



5.9 NaT-Working BB - Schüler erleben Astronomie und Raumfahrt in Berlin-Brandenburg

Das Projekt initiiert und kooperiert regionale Kooperationsprojekte zwischen Schule und Wissenschaft aus den Forschungsbereichen Astronomie und Raumfahrt. Es bietet Schülern so einen unmittelbaren Zugang zu Naturwissenschaft und Technik. Die wissenschaftliche Begleitung sieht die Entwicklung und Erprobung von innovativen Konzepten für die Lehrerfortbildung vor.

Mathematik und Naturwissenschaften
www.fakii.tu-berlin.de

Anschrift: Atomare Physik und Fachdidaktik
TUB, Sekretariat PN 1-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: juek@physik.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23053
Fax: (030) 314 - 23057

Leiter: Dr. Jürgen Kirstein

Finanzierungsträger: Robert Bosch Stiftung GmbH, 70005 Stuttgart

Förderungshöhe: 68.900,- EUR

Dauer: 01.08.02 bis 31.05.05

Mathematik und Naturwissenschaften
www.fakii.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Chemie
TUB, Sekretariat TC 2
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: krueck@chem.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 26319
Fax: (030) 314 - 79651

Leiterin: Prof. Karola Rück-Braun

Finanzierungsträger: Fonds der Chemischen Industrie im Verband der
Chemischen Industrie e.V., 60329 Frankfurt

Förderungshöhe: 7.000,- EUR

Dauer: 01.11.02 bis 30.06.03

rprüft werden.

Fakultät: Geisteswissenschaften
www.fk1-tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Sprache und Kommunikation
TUB, Sekretariat FR 3-7
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: steinmueller@gp.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 73425
Fax: (030) 314 - 21117

Leiter: Prof. Ulrich Steinmüller

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 131.343,- EUR

Dauer: 01.04.03 bis 31.03.05

weiterer Projektbezug: Gesellschaft (Kapitel 3)

26.089,- EUR

Dauer: 01.08.02 bis 31.07.03

weiterer Projektbezug: Gesellschaft (Kapitel 3)



* **Dissertationen mit Themenschwerpunkt Bildung /
Weiterbildung / Wissenschaft**

Sämtliche Dissertationen befinden sich in der
Hauptbibliothek der TUB Tel.: (030) 314 - 22956
Straße des 17.Juni 135 E-Mail: katalog@ub.tu-berlin.de
10623 Berlin WWW: <http://edocs.tu-berlin.de/diss/dissall.htm>

2001:

- | | |
|----------------------|--|
| Arp, Jürgen | Das Humanistische Studium für Ingenieure an der Technischen Universität Berlin von 1948 bis 1968. FAK III |
| Hartmann, Jutta | Vielfältige Lebensweisen. Eine Studie zur Dynamisierung der Triade Geschlecht - Sexualität - Lebensform und zur Entwicklung einer kritisch-dekonstruktiven Perspektive in der Pädagogik. FB 2 |
| Koerber, Susanne | Der Einfluss externer Repräsentationsformen auf proportionales Denken im Grundschulalter. FB 14 * |
| Merz-Atalik, Kerstin | Subjektive Theorien von Lehrerinnen und Lehrern zur integrativen Beschulung von türkischen und kurdischen Schülerinnen und Schülern im gemeinsamen Unterricht für behinderte und nichtbehinderte Kinder. Eine Untersuchung in ausgewählten Klassen der Primarstufe in Berlin-Kreuzberg. FB 2 |
| Michaels, Henrik | Der zweifache Praxisbezug im Hochschul-Curriculum Beruflicher Fachrichtungen. Dargestellt am Beispiel des Studienganges Ernährung und Hauswirtschaft. FB 2 |
| Munin, Helena | Schulautonomie als Bildungspolitische Initiative im internationalen Vergleich, insbesondere in Deutschland. Zu einer neuen Verteilung von Bildung?. FB 2 |
| Stuchtey, Tim | Die Finanzierung von Hochschulbildung. Eine finanzwissenschaftliche Analyse und ihre ordnungspolitischen Konsequenzen. FB 14 |
| Völkel, Bärbel | Konstruktivismus und Geschichtsdidaktik - Eine Untersuchung über die Chancen selbstbestimmten historisch-politischen Lernens in der Schule. FB 2 |



- Walker, Jamie Vermittlung gewaltfreier Konfliktaustragung als Aufgabe der Schule. Prävention - Intervention- Konfliktbewältigung durch Mediation. FB 2
- 2002:
- Ganguly, Martin Gleichgeschlechtliche Lebensweisen als Thema im Schulunterricht. Eine didaktische Studie unter besonderer Berücksichtigung der Humanistischen Lebenskunde. FAK I
- Lepenies, Annette Wissen vermitteln im Museum. Am Beispiel der Ausstellung Alt & Jung. Das Abenteuer der Generationen. FAK VII
- Mahnke, Ursula Qualifizierung für Integration. Erwerb pädagogischer Kompetenzen für den gemeinsamen Unterricht mit behinderten und nichtbehinderten Kindern am Beispiel von Lehrkräften an Grundschulen des Landes Brandenburg. FB 2
- Sapparth, Henry DDR-Geschichte im Unterricht. FAK I
- Schubert, Benjamin Wie das Selbst das Denken formt - Der Einfluss von Selbstwissen auf die Informationsverarbeitung im sozialen Kontext. FAK V *
- Wurst, Katharina Zusammenarbeit in innovativen Multi-Team-Projekten. FAK VIII



Kapitel 6: Multimedia

- 6.1 Software-Agentenplattform zur Entwicklung von geräteunabhängigen, ortsbezogenen und personalisierten Informationsangeboten für Mobilität und erhöhte Allgegenwärtigkeit des Internet in der Freizeitgestaltung 171
- 6.2 MMI interaktiv - Entwicklung und Betrieb eines föderierten, benutzeradaptiven Web-Portals für Mensch-Maschine-Interaktions-Forschung 172
- 6.3 KATI - Maschinelle Typen-Kategorisierung thematisch verwandter Internet-Dokumente aus dem Wissenschaftsbereich . 174
- 6.4 Entwicklung eines integrierten anwendungsspezifischen Schaltkreises (ASIC) für ein multimediefähiges Datenerfassungsgerät 175
- 6.5 Verbundvorhaben: FLEXINET - eine aktive bzw. programmierbare Netzinfrastruktur zur schnellen und flexiblen Realisierung neuer Dienste; Teilvorhaben: Realisierung neuer Dienste für den drahtlosen Internetzugang und zur Terminalmobilitätsunterstützung..... 176
- 6.6 Mobilität in Multi-Domain, Multi-Technologie, IP basierten Netzen..... 177
- 6.7 Bildinhaltserkennung und Segmentierung für Multimedia-Anwendungen..... 178
- 6.8 Rahmenvereinbarung - Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Agententechnologie und deren Einsatz in der Telekommunikation..... 179
- 6.9 Vereinheitlichte, hierarchische Personendescriptoren zur Lokalisierung und zum Retrieval von Personen in Videobildern mittels nicht-linearer Klassifikationsmethoden..... 180
- 6.10 Leitprojekt: Vernetztes Studium Chemie; Teilvorhaben: Physikalische Chemie und Mathematik (PHYSISCHEMATH) ... 181
- * Dissertationen mit Themenschwerpunkt Multimedia 182



siehe auch folgende Projekte aus anderen Bereichen:

1.2.4	Verbundvorhaben: Entwicklung und Einführung eines internetbasierten Logistik-Systems (ILS) für mittelständische Bauunternehmen.....	40
1.2.5	Neue Chancen / Risiken für Logistik-Dienstleister durch neue Beschaffungskonzepte	41
1.2.10	Auswahl und Realisierung einer Workflow- oder Groupware-basierten Unterstützung für den Prozess der Produktideenentwicklung im Bereich F&E.....	46
5.1	Neues Lernen in der Grundschule	151
5.3	Teilvorhaben: Wissensstrukturierung (Think Tool) im Verbundvorhaben: Internetbasierte Wissensstrukturierung und Wissenscoaching als wissensintensive Dienstleistung	153
5.4	Lehrkurs Praxisorientierte IT-Sicherheit.....	154
5.6	Meduc@se - Fallbasiertes, problemorientiertes Lernen.....	160
8.1.4	TELECITYVISION - Informationsgesellschaft und Stadtentwicklung.....	215



6.1 Software-Agentenplattform zur Entwicklung von geräteunabhängigen, ortsbezogenen und personalisierten Informationsangeboten für Mobilität und erhöhte Allgegenwärtigkeit des Internet in der Freizeitgestaltung

Es wird ein prototypischer Dienst zur Planung der Freizeitgestaltung realisiert. Der Dienst bietet personalisierte profilbasierte Informationsfilterung. Ebenso sind die Inhalte von der Lokation des Benutzers abhängig. Die Dienstnutzung kann unabhängig vom verwendeten Endgerät erfolgen. Realisierung erfolgt mit Hilfe einer um die gewünschten Basisfunktionalitäten zu erweiternden Softwareagentenarchitektur. Folge ist eine erfülltere Freizeitgestaltung durch verbesserte Handhabbarkeit und Allgegenwärtigkeit des Internet.

Elektrotechnik und Informatik
www.iv.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Wirtschaftsinformatik und Quantitative Methoden
TUB, Sekretariat FR 6-7
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: sahin@cs.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 24943
Fax: (030) 314 - 21799

Leiter: Dr. Sahin Albayrak

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF)

Förderungshöhe: 815.179,- EUR

Dauer: 01.05.01 bis 31.07.04



6.2 MMI interaktiv - Entwicklung und Betrieb eines föderierten, benutzeradaptiven Web-Portals für Mensch-Maschine-Interaktions-Forschung

Ziele des Projektes sind: Festlegen der Anforderungen an die zu entwickelnden Systemkomponenten aus denen eine formale Spezifikation und der Systementwurf konzipiert wird. Ermitteln eines Konzeptes für die Benutzungsschnittstelle. Entwickeln und Implementieren von Prototypen des MMI-Portals. Erstellen von Funktionen zur Adaption an den Benutzer. Implementieren des MMI-Agents. Durchführen von iterativen Usability-Evaluationen, deren Ergebnisse direkt in den Entwicklungsprozess wieder einfließen. Umsetzen der Evaluationsergebnisse, um für Pilot- und Betriebsphase ein lauffähiges und benutzungsgerechtes System zu erhalten. Aktives Nutzen und Bewerten des Web-Portals durch Mitarbeiter der beteiligten Einrichtungen innerhalb einer Pilot-Phase. Starten der Betriebsphase von MMI interaktiv. Nutzungsmöglichkeiten für alle

Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft bzw.
Zentrum Mensch - Maschine - Systeme
TUB, Sekretariat J 2-1 bzw.

J 2 - 2

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: timpe@mms.tu-berlin.de bzw. leon.urbas@zmms.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 79527 bzw. - 72579

Fax: (030) 314 - 72581 bzw. - 72581

Leiter: Prof. Klaus-Peter Timpe und Dr. Leon Urbas

Finanzierungsträger: BMBF über DFN-Verein

Förderungshöhe: 471.526,- EUR

Dauer: 15.02.01 bis 14.02.03

weiterer Projektbezug: Arbeitswelt (Kapitel 1)



6.3 KATI - Maschinelle Typen-Kategorisierung thematisch verwandter Internet-Dokumente aus dem Wissenschaftsbereich

Es sollen Verfahren zur automatischen Typen-Kategorisierung von wissenschaftlichen Internet-Dokumenten entwickelt und implementiert werden. Die Betonung liegt dabei auf der Kategorisierung nach Inhaltstypen (beschreibt Lehrveranstaltungen, enthält Curriculum Vitae, ist Publikationsliste), nicht dagegen nach Inhaltsthemen (Inflation, Arbeitslosigkeit, Konjunktur). In der konkreten Umsetzung des Projektes wird schwerpunktmäßig eine wissenschaftsbezogene Suchmaschine durch die erweiterte Funktionalität einer Suche nach Inhaltstypen ergänzt werden. Außerdem werden Guidelines zur Übertragung der Funktionalität auf Suchmaschinen anderer Themengebiete entworfen. Mit diesen Projektbausteinen will KATI die Qualität und Effizienz der Informationsrecherche in der Wissenschaft verbessern, indem das im Internet vorhandene wissenschaftliche Informationsangebot noch besser erschlossen wird.

Fakultät: Elektrotechnik und Informatik
www.iv.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Telekommunikationssysteme
TUB, Sekretariat FR 6-10
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: mahr@cs.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 73541
Fax: (030) 314 - 73622

Leiter: Prof. Bernd Mahr

Finanzierungsträger: Berlecon Research GmbH, 10117 Berlin

Förderungshöhe: 44.304,- EUR

Dauer: 01.11.99 bis 30.04.01

weiterer Projektbezug: Bildung / Weiterbildung / Wissenschaft (Kapitel 5)



6.4 Entwicklung eines integrierten anwendungsspezifischen Schaltkreises (ASIC) für ein multimediafähiges Datenerfassungsgerät

Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines neuen mobilen Datenerfassungsgerätes zur automatisierten Datenerfassung von Bild, Schrift und Ton. Dies erfordert die Reduzierung der Elektronik auf nahezu nur einen Baustein. Voraussetzung zur Realisierung dieser Ziele ist ein vom Auftragnehmer völlig neu zu entwickelnder ASIC, der erstmalig für ein solches Gerät mit integriertem leistungsfähigen Prozessor und weiteren Komponenten nach neuesten integrierten Technologien preisgünstig hergestellt werden soll.

Elektrotechnik und Informatik
www.iv.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Technische Informatik und Mikroelektronik
TUB, Sekretariat J 13
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: manck@mikro.ee.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 25882

Fax: (030) 314 - 24597

Leiter: Prof. Otto Manck

Finanzierungsträger: Steremat-Deuta-electronic GmbH, Berlin

Förderungshöhe: 168.304,- EUR

Dauer: 01.11.98 bis 31.03.01

weiterer Projektbezug: Arbeitswelt (Kapitel 1)



6.5 Verbundvorhaben: FLEXINET - eine aktive bzw. programmierbare Netzinfrastruktur zur schnellen und flexiblen Realisierung neuer Dienste; Teilvorhaben: Realisierung neuer Dienste für den drahtlosen Internetzugang und zur Terminalmobilitätsunterstützung

Es werden Fragestellungen zur Optimierung des drahtlosen Internetzuganges durch den Einsatz von dynamisch rekonfigurierbaren Netzknoten untersucht. Ausgehend von existierenden Plattformen wird untersucht, inwieweit diese es erlauben den Protokollstack, insbesondere Protokolle auf der Linkebene auszutauschen. Ziel hierbei ist es die Qualität des Kommunikationsdienstes durch Ausnutzung des Wissens über die Applikation und die unterliegenden Technologie zu verbessern. Darüber hinaus werden Verfahren zur Verbesserung der Qualität des Handovers beim mobilen Internetzugang mittel Veränderungen des Protokollstacks der involvierten Knoten untersucht.

Fakultät: Elektrotechnik und Informatik
 www.iv.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Telekommunikationssysteme
 TUB, Sekretariat FT 5-2
 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: wolisz@ee.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 22911

Fax: (030) 314 - 22514

Leiter: Prof. Adam Wolisz

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
 766.591,- EUR

Dauer: 01.06.00 bis 30.11.03

Elektrotechnik und Informatik
www.iv.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Telekommunikationssysteme
TUB, Sekretariat FT 5-2
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: wolisz@ee.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22911
Fax: (030) 314 - 22514

Leiter: Prof. Adam Wolisz

Finanzierungsträger: Siemens AG

Förderungshöhe: 810.310,- EUR

Dauer: 01.04.00 bis 31.03.03



6.7 Bildinhaltserkennung und Segmentierung für Multimedia-Anwendungen

Zur Erkennung von Bildern können Bildsegmente spezifiziert und in Datenbanken abgelegt werden. Suchalgorithmen und Bilderkennung sind anspruchsvolle mathematische Aufgaben.

Fakultät: Mathematik und Naturwissenschaften
www.fakii.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Mathematik
TUB, Sekretariat MA 7-2
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: seiler@math.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 25761

Fax: (030) 314 - 24413

Leiter: Prof. Rudolf Seiler

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 137.458,- EUR

Dauer: 01.08.99 bis 31.07.01



6.8 Rahmenvereinbarung - Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Agententechnologie und deren Einsatz in der Telekommunikation

Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Bereich Grundlagen der Agentenorientierten Technologie (AOT); Veröffentlichung des JIAC-Frameworks als Open Source; Entwicklung von Service Engineering Methodologien und Werkzeugen; Bereitstellung eines ausgereiften Frameworks für die Realisierung agentenbasierter Anwendungen und Dienste; Entwicklung einer intelligenten Mobility-Management Infrastruktur.

Fakultät: Elektrotechnik und Informatik
www.iv.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Wirtschaftsinformatik und Quantitative Methoden
TUB, Sekretariat FR 6-7
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: sahin@cs.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 24943
Fax: (030) 314 - 21799

Leiter: Dr. Sahin Albayrak

Finanzierungsträger: Deutsche Telekom AG, 64295 Darmstadt

Förderungshöhe: 7.500.000,- EUR

Dauer: 01.01.02 bis 31.12.05

weiterer Projektbezug: Arbeitswelt (Kapitel 1)



6.9 Vereinheitlichte, hierarchische Personendeskriptoren zur Lokalisierung und zum Retrieval von Personen in Videobildern mittels nicht-linearer Klassifikationsmethoden

Das Forschungsvorhaben GraVis hat die Weiterentwicklung und Verbesserung von automatischen Verfahren zur Lokalisierung und Beschreibung von Personen in Video-Bilddaten zum Gegenstand. Die drei Grundelemente von Personen, nämlich Gesicht, Körper und Bekleidung sollen durch einen hierarchischen Deskriptor geschlossen beschreiben werden. GraVis wirkt dabei an der methodischen Grundlagenbildung des Forschungsbereiches "Looking at People" oder "Sensing People" für neuartige Nutzerschnittstellen beim ubiquitous computing mit, der sowohl von wissenschaftlicher als auch von großer technologisch-wirtschaftlicher Relevanz ist.

Elektrotechnik und Informatik
www.iv.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Telekommunikationssysteme
TUB, Sekretariat EN 1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: sikora@ft.ee.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 25093

Fax: (030) 314 - 22514

Leiter: Prof. Thomas Sikora

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 230.807,- EUR

Dauer: 01.04.02 bis 31.03.04



6.10 Leitprojekt: Vernetztes Studium Chemie; Teilvorhaben: Physikalische Chemie und Mathematik (PHYSISCHEMATH)

Die Lehrinhalte eines 6-semesterigen Basisstudiums Chemie sollen für die Physikalische Chemie und Mathematik als interaktiv-multimediale Wissensmodule aufbereitet und durch hyperlinks mit Modulen aller Fächer vernetzt werden. Bei der Abbildung der multimedialen Interaktionszyklen auf die verschiedenen Lernformen sind fachübergreifende Verfahrensweisen zu erarbeiten. Mittels Schlüsselantworten als Metadaten sollen die Module gemäss Lehr- und Lern-Zielvorgaben aufgefunden und verknüpft werden können. Die erlernten Arbeitsweisen entsprechen jenen im späteren Berufsleben bei der Nutzung des weltweit verfügbaren Wissens.

Fakultät:	Mathematik und Naturwissenschaften www.fakii.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Chemie TUB, Sekretariat ER 1 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	ziessow@sispa.chem.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 24958
Fax:	(030) 314 - 26602
Leiter:	Prof. Dieter Ziessow
Finanzierungsträger:	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF)
Förderungshöhe:	1.710.651,- EUR
Dauer:	01.04.99 bis 30.06.04
weiterer Projektbezug:	Bildung / Weiterbildung / Wissenschaft (Kapitel 5)



* **Dissertationen mit Themenschwerpunkt Multimedia**

Sämtliche Dissertationen befinden sich in der

Hauptbibliothek der TUB

Tel.: (030) 314 - 22956

Straße des 17.Juni 135

E-Mail: katalog@ub.tu-berlin.de

10623 Berlin

WWW: <http://edocs.tu-berlin.de/diss/dissall.htm>

2001:

- | | |
|--------------------|--|
| Hardt, Detlef | Textabhängige und phonetisch-basierte Sprecher-
verifizierung für den Einsatz in der Telekommu-
nikation. FB 12 |
| Schildauer, Thomas | Methoden zur Bestimmung optimaler Leistungstiefe
der Informations- und Kommunikationstechnik.
FB 8 * |
| Schönherr, Marten | Einsatz innovativer Technologien zur Unterstützung
integrierter Wissensmanagementkonzepte. Ansatz
einer prozessorientierten Systemarchitektur. FB 11 |
| Sisalem, Dorgham | TCP-Friendly Congestion Control for Multimedia
Communication in the Internet. FB 12 |
| Zhang, Tianning | Agent-based Interperability in Telecommunications
Applications. FB 13 * |

2002:

- | | |
|------------------------|--|
| Braun-Thürmann, Holger | Künstliche Interaktion. Wie Technik zur Teilnehmerin
sozialer Wirklichkeit wird. FAK VII |
| Busse, Susanne | Modellkorrespondenzen für die kontinuierliche Ent-
wicklung mediatorbasierter Informtionssysteme.
FAK IV |
| Goesmann, Thomas | Ein Ansatz zur Untersützung wissensintensiver Pro-
zesse durch Workflow-Management-Systeme. FAK
IV |
| Schweiger, Ulrich | Sprachliche Navigation im World Wide Web. FAK IV |



Seifert, Katharina

Evaluation multimodaler Computer-Systeme in frühen Entwicklungsphasen. Ein empirischer Ansatz zur Ableitung von Gestaltungshinweisen für multimodale Computer-Systeme. FAK V *

Sessler, Ralf

Eine modulare Architektur für dienstbasierte Interaktionen zwischen Agenten. FAK IV *



Kapitel 7: Gesundheitswesen

7.1.1	OSGIAV - Objektive und subjektive Gesundheit im inner- und außerdeutschen Vergleich.....	188
7.1.2	Einfluss des ökonomischen Wandels auf die Gesundheit in osteuropäischen Ländern.....	189
7.1.3	Entwicklung eines Konzeptes zur standardisierten Evaluation von Managed-Care-bezogenen Modellvorhaben in Deutschland	190
7.1.4	Graduiertenkolleg "Bedarfsgerechte und kostengünstige Gesundheitsversorgung, Gesundheitsökonomie, Gesundheitsleistungen	191
7.1.5	Evaluation eines komplementären Versorgungsangebotes in der Geburtshilfe	192
7.1.6	Anpassungs- und Modernisierungsprozesse im System arbeitsweltbezogener Präventionsakteure vor dem Hintergrund neuer Aufgaben und institutioneller Zuständigkeiten.....	193
7.1.7	IMPACT – Wirkungsanalyse der Gesundheitssystemänderungen in den EU-Mitgliedsstaaten	194
7.1.8	Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Public Health.....	195
7.1.9	Versorgungsforschung - Bestimmung und Quantifizierung nichtmorbidityinduzierter Ursachen für Unterschiede bei der Inanspruchnahme des Versorgungssystems	196
7.1.10	RECs und Gender Sensibilität - Gender Sensibilität bei der Beurteilung von Gesundheitsforschungsberichten durch Forschungs- und Ethikkommissionen.....	197
7.1.11	Aufbau einer Datenbank Gesundheits- und Umweltverträgliches Bauen.....	198
7.2.1	Untersuchungen zum Einfluss der Verfahrenstechnik in Kläranlagen auf die Eliminierung ausgewählter Östrogene und Xenööstrogene aus dem Abwasser	199
7.2.2	Mobilität und Persistenz von Arzneimitteln im Grundwasser.....	200



7.2.3	EPOS - Untersuchungen zur Eliminierung von polaren organischen Stoffen insbesondere Arzneistoffen und deren Metabolite aus dem Trinkwasser der Berliner Havelwasserwerke	201
7.2.4	Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen in Lebensmitteln und Wasser mittels LC-MS/MS und LC-MSn	202
7.2.5	Photobiologische Optimierung spektraler Eigenschaften von UV-Therapiegeräten und Solarien - Grundlagen, Erhöhung der Effektivität bei vermindertem Risiko, Kriterien zur Qualitätskontrolle	203
7.2.6	Mikrobiologische Untersuchungen zur seuchenhygienischen Bewertung naturnaher Abwasserbehandlungsanlagen.....	204
7.2.7	Entwicklung von Nachweisverfahren für die gentechnisch veränderten Randup Ready Sojabohnen.....	205
7.2.8	Verkehrslärmverschmutzung und Gesundheit 2000: Ein Zustandsbericht	206
*	Dissertationen mit Themenschwerpunkt Gesundheitswesen.....	207

siehe auch folgende Projekte aus anderen Bereichen:

1.1.2a	KOSIS - Arbeitsaufgabe, Workload, Team Situation Awareness - Einflussfaktoren aus Kooperation und Systemsicherheit in komplexen soziotechnischen Systemen	18
1.1.2b	KOSIS - Modellierungskonzepte für komplexe soziotechnische Systeme	20
1.1.2c	KOSIS - Teilprojekt Semiotik: Zeichenprozesse zwischen den Partnern verteilten Handelns unter Zeitdruck im Operationssaal.....	21
1.1.2d	KOSIS -Routinen und Risiken verteilten Handelns (RISK) - Die Operation als Beispiel für hochtechnisierte Arbeitssituationen.....	22
1.1.2e	KOSIS - Emergency Preparedness - Einflussfaktoren für das Entstehen und die Bewältigung kritischer Situationen im OP	23
1.1.3	Methodische Gestaltung komplexer Arbeitssysteme	24



1.1.4	Die Kosten arbeitsbedingter Krankheiten.....	25
1.1.5	Präventionskonzepte zur Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren im Operationssaal.....	26
1.1.6	Gesundheitsförderung - Betriebliche Gesundheitsförderung in Konkurrenz zu anderen Innovationsvorhaben in Unternehmen. Risiken und Chancen bei Innovations-Interferenzen.....	27
1.1.7	Integration kooperationsfähiger Agenten in komplexen Organisationen.....	29
1.1.13	Entwicklung und Erprobung von Aufprallprüfkörpern	35
2.2.6	Einfluss von Abwasser auf die Frischwasserversorgung auf dem Land - Entwicklung einer biologischen Methode zur Enteisenung und Entmanganung von Grundwasser für Dörfer in Entwicklungsländern	77
2.4.1	Wege zur Verbreitung ökologisch produzierter Nahrungsmittel in der Region Berlin-Brandenburg.....	101
4.1	Geschlechter, Ressourcen und Gesundheit in der Erwerbs- und Familienarbeit	137
4.2	S.I.G.N.A.L. Wissenschaftliche Begleitung und Erstellung eines Handbuches zum Gesundheits-Interventionsprojektes im Benjamin-Franklin-Universitätsklinikum, Berlin zur Prävention von Gewalt gegen Frauen	138
4.3	Gender Bias-Gender Research: Entwicklung von methodologischen Standards zu geschlechtsspezifischer Forschung	139
5.6	Meduc@se - Fallbasiertes, problemorientiertes Lernen.....	160
8.2.1	HOPE - Pränormative und sozio-ökonomische Untersuchungen zur Herstellung von gesundheitsverträglichen und energiesparenden Gebäuden.....	229



7.1.1 OSGIAV - Objektive und subjektive Gesundheit im inner- und außerdeutschen Vergleich

Es erfolgt eine Erfassung der Instrumentierung / Operationalisierung, Korrelate und Strukturen subjektiver Gesundheitsindikatoren in Deutschland, besonders auch die Übereinstimmung oder Diskrepanz mit objektiven Indikatoren der Gesundheit, sowie ein Vergleich der Ergebnisse mit ausgewählten internationalen Datensätzen. Wissenschaftliche Bedeutung: Für den deutschen Sprachraum ist eine derartige Studie noch nicht durchgeführt worden; der Fokus auf Gruppenvergleich, Verläufe und Strukturen mittels multipler Datensatzvergleiche ist für das Thema "subjektive Gesundheitsforschung" ein Novum.

Fakultät: Wirtschaft und Management
 www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Gesundheitswissenschaften
 TUB, Sekretariat TEL 11-2
 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: ums@ifg.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 79426/ -79427
Fax: (030) 314 - 73256

Leiterin: Prof. Ulrike Maschewsky-Schneider

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 90.250,- EUR

Dauer: 01.09.00 bis 31.08.02



7.1.2 Einfluss des ökonomischen Wandels auf die Gesundheit in osteuropäischen Ländern

Erkenntnisstand / Wissenslücken: wesentliche Veränderungen der Lebenserwartung in Transformationsländern seit dem Anfang des ökonomischen Wandels; Mangel an komplexer, systematischer quantitativer Analyse der Ursachen des Phänomens. Forschungsziel, -ansatz und -methoden: Einschätzung des Einflusses des sozioökonomischen Wandels auf die Gesundheit der Bevölkerung mittels historischer, demographischer und ökonomischer Methoden, mit Berücksichtigung "klassischer" Risikofaktoren (Ernährung, Alkohol- und Tabakkonsum) ökonomische Variablen (Einkommensverteilung, Arbeitslosigkeit, usw.). Erwartete Ergebnisse: Vorschläge zur effektiven Bekämpfung der Mortalität in den EU-Beitrittskandidaten und in Russland.

Fakultät: Wirtschaft und Management
 www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Gesundheitswissenschaften
 TUB, Sekretariat TEL 11-1
 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: sho@jupiter.a.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 79425
Fax: (030) 314 - 79472

Leiter: Prof. M. Harvey Brenner

Finanzierungsträger: BMBF (Internationales Büro)

Förderungshöhe: 22.018,- EUR

Dauer: 01.07.01 bis 31.03.02

weiterer Projektbezug: Gesellschaft (Kapitel 3)



7.1.3 Entwicklung eines Konzeptes zur standardisierten Evaluation von Managed-Care-bezogenen Modellvorhaben in Deutschland

Evaluationsverfahren zur systematischen Beurteilung und zum Vergleich alternativer Versicherungs- und Versorgungsformen im Gesundheitswesen werden im Ausland, insbesondere in den USA schon seit langem eingesetzt, auch als Informationsinstrument für Versicherte und Patienten. Für Deutschland muss ein solches Evaluationsverfahren erst entwickelt werden, dafür ist eine kritische Analyse der im Ausland entwickelten Verfahren interessant.

Fakultät: Zentraleinrichtungen & Fachübergreifende
Forschungseinrichtungen
www.tu-berlin.de/organisation/einrichtungen.html

Anschrift: Berliner Zentrum Public Health
TUB, Sekretariat TEL 11-4
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: monika.huber@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 24876
Fax: (030) 314 - 21578

Leiterin: Dr. Monika Huber

Finanzierungsträger: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, 45224
Essen

Förderungshöhe: 18.407,- EUR

Dauer: 01.10.99 bis 31.12.05

weiterer Projektbezug: Arbeitswelt (Kapitel 1)



7.1.4 Graduiertenkolleg "Bedarfsgerechte und kostengünstige Gesundheitsversorgung, Gesundheitsökonomie, Gesundheitsleistungen"

Graduiertenkolleg zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Gesundheitswissenschaften. Interdisziplinäres Forschungsprogramm der drei Berliner Universitäten. Deutsch-amerikanisches Austauschprogramm im Rahmen der Vertragsbeziehungen TU-Berlin - Johns Hopkins Universität Baltimore.

Fakultät: Wirtschaft und Management
www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht
TUB, Sekretariat WW 8
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: K.Henke@finance.wm.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 25426

Fax: (030) 314 - 26926

Leiter: Prof. Klaus-Dirk Henke

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 658.286,- EUR

Dauer: 01.04.99 bis 31.03.02
und 01.04.02 bis 31.03.03

weiterer Projektbezug: Bildung / Weiterbildung / Wissenschaft (Kapitel 5)



7.1.5 Evaluation eines komplementären Versorgungsangebotes in der Geburtshilfe

Mittelpunkt der Studie sind die Geburtshäuser als komplementäres Angebot, denen von Seiten der klinischen Medizin mangelnde Sicherheit vorgeworfen wird. Die Untersuchung konzentriert sich auf die Modalitäten und das Ausmaß der Verlegung der Frauen während oder unmittelbar nach der Geburt, da sie Ausdruck einer kritischen Situation ist. um die medizinischen Sicherheitsfaktoren zu ermitteln, werden sowohl der weitere Verlauf in der Klinik dokumentiert als auch in der Verlegungsgruppe auftretenden Komplikationen mit dem übrigen Geburtshauskollektiv sowie den Ergebnissen der klinischen Perinatalerhebung verglichen. Die Studie versteht sich als ein Beitrag zur Qualitätssicherung.

Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift:

Institut für Ökologie
TUB, Sekretariat FR 1-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail:

fuchs@mailszrz.zrz.tu-berlin.de

Telefon:

(030) 314 - 73179/ -73316

Fax:

(030) 314 - 73176

Leiterin:

Prof. Renate Fuchs

Finanzierungsträger:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung
und Technologie (BMBF)

Förderungshöhe:

84.312,- EUR

Dauer:

01.01.99 bis 31.03.02

weiterer Projektbezug: Frauen (Kapitel 4)



7.1.6 Anpassungs- und Modernisierungsprozesse im System arbeitsweltbezogener Präventionsakteure vor dem Hintergrund neuer Aufgaben und institutioneller Zuständigkeiten

In dem Projekt wird mittels qualitativer Methoden untersucht, wie sich zentrale Institutionen und Akteure arbeitsweltbezogener Prävention an die weitreichend veränderten Anforderungen anpassen. Ziel ist es abzuschätzen, welche Wirkungen von diesen Anpassungs- und Innovationsreaktionen im Hinblick auf die Qualität und Problemadäquanz betrieblicher Präventionspraxis zu erwarten sind. Das Projekt wird im Rahmen des Berliner Zentrums Public Health durchgeführt.

Wirtschaft und Management
www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Gesundheitswissenschaften
TUB, Sekretariat TEL 11-4
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: bfph@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23744
Fax: (030) 314 - 21578

Leiter: Prof. Georges Fülgraff

Finanzierungsträger: BMBF über Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung GmbH

Förderungshöhe: 168.592,- EUR

Dauer: 01.11.98 bis 31.10.01

weiterer Projektbezug: Arbeitswelt (Kapitel 1)

14.000,- EUR
Dauer: 01.02.02 bis 31.01.04
weiterer Projektbezug: Gesellschaft (Kapitel 3)



7.1.8 Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Public Health

Das Hauptanliegen dieser Studie ist die Identifizierung von Umgangsstrategien mit Gesundheitsrisiken bei Arbeitslosigkeit, d. h. neue Strategien im Public Health-Bereich, um die Konsequenzen von Gesundheitsschäden im Zusammenhang mit Arbeitslosigkeit zu minimieren und Strategien, um zur Beschäftigung beizutragen. Im Hinblick auf die Bedeutung der Beziehung zwischen Beschäftigung/Arbeitslosigkeit und Gesundheit sowie der großen Tragweite familiärer psychischer und physischer Gesundheitsprobleme will die Studie auch Erkenntnisse über die Möglichkeiten von Indizes bezüglich Gesundheitsrisiken und Gesundheit gewinnen.

Fakultät: Wirtschaft und Management
 www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Gesundheitswissenschaften
 TUB, Sekretariat TEL 11-1
 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: sho@jupiter.a.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 79425
Fax: (030) 314 - 79472

Leiter: Prof. M. Harvey Brenner

Finanzierungsträger: Kommission der Europäischen Gemeinschaften
 414.839,- EUR

Dauer: 18.07.00 bis 17.01.02

weiterer Projektbezug: Arbeitswelt (Kapitel 1)



7.1.9 Versorgungsforschung - Bestimmung und Quantifizierung nichtmorbidity-induzierter Ursachen für Unterschiede bei der Inanspruchnahme des Versorgungssystems

Ziel des Projekts ist es, Faktoren zu bestimmen, die - unabhängig von der Morbidität - Höhe und Verteilung der Inanspruchnahme des gesundheitlichen Versorgungssystems beeinflussen. Im Zentrum wird stehen, welche Konsequenzen Struktur und Niveau des Angebots an Gesundheitsleistungen sowie regionale Faktoren auf die Höhe der Inanspruchnahme haben. Aus den empirischen Ergebnissen werden Profile abgeleitet, die eine überdurchschnittliche (resp. starke) Inanspruchnahme erwarten lassen.

Fakultät: Wirtschaft und Management
 www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht
 TUB, Sekretariat WW 8
 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: h.andersen@finance.wm.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 23238

Fax: (030) 314 - 26926

Leiter: Dr. Hanfried Andersen

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
 153.304,- EUR

Dauer: 01.01.01 bis 31.12.02



7.1.10 RECs und Gender Sensibilität - Gender Sensibilität bei der Beurteilung von Gesundheitsforschungsberichten durch Forschungs- und Ethikkommissionen

(RECs and Gender Sensitivity - Gender sensitivity in the assessment of health research protocols by research ethic committees (REC))

Fakultät: Wirtschaft und Management
 www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Gesundheitswissenschaften
 TUB, Sekretariat Tel 11-2
 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: ums@ifg.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 79426/ -79427
Fax: (030) 314 - 73256

Leiterin: Prof. Ulrike Maschewsky-Schneider

Finanzierungsträger: Kommission der Europäischen Gemeinschaften
 20.205,- EUR

Dauer: 01.01.03 bis 31.12.03

weiterer Projektbezug: Frauen (Kapitel 4)



7.1.11 Aufbau einer Datenbank Gesundheits- und Umweltverträgliches Bauen

Ziel des Vorhabens ist es, eine verbraucherorientierte Datenbank zu gesundheits- und umweltverträgliche Baustoffen und Verfahren zu erstellen sowie Erkenntnisse zum Sick-building-Syndrom / Wirkungszusammenhänge, Baumaterialien und Nutzergesundheits gewinnen.

Fakultät: Wirtschaft und Management
 www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Gesundheitswissenschaften
 TUB, Sekretariat A 42
 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: leid0836@mailszrz.zrz.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 25011

Fax: (030) 314 - 21112

Leiterin: Dr. Christa Kliemke

Finanzierungsträger: Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen

Förderungshöhe: 106.202,- EUR

Dauer: 01.04.00 bis 31.03.01

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)
 Stadtplanung / Bauen (Kapitel 8)



7.2.1 Untersuchungen zum Einfluss der Verfahrenstechnik in Kläranlagen auf die Eliminierung ausgewählter Östrogene und Xenööstrogene aus dem Abwasser

Endokrin wirksame Substanzen in der Umwelt haben einen gravierenden Einfluss auf die Gesundheit und insbesondere die Reproduktionsfähigkeit von Lebewesen. Anhand einiger ausgewählter Östrogene und Xenööstrogene soll die Eliminierung dieser Stoffe in Kläranlagen untersucht werden. Ziel ist die Erkenntnis, welchen Einfluss die einzelnen Verfahrensstufen in Kläranlagen auf die Eliminierung haben und wie sich die Elimination steigern lässt.

Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Technischen Umweltschutz
TUB, Sekretariat KF 7
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: siwawi@itu402.ut.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 23327

Fax: (030) 314 - 25298

Leiter: Prof. Werner Hegemann

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF)

Förderungshöhe: 348.001,- EUR

Dauer: 01.09.99 bis 31.12.02

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



7.2.2 Mobilität und Persistenz von Arzneimitteln im Grundwasser

Die Herkunft von Arzneimitteln im Grundwasser ist auf den anthropogenen Eintrag über Urin und Fäzes bzw. auf Produktionsrückstände zurückzuführen. Zu den bereits im Grundwasser oder auch im Trinkwasser nachgewiesenen Human-Pharmaka zählen Clofibrinsäure (Lipidsenker), Diclofenac und Ibuprofen (Antirheumatika / Analgetika) und die Analgetika Phenazon und Propiphenazon. Die genannten Verbindungen wurden z.B. im Uferfiltrat eines Trinkwasserwerkes in Berlin in maximalen Konzentrationen von bis zu 7300 ng/l gefunden. Eigene und in der Literatur beschriebene Untersuchungen deuten darauf hin, dass eine ganze Reihe von Arzneimitteln weder bei den Reinigungsstufen der Klärwerke noch bei der Trinkwasseraufbereitung eliminiert werden und dass der Eintrag in das Grundwasser über das Abwasser und die Vorfluter erfolgt.

Bauingenieurwesen und Angewandte Geowissenschaften
www.fakultaet6.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Angewandte Geowissenschaften
TUB, Sekretariat ACK 2-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: traugott.scheytt@tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 72417

Fax: (030) 314 - 25674

Leiter: Dr. Traugott Scheytt

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 89.979,- EUR

Dauer: 01.10.99 bis 30.06.02

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



7.2.3 EPOS - Untersuchungen zur Eliminierung von polaren organischen Stoffen insbesondere Arzneistoffen und deren Metabolite aus dem Trinkwasser der Berliner Havelwasserwerke

Rückstände von Humanpharmaka und anderen persistente Kontaminanten können über kommunale Kläranlagen oder auch über Produktionsrückstände in die angrenzenden Vorfluter oder auch direkt in das Grundwasser gelangen. Aufgrund ihrer guten Wasserlöslichkeit werden eine Reihe dieser Verbindungen nicht oder nur wenig in den Sedimenten gebunden und gelangen unter ungünstigen Bedingungen bis in die Grundwasserleiter. Im Rahmen des Forschungsprojektes sollen aufbauend auf bereits von uns durchgeführten kleineren Studien die Prozesse und deren Steuerung zur Eliminierung polarer organischer Stoffe und insbesondere von Arzneimittelrückständen bei der Trinkwasseraufbereitung untersucht werden.

Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Lebensmittelchemie
TUB, Sekretariat TIB 4/3-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: thomas.heberer@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 72796
Fax: (030) 314 - 72823

Leiter: Dr. Thomas Heberer

Finanzierungsträger: Berliner Wasserbetriebe

Förderungshöhe: 102.258,- EUR

Dauer: 01.05.01 bis 30.04.04

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



7.2.4 Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen in Lebensmitteln und Wasser mittels LC-MS/MS und LC-MSn

Im vorliegenden Projekt sollen auf der Grundlage langjähriger Erfahrung in der Rückstandsanalyse von PSM in Lebensmitteln und Wasser mittels GC/ MS Multimethoden mittels LC-MS/MS entwickelt werden, die Wirkstoffe in einer Methode zusammenfassen, die unter ähnlichen Ionisationsbedingungen eine gute Nachweisempfindlichkeit ermöglichen. Dabei sollen die vorwiegend für Trink- und Grundwasser relevanten polaren Herbizide in einer Multimethodensammlung und die thermolabilen Fungizide und Insektizide, die hauptsächlich für Lebensmittel relevant sind in einer zweiten Multimethodensammlung zusammengestellt werden. Die Arbeiten sollen mit einem LCQ durchgeführt werden, weil mit diesem Gerät weniger Erfahrungen vorliegen als mit LC-MS/MS-Geräten mit Triple Quad-Technologie. Nach Ausarbeitung der Multimethoden sollen die Leistungsfähigkeit beider LC-MS/ MS-Technologien verglichen werden. +++Summe +++++

Fakultät: Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Lebensmittelchemie
TUB, Sekretariat TIB 4/3-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: stan@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 72702
Fax: (030) 314 - 72702

Leiter: Prof. Hans-Jürgen Stan

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 76.498,- EUR

Dauer: 01.01.00 bis 31.12.01

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



7.2.5 Photobiologische Optimierung spektraler Eigenschaften von UV-Therapiegeräten und Solarien - Grundlagen, Erhöhung der Effektivität bei vermindertem Risiko, Kriterien zur Qualitätskontrolle

Das Ziel des Vorhabens ist die Erarbeitung der Grundlagen zur Erhöhung der Effektivität therapeutischer und nichttherapeutischer UV-Hautbestrahlungen bei gleichzeitiger Verringerung der Nebenwirkungsrisiken. Dabei sollen unmittelbar nutzbare Methoden und Maßnahmen sowie Grundlagen für den Gesetzgeber zur Schaffung photobiologisch begründeter Evaluierungs- und Kontrollsysteme erarbeitet werden um Gesundheitsrisiken als Folge der UV-Expositionen entgegenzuwirken. Zur Kontrolle der therapeutischen Effektivität von UV-Strahlungsquellen sowie zur individuellen Dosierung wird ein geeignet wichtiges Messgerät entwickelt und getestet.

Fakultät:	Elektrotechnik und Informatik www.iv.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Energie- und Automatisierungstechnik TUB, Sekretariat EN 3 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	orglm@tubife1.ee.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 23362
Fax:	(030) 314 - 22120
Leiter:	Prof. Reinhold Orglmeister
Finanzierungsträger:	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF)
Förderungshöhe:	380.954,- EUR
Dauer:	01.10.98 bis 31.03.02

Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Technischen Umweltschutz
TUB, Sekretariat OE 5
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: ulrich.szewzyk@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 73461
Fax: (030) 314 - 73461 / -73460

Leiter: Prof. Ulrich Szewzyk

Finanzierungsträger: Deutsche Bundesstiftung Umwelt, 49090 Osnabrück
349.376,- EUR

Dauer: 01.01.99 bis 31.12.01

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)

51.129,- EUR

Dauer: 15.03.00 bis 29.03.02

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)

77.514,- EUR
Dauer: 01.12.00 bis 30.11.01
weiterer Projektbezug: Verkehr (Kapitel 9)



* Dissertationen mit Themenschwerpunkt Gesundheitswesen

Sämtliche Dissertationen befinden sich in der
 Hauptbibliothek der TUB Tel.: (030) 314 - 22956
 Straße des 17.Juni 135 E-Mail: katalog@ub.tu-berlin.de
 10623 Berlin WWW: <http://edocs.tu-berlin.de/diss/dissall.htm>

2001:

- | | |
|------------------|---|
| Alheit, Christa | Ein Entwurf des publizistischen Kriteriums Sensibilität zur Untersuchung deutschsprachiger Informationszeitschriften für chronisch kranke Menschen anhand einer Fallstudie mit den Leserinnen und Lesern der Zeitschrift Autoimmun. FAK I * |
| Schaub, Vanessa | Grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung in der Europäischen Union. Die gesetzlichen Gesundheitssysteme im Wettbewerb. FB 14 |
| Schmolke, Margit | Individuelle Strategien der Gesundheitsförderung bei ambulant betreuten schizophrenen Patienten. Eine empirische Untersuchung. FB 7 |

2002:

- | | |
|-------------------------|---|
| Borde, Theda | Patientinnenorientierung im Kontext der soziokulturellen Vielfalt im Krankenhaus. Vergleich der Erfahrungen und Wahrnehmungen deutscher und türkischsprachiger Patientinnen sowie des Klinikpersonals zur Versorgungssituation in der Gynäkologie. FAK VIII * |
| Brandt, Stephan Michael | Die Berücksichtigung der Unsicherheit in der Planung bei der Bewertung von Pharma-Unternehmen. FAK VIII |
| Graf, Bettina | Reisen und seelische Gesundheit. FAK VII |
| Kim, Ju-Il | Drogenkonsum von Jugendlichen - eine Herausforderung für sozialpädagogisches Handeln. Theorie, Praxis und Politik der suchtpreventiven Arbeit mit Jugendlichen. FAK I |



- Mühlbacher, Axel Management und Organisation der Integrierten Versorgung. Eine wirtschaftswissenschaftliche Analyse von Netzwerken der Gesundheitsversorgung. FAK VIII
- Ostertag, Andreas Medizinischer und wirtschaftlicher Erfolg im Krankenhausbetrieb durch Profit Center-Management - zwischen Bindung und Autonomie: Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung eines spezifischen Profit Center-Konzeptes für Krankenhausbetriebe. FAK VIII
- Stuchtey, Bettina Wettbewerb auf dem Markt für leitungsgebundene Trinkwasserversorgung. Möglichkeiten und Grenzen. FAK VIII



Kapitel 8: Stadtplanung / Bauen

8.1.1	URBANEYE - An der Schwelle zur durchsichtigen Stadt?	212
8.1.2	Gemeinschaftsnutzungseinrichtungen als Faktor für Stabilisierung und nachhaltige Entwicklung in ländlichen Räumen Brandenburgs	213
8.1.3	ENTRUST.....	214
8.1.4	TELECITYVISION - Informationsgesellschaft und Stadtentwicklung	215
8.1.5	Integrative Betrachtung regionaler Wohlstandschöpfung in Stadt-	216
8.1.6	Flächenmanagement - Naturschutzfachliches Flächenmanagement als Beitrag für eine nachhaltige Flächenhaushaltspolitik	217
8.1.7	Regionen der Zukunft - Nachhaltige Entwicklung in Modellregionen	218
8.1.8	Flexibilisierung der Eingriffsregelung	219
8.1.9	GemeinnutzÖkoWohn - Nachhaltiges Konsumverhalten durch ökologische Dienstleistungen und organisierte Gemeinschaftsnutzungen im großstädtischen Wohnumfeld.....	220
8.1.10	Die Bedeutung von Wohngruppen für die Bildung nachhaltiger Konsummuster	221
8.1.11	Der öffentliche Raum in der Großstadt der Moderne - Erwin Barth und das Berlin der 20er Jahre.....	222
8.1.12	Erfassung und Dokumentation beispielgebender Sozialbauten des 20. Jahrhunderts	223
8.1.13	Die Herausbildung des "stalinistischen Städtebaus in der Sowjetunion" um 1930 unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Dimension.....	224
8.1.14	Umbauen statt neu bauen - Sozial-ökologische Umgestaltungspotentiale im Nachkriegs-Wohnungsbestand.....	225



8.1.15	Postmoderner Städtebau seit den 80er Jahren: Remake der "Europäischen Stadt" am Beispiel von Berlin und London.....	226
8.1.16	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Berlin und Istanbul - historische Entwicklung, heutiger Zustand, zukünftige Planung und Steuerung	227
8.1.17	Ökosiedlungen in Deutschland - Fallstudien realisierter ökologisch-orientierter Wohnsiedlungen in Deutschland seit 1980 und die Anwendungen der Ergebnisse für Korea.....	228
8.2.1	HOPE - Pränormative und sozio-ökonomische Untersuchungen zur Herstellung von gesundheitsverträglichen und energiesparenden Gebäuden.....	229
8.2.2	Solaroptimiertes Bauen - Teilkonzept 1: "Tageslichttechnik" im Verbundvorhaben: Tageslichtnutzung in Gebäuden II	230
8.2.3	SOLKLIM - Solare Klimatisierung von Büroräumen.....	231
8.2.4	Untersuchung der Anwendbarkeit der Simulationsumgebung SMILE zur Unterstützung der technischen Entwicklung einer autarken solaren Heizstation für Niedrigenergiehäuser.....	232
8.2.5	Potenziale und Möglichkeiten des integrierten Umweltschutzes in der Holzfertighausindustrie	233
8.2.6	"Regenwassernutzung" Städtökologisches Modellvorhaben Niederschlagswassernutzungskonzept - Bauvorhaben Lüdecke- / Belßstraße in Berlin-Lankwitz	234
*	Dissertationen mit Themenschwerpunkt Stadtplanung / Bauen	235

siehe auch folgende Projekte aus anderen Bereichen:

2.1.2	Ladenburger Kolleg "Zwischenstadt im Kontext der europäischen Stadtregion"	60
2.2.1	Nachhaltige Wasserwirtschaft - Entwicklung eines Bewertungs- und Prüfsystems - Die Nutzung der Ressource Wasser in urbanen Räumen.....	72



2.2.6	Einfluss von Abwasser auf die Frischwasserversorgung auf dem Land - Entwicklung einer biologischen Methode zur Enteisenung und Entmanganung von Grundwasser für Dörfer in Entwicklungsländern	77
2.4.3	Grobrasteranalyse zu den Möglichkeiten für umweltentlastende Landnutzungsänderungen in Folge des globalen Wandels	104
2.4.6	IKW - Innovatives Klimaschutzkonzept für Würzburg.....	107
7.1.11	Aufbau einer Datenbank Gesundheits- und Umweltverträgliches Bauen	198
9.5	Kontrasträume - Nachhaltige Wachstumschancen im Freizeitverkehr	244
9.7	TELLUS - Transport & Umwelt - Eine Allianz für Nachhaltigkeit in der Stadt.....	246

231.370,- EUR

Dauer: 01.09.01 bis 30.06.04

weiterer Projektbezug: Gesellschaft (Kapitel 3)



8.1.2 Gemeinschaftsnutzungseinrichtungen als Faktor für Stabilisierung und nachhaltige Entwicklung in ländlichen Räumen Brandenburgs

Teilprojekt 1 (Implementationsforschung): Bestimmung der sozio-kulturellen Erfolgsbedingungen von Gemeinschaftsnutzungseinrichtungen in ländlichen Räumen Brandenburgs: Stellenwert von Erwerbs- und Eigenarbeit; die Konnotationen individuellen Besitzes und kollektiver Nutzungen zwischen Wohlstandsindikator und "Arme-Leute-Lösung". Teilprojekt 2 (Umweltforschung): Die Entwicklung eines Bestimmungsmodells für die ökologischen Effekte von Gemeinschaftsnutzungen und die exemplarische Untersuchung eines Anwendungsbereiches hinsichtlich der Kontextabhängigkeit der Umweltentlastungspotenziale.

Zentraleinrichtungen & Fachübergreifende
Forschungseinrichtungen
www.tu-berlin.de/organisation/einrichtungen.html

Anschrift: Zentrum Technik und Gesellschaft
TUB, Sekretariat P2-2
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: schoen@ztg.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 26009
Fax: (030) 314 - 26917

Leiterin: Dr. Susanne Schön

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
313.816,- EUR

Dauer: 01.11.01 bis 31.10.04

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



8.1.3 ENTRUST- Wirtschaftliche Stärkung von Stadtquartieren durch Rückgriff auf städtische Synergien

(ENTRUST - Empowering Neighbourhoods through Recourse of Urban Synergies with Trades)

Das Forschungsnetzwerk ENTRUST will Partnerschaftsmodelle unterstützen, die soziale Integration in Stadtquartieren mit der Förderung wirtschaftlicher Wettbewerbsfähigkeit verbinden. Ziel ist es Akteure aus dem Bereich der Entwicklung und Implementierung nachhaltiger Stadtentwicklungsprogramme aus den beteiligten Städten zu einem Netzwerk zusammenzubringen, Forschungsgegenstand sind Formen privat-öffentlicher Kooperation und Partnerschaften in benachteiligten Quartieren. Aus der internationalen Zusammenarbeit soll eine Methodologie zum Aufbau und zur Pflege nachhaltiger Kooperationsformen basierend auf BestPractice Beispielen entstehen.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Soziologie
TUB, Sekretariat FR 2-5
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: uwe-jens.walther@tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 23891

Fax: (030) 314 - 23248

Leiter: Prof. Uwe-Jens Walther

Finanzierungsträger: Kommission der Europäischen Gemeinschaften
92.262,- EUR

Dauer: 01.02.02 bis 31.03.04

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)
Gesellschaft (Kapitel 3)



8.1.4 TELECITYVISION - Informationsgesellschaft und Stadtentwicklung (TELECITYVISION - Information Society and Urban Development)

Das Projekt untersucht, welche Ziele, Visionen und Ängste die verantwortlichen städtischen Verwaltungsbeamten in der Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung in Bezug auf die Einsatzpotentiale neuer Telekommunikationsmedien haben und welche Rolle sie der Telekommunikation für die Veränderung der Urbanisierungsprozesse zuweisen. In einem zweiten Schritt werden die kommunalen Akteure international verglichen.

Fakultät:	Zentraleinrichtungen & Fachübergreifende Forschungseinrichtungen www.tu-berlin.de/organisation/einrichtungen.html
Anschrift:	Zentrum Technik und Gesellschaft TUB, Sekretariat P2-2 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	dienel@ztg.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 21406
Fax:	(030) 314 - 26917
Leiter:	Dr. Hans-Liudger Dienel
Finanzierungsträger:	Kommission der Europäischen Gemeinschaften
Förderungshöhe:	58.287,- EUR
Dauer:	15.10.98 bis 14.10.01
weiterer Projektbezug:	Arbeitswelt (Kapitel 1) Multimedia (Kapitel 6)



8.1.5 Integrative Betrachtung regionaler Wohlstandschöpfung in Stadt-Land-Räumen

Die Nachwuchsgruppe beschäftigt sich mit dem Thema "Regionale Wohlstandschöpfung" am Beispiel der Ernährungswirtschaft in Berlin-Brandenburg. Ziel ist zum einen die partizipative Entwicklung eines Kriterienrasters zur ganzheitlichen Beurteilung des Wirkens wirtschaftliche Akteure, die Erprobung sowie die Evaluation der Methode. Die Ergebnisse der Bewertung verschiedener Praxisprojekte sollen zum anderen Aufschluss geben über institutionelle Lücken, mögliche Leitprojekte und die Veränderungen der Rahmenbedingungen in Richtung mehrdimensionaler Förderinstrumente

Fakultät: Zentraleinrichtungen & Fachübergreifende
Forschungseinrichtungen
www.tu-berlin.de/organisation/einrichtungen.html

Anschrift: Zentrum Technik und Gesellschaft
TUB, Sekretariat P2-2
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: schaefer@ztg.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 26854
Fax: (030) 314 - 269917

Leiterin: Dr. Martina Schäfer

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
1.377.684,- EUR

Dauer: 15.05.02 bis 14.05.07

weiterer Projektbezug: Gesellschaft (Kapitel 3)



8.1.6 Flächenmanagement - Naturschutzfachliches agement als Beitrag für eine nachhaltige spolitik

Seit Jahrzehnten wird versucht der zunehmenden Inanspruchnahme von Flächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke umweltpolitisch entgegenzusteuern. Der gegenwärtig verfügbare Instrumentenmix zur Reduzierung des Flächenverbrauchs reicht von ordnungsrechtlichen über planerische bis zu einzelnen ökonomischen Instrumenten. Eines dieser Instrumente ist die seit 1976 vorhandene Eingriffsregelung. Die gesetzlichen Veränderungen der letzten Jahre ermöglichen zunehmend ein Flächenmanagement, das gezielt als Bestandteil einer nachhaltigen Haushaltspolitik entwickelt werden kann.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat FR 2-6
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: koepfel@ile.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22344
Fax: (030) 314 - 23507

Leiter: Prof. Johann Köpffel

Finanzierungsträger: Bundesamt für Naturschutz

Förderungshöhe: 128.590,- EUR

Dauer: 17.06.02 bis 16.12.03

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)

Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Entwerfen, Konstruktion, Bauwirtschaft und
Baurecht
TUB, Sekretariat A 57
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: rudolf.schaefer@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 21830
Fax: (030) 314 - 21814

Leiter: Prof. Rudolf Schäfer

Finanzierungsträger: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
202.001,- EUR

Dauer: 24.11.00 bis 07.04.03



8.1.8 Flexibilisierung der Eingriffsregelung

Die seit der Novellierung des Bau ROG bestehenden Handlungsspielräume für die kommenden zur Erfüllung naturschutzrechtlich begründeter Kompensationspflichten haben zu bundesweit unterschiedlichen Konzepten geführt. Diese Konzepte (Flächen- und Maßnahmenpools sowie flankierende Maßnahmen zur Verbesserung der Umsetzung) sind auf ihre Übertragbarkeit auf den Berlin-Brandenburger Verflechtungsraum zu prüfen. Insbesondere die Möglichkeiten der interkommunalen Kooperation sind aufzuzeigen. Darüber hinaus soll die Funktion interkommunaler Poolmodelle für die Regionalparkentwicklung untersucht werden (Eignung der Maßnahmen, Anforderungen etc.).

Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat FR 2-6
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: koeppel@ile.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22344
Fax: (030) 314 - 23507

Leiter: Prof. Johann Köppel

Finanzierungsträger: Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Raumordnung
(Land Brandenburg)

Förderungshöhe: 22.100,- EUR

Dauer: 01.05.99 bis 31.12.05

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)

Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Fachbereichsverwaltung des FB 6
TUB, Sekretariat BH 14
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: wellaiaj@mailszrz.zrz.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 26574
Fax: (030) 314 - 22207

Leiterin: Dr. Ines Weller

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
471.129,- EUR

Dauer: 01.07.01 bis 30.06.04

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



8.1.10 Die Bedeutung von Wohngruppen für die Bildung nachhaltiger Konsummuster

Gesellschaftliche und politische Notwendigkeiten erfordern die Entwicklung nachhaltiger Konsumstile. Beeinflussungsversuche in Richtung Einstellungsänderung können als gescheitert angesehen werden. Wir wollen zeigen, dass die Beeinflussung von Gruppen im Wohnbereich bessere Erfolge bringt und die nötigen Interventionsmethoden entwickeln. Es handelt sich um ein interdisziplinäres Projekt unter Berücksichtigung von Psychologie und Ökonomie sowie Architektur und Städtebau. Die zu erwartenden Ergebnisse können auf lokaler Ebene von Stadtverwaltungen, Umweltgruppen und Wohnungsbaugesellschaften umgesetzt werden.

Fakultät:	Architektur Umwelt Gesellschaft www.tu-berlin.de/fak7
Anschrift:	Institut für Sozialwissenschaften TUB, Sekretariat HAD 40 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	harloff@rzrsp3.gp.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 24855 / -24770
Fax:	(030) 314 - 25291
Leiter:	Prof. Hans Joachim Harloff
Finanzierungsträger:	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie (BMBF)
Förderungshöhe:	457.743,- EUR
Dauer:	01.10.98 bis 30.09.01
und	01.10.01 bis 31.07.02
weiterer Projektbezug:	Ökologie (Kapitel 2)



8.1.11 Der öffentliche Raum in der Großstadt der Moderne - Erwin Barth und das Berlin der 20er Jahre

Das Leitbild der aufgelockerten, funktionsentflochtenen, hygienischen Stadt wird seit den 70er Jahren revidiert, die komplexe, kompakte Stadt wieder rehabilitiert. Damit rücken Architekten und Landschaftsarchitekten in das fach-öffentliche Interesse, die am Bild der europäischen Großstadt festgehalten hatten. Der bedeutendste Landschaftsarchitekt dieser Richtung war Erwin Barth. Er schuf in Berlin 1911-1913 zahlreiche Plätze, Parks und sonstige Grünanlagen, die heute denkmalgeschützt sind oder rekonstruiert werden. Barth war auch Begründer der Hochschulausbildung für Landschaftsarchitekten in Europa. Ziel der Arbeit ist es, das umfangreiche und nur in Ausschnitten bekannte Werk des Berliner Stadtgartenleiters zu erschließen und bekannt zu machen - als ein Beitrag zur Stadterneuerung, zur aktuellen Diskussion um die Wiedergewinnung des öffentlichen Raumes in der Stadt und um die Weiterentwicklung der europäischen Großstadt.

Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat EB 12
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: wenz0835@mailszrz.zrz.tu-berlin.de

Telefon: (030) 38006 - 146

Fax: (030) 314 - 28196

Leiter: Prof. Jürgen Wenzel

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 205.437,- EUR

Dauer: 01.09.98 bis 31.08.01

weiterer Projektbezug: Gesellschaft (Kapitel 3)

106.202,- EUR

Dauer: 01.04.00 bis 31.03.01

weiterer Projektbezug: Gesellschaft (Kapitel 3)



8.1.13 Die Herausbildung des "stalinistischen Städtebaus in der Sowjetunion" um 1930 unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Dimension

Ziel des Forschungsvorhabens ist, die Herausbildung des "stalinistischen Städtebaus" in der Sowjetunion um 1930 am Beispiel der zwei bedeutenden Wettbewerbe zum Generalplan Magnitogorsk (1930, Stadtneubau) und zum Generalplan Moskau (1931, Stadtumbau) zu rekonstruieren. In Konfrontation mit den Leitbildern der westeuropäischen und sowjetischen "Avantgarde" werden die wesentlichen Inhalte des "stalinistischen Städtebaus" entwickelt. Dieser für die sowjetische, ja europäische Stadtentwicklung entscheidende Prozess des Umbruchs ist in der bisherigen Forschung nur fragmentarisch reflektiert worden. Die beiden Schlüsselwettbewerbe - ihre Ausgangsbedingungen, ihre in- wie ausländischen Akteure, ihre Streitpunkte, ihre Ergebnisse, ihre Umsetzung und ihre Wirkungen - sollen in dem Forschungsprojekt dokumentiert, analysiert, interpretiert und in ihrer europäischen Perspektive bewertet werden.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Soziologie
TUB, Sekretariat FR 2-5
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: habo@zrzsp3.gp.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 25733
Fax: (030) 314 - 23148

Leiter: Prof. Harald Bodenschatz

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 184.019,- EUR

Dauer: 01.01.00 bis 31.12.01

weiterer Projektbezug: Gesellschaft (Kapitel 3)



8.1.14 Umbauen statt neu bauen - Sozial-ökologische Umgestaltungspotentiale im Nachkriegs-Wohnungsbestand

Gegenstand des Forschungsprojektes sind die sozialen und ökologischen Rahmenbedingungen des Wohnens in Mehrfamilienhäusern der Nachkriegszeit, die einen wesentlichen Bestandteil des Wohnungsbestandes in der BRD darstellen. Ziel ist es, den hier anstehenden Sanierungsprozess durch eine transdisziplinäre Begleitung/ Beratung zu unterstützen und zu einer sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Entwicklung zu nutzen. Es werden technische und soziale Veränderungen berücksichtigt. Das Forschungsteam setzt sich aus den Disziplinen Architektur, Psychologie, Stadtplanung und Ökonomie zusammen und schließt transdisziplinäre Lehrveranstaltungen sowie eine enge Zusammenarbeit mit Praxispartnern ein.

Fakultät:	Wirtschaft und Management www.wm.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht TUB, Sekretariat WW 15 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	G.Meran@ww.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 25263
Fax:	(030) 314 - 25263
Leiter:	Prof. Georg Meran
Finanzierungsträger:	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) 75.784,- EUR
Dauer:	15.03.02 bis 14.09.02
weiterer Projektbezug:	Ökologie (Kapitel 2) Gesellschaft (Kapitel 3)

Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Soziologie
TUB, Sekretariat FR 2-5
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: habo@zrzsp3.gp.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 25733
Fax: (030) 314 - 23148

Leiter: Prof. Harald Bodenschatz

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 86.750,- EUR

Dauer: 01.02.02 bis 31.01.04



8.1.16 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Berlin und Istanbul - historische Entwicklung, heutiger Zustand, zukünftige Planung und Steuerung

In diesem Projekt wird die wasserwirtschaftliche Situation in Berlin und Istanbul unter besonderer Berücksichtigung der Untersuchungsdimension: 1) naturale Bedingungen, 2) Technik und Wirtschaft, 3) Recht und Akteure 4) Bevölkerungsstruktur, 5) Kultur Mentalität untersucht. Neben der Untersuchung des heutigen Zustands dient die Analyse der historischen Entwicklung, um Szenarien und Steuerungsinstrumente für die zukünftige Wasserwirtschaft beider Städte zu entwickeln, welche die Verantwortlichen entsprechend den jeweiligen Problemsituationen für ein nachhaltiges Wassermanagement nutzen können. Den genannten Zielen dienen Literatúrauswertung, Expertengespräche, Workshops, Symposien sowie umfangreiche Archivarbeiten.

Fakultät: Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Verfahrenstechnik
TUB, Sekretariat MA 5-7
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: vtsekr@rzsp7.fb10.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 23702

Fax: (030) 314 - 21134

Leiter: Prof. Udo Wiesmann

Finanzierungsträger: Stiftung Volkswagenwerk

Förderungshöhe: 307.951,- EUR

Dauer: 01.04.99 bis 31.03.02

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



8.1.17 Ökosiedlungen in Deutschland - Fallstudien realisierter ökologisch-orientierter Wohnsiedlungen in Deutschland seit 1980 und die Anwendungen der Ergebnisse für Korea

Ziel ist die Untersuchung von realisierten und positiv bewerteten Siedlungen des ökologisch orientierten Wohnungsbaus in Deutschland seit 1980 hinsichtlich ihrer Ansätze und Umsetzungen in Umgang mit Wasser. Es soll vermittelt werden, welchen Beitrag diese Aspekte (z.B. Regenwasser, Entsiegelung, Versickerung) und deren Implementation im Siedlungsfreiraum für weitere Siedlungen leisten können. Aus diesen Untersuchungen sollen Erkenntnisse zur weiteren Verbesserung bei den gegenwärtig laufenden Projekten für ökologischen Wohnsiedlungsbau in Korea gewonnen werden.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat FR 2-6
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: EB6@TU-Berlin.de
Telefon: (030) 314 - 28191
Fax: (030) 314 - 28207

Leiter: Prof. Heinz Wilhelm Hallmann

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 5.985,- EUR

Dauer: 01.10.02 bis 31.12.02

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)

144.656,- EUR
Dauer: 01.01.02 bis 31.12.04
weiterer Projektbezug: Gesundheitswesen (Kapitel 7)
Ökologie (Kapitel 2)



8.2.2 Solaroptimiertes Bauen - Teilkonzept 1: "Tageslichttechnik" im Verbundvorhaben: Tageslichtnutzung in Gebäuden II

Ziel des Vorhabens ist es, durch intelligente Tageslichtsysteme Energie einzusparen und die Nutzerakzeptanz zu steigern. Hierzu werden neuronale Netze (kombinierte Systeme) eingesetzt und eine Fertigungshalle mit einem neuen Beleuchtungskonzept versehen (Hybridbeleuchtungssysteme). Begleitet werden die Arbeiten von einem umfangreichen Messprogramm. Die Ergebnisse sollen die Grundlage für Produktentwicklungen darstellen (neues, selbstlernendes und -diagnostizierendes Tageslichtkontrollsystem sowie Hybridbeleuchtungssystem).

Fakultät:	Elektrotechnik und Informatik www.iv.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Energie und Automatisierungstechnik TUB, Sekretariat E 6 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	elli@ee.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 22401
Fax:	(030) 314 - 22161
Leiter:	Prof. Heinrich Kaase
Finanzierungsträger:	Verein zur Förderung des Fachgebietes Lichttechnik der TU Berlin e.V. / Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie / Gesellschaft von Freunden der TU-Berlin / Semperlux AG, Berlin
Förderungshöhe:	1.150.916,- EUR
Dauer:	01.08.01 bis 31.07.05
weiterer Projektbezug:	Ökologie (Kapitel 2)



8.2.3 SOLKLIM - Solare Klimatisierung von Büroräumen

Aufbauend auf frühen Forschungsergebnissen wird ein solar angetriebener Sorptionskaltwasserzusatz untersucht. Mit einem derartigen Gerät ist die Umwandlung von thermischer Sonnenenergie in Kälte, beispielsweise zur Raumkühlung, möglich. In dem Projekt werden zwei Forschungsanlagen mit etwa 10kW Kälteleistung gebaut; eine Anlage wird beim Projektführer (Phönix Sonnenwärme AG) in ein solares Versorgungssystem zur Büroklimatisierung eingebunden; die andere Anlage wird an der TU Berlin im Labor untersucht und optimiert. Hier werden insbesondere einige grundlegende Probleme wie die Erhaltung des nötigen Betriebsvakuum, Probleme beim Wärme- und Stoffübertrag und das Regelverhalten experimentell untersucht.

Fakultät: Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Energietechnik
TUB, Sekretariat KT 1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: felix.ziegler@tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 25624

Fax: (030) 314 -22253

Leiter: Prof. Felix Ziegler

Finanzierungsträger: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
197.259,- EUR

Dauer: 20.09.02 bis 19.12.04



8.2.4 Untersuchung der Anwendbarkeit der Simulationsumgebung SMILE zur Unterstützung der technischen Entwicklung einer autarken solaren Heizstation für Niedrigenergiehäuser

Auf der Basis eines Sorptionsspeichers wird eine autarke solare Heizstation für Niedrigenergiehäuser entwickelt. Dazu werden die einzelnen Entwicklungsschritte durch Simulationsrechnungen mit der Simulationsumgebung SMILE zur Abbildung komplexer Regelungsaufgaben gewonnen. Durch die aus einem Feldtest gewonnenen Ergebnisse werden die Simulationsrechnungen validiert.

Fakultät:	Prozesswissenschaften www.tu-berlin.de/fak3
Anschrift:	Institut für Energietechnik TUB, Sekretariat KT 1 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	tsa@olymp.fb10.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 24776
Fax:	(030) 314 - 21683
Leiter:	Prof. Georgios Tsatsaronis
Finanzierungsträger:	Bundesministerium für Wirtschaft über Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen e. V. (AIF) / UFE Solar GmbH, 16225 Eberswalde
Förderungshöhe:	78.859,- EUR
Dauer:	01.06.00 bis 31.05.02
weiterer Projektbezug:	Ökologie (Kapitel 2)



8.2.5 Potenziale und Möglichkeiten des integrierten Umweltschutzes in der Holzfertighausindustrie

Gegenstand ist die Darlegung von Potenzialen für eine rationelle ökonomische und zugleich flexible Herstellung von Häusern auf der Grundlage standardisierter Holzwerkstoff- und Bauelemente.

Fakultät: Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb
TUB, Sekretariat PTZ 1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: eckart.uhlmann@ipk.fhg.de
Telefon: (030) 314 - 23349
Fax: (030) 314 - 24456

Leiter: Prof. Eckart Uhlmann

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
60.016,- EUR

Dauer: 01.03.00 bis 28.02.01

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



8.2.6 "Regenwassernutzung" Stadtökologisches Modellvorhaben Niederschlagswassernutzungskonzept - Bauvorhaben Lüdecke- / Belßstraße in Berlin-Lankwitz

Mit dem Programm "Stadtökologische Modellvorhaben" der Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr Berlin sollen neue, durch praktische Anwendung abgesicherte Erkenntnisse zur Weiterentwicklung der Wohnungs- und Städtebaupolitik des Landes gewonnen werden. Durch die "angewandte Begleitforschung" werden wichtige Entscheidungshilfen für die weiteren Aufgaben gegeben. Die Besonderheit der Modellvorhaben als "gebaute" Forschung liegt darin, dass diese gemeinsam entwickelt, wissenschaftlich begleitet, ausgewertet, ggf. optimiert und dokumentiert werden.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat AT 2
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: heiko.diestel@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 71220
Fax: (030) 314 - 71228

Leiter: Prof. Heiko Diestel

Finanzierungsträger: Senatsverwaltung für Bauen, Wohnen und Verkehr

Förderungshöhe: 69.229,- EUR

Dauer: 01.03.99 bis 31.07.01

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



* Dissertationen mit Themenschwerpunkt Stadtplanung /
Bauen

Sämtliche Dissertationen befinden sich in der
Hauptbibliothek der TUB Tel.: (030) 314 - 22956
Straße des 17.Juni 135 E-Mail: katalog@ub.tu-berlin.de
10623 Berlin WWW: <http://edocs.tu-berlin.de/diss/dissall.htm>

2001:

- | | |
|--------------------------|--|
| Altrock, Uwe | Büroflächenpolitik in Berlin 1981-99. Akteure, Ziele, Entscheidungen. FAK VII * |
| Bauer, Nicole | Das Außenraumverhalten und die Mediennutzung 8- bis 12-jähriger Kinder und die Konsequenzen für die Wohnungsumfeldgestaltung. FB 7 |
| Körner, Stefan | Theorie und Methodologie der Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur und Sozialwissenschaftlichen Freiraumplanung vom Nationalsozialismus bis zur Gegenwart. FB 7 |
| Krause, Kai-Uwe | Chancen und Hemmnisse des EDV-Einsatzes in der Raumplanung. FB 7 * |
| Nytsch-Geusen, Christoph | Berechnung und Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden und ihren energietechnischen Anlagen in einer objektorientierten Simulationsumgebung. FAK III |
| Schmitz, Konny | Die Abhängigkeit von Gebäudetechnik und Flächenbilanz im Krankenhausbau. Auswirkungen auf die DIN 13080. FAK VII |
| Zeidler, Olaf | Grenzen der thermischen Last bei Fensterlüftung in Bürogebäuden. FAK III |

2002:

- | | |
|------------------|--|
| Appel, Elisabeth | Konzeption und Durchführung von Projekten der nachhaltigen Regionalentwicklung. Projekt-evaluierung zur Ermittlung und Darstellung wesentlicher Faktoren bei der Umsetzung regionaler Entwicklungsinitiativen. FAK VII * |
|------------------|--|



- Butz, Christian Michael Entwicklung eines Konzepts zur Standortprofilierung der Region Berlin-Brandenburg als Kompetenz- und Wirtschaftsregion Logistik. FAK VIII
- Diller, Christian Zwischen Netzwerk und Institution. Eine Bilanz regionaler Kooperationen in Deutschland. FAK VII
- Jessen-Hesse, Volker Vorsorgeorientierter Bodenschutz in der Raum- und Landschaftsplanung. Leitbilder und methodische Anforderungen, konkretisiert am Beispiel der Region Berlin-Brandenburg. FAK VII
- Kuder, Thomas Städtebauliche Leitbilder - Begriff, Inhalt, Funktion und Entwicklung, gezeigt am Beispiel der Funktionstrennung und -mischung. FAK VII *
- Leue, Gerald Bedeutung und Funktion städtebaulicher Rahmenpläne im Planungsprozess. FAK VII
- Reiher, Monika Die Stadtplanung und das Personenauto. Geschichte, Problematik, Ausblick. FAK VII



Kapitel 9: Verkehr

9.1	IMPULS 2005 - Integrierte Mobilitätsplanung, -umsetzung, -lenkung und -services für einen neuen Gemeinschaftsverkehr in der Region 2005	239
9.2	Interoperability - Faktor Mensch und Sicherheit des internationalen Verkehrs.....	241
9.3	Wege zur Markteinführung alternativer Fahrzeugantriebe - Eine ökonomische Analyse	242
9.4	Verbundproduktion - Synergien zwischen Bahnnetz und -transport: Praxis, Probleme, Potenziale.....	243
9.5	Kontrasträume - Nachhaltige Wachstumschancen im Freizeitverkehr	244
9.6	Sporttourismus - Nachhaltige Produktpolitik im Sporttourismus	245
9.7	TELLUS - Transport & Umwelt - Eine Allianz für Nachhaltigkeit in der Stadt.....	246
9.8	SMARTBENCH - Studie über Strategien, Programme und Projekte im Bereich der Verkehrsforschungspolitik ausgewählter europäischer Staaten, der USA und Japan.....	248
9.9	BVWP/Strategische Umweltprüfung: Anforderungen der SUP-Richtlinie an die Bundesverkehrswegeplanung und Verkehrsentwicklungsplanung der Länder.....	249
9.10	Forschungs-Informationen-System (FIS).....	250
9.11	Modelle und Algorithmen zur dynamischen Routenführung in Verkehrsnetzen.....	251
9.12	Fahrerlose Transportsysteme als kooperative und adaptive Multiagentensysteme - Modellierung, Spezifikation, Verifikation und Simulation.....	252
9.13	Mensch-Maschine-Interaktion in kooperativen Systemen der Flugsicherung und Flugführung	253
*	Dissertationen mit Themenschwerpunkt Verkehr	254



siehe auch folgende Projekte aus anderen Bereichen:

2.1.8	Überprüfung und Weiterentwicklung von Beurteilungskriterien für Natur und Landschaft innerhalb der Umweltrisikoeinschätzung des Bundesverkehrswegeplanes für die Verkehrsträger Straße und Schiene	66
7.2.8	Verkehrslärmverschmutzung und Gesundheit 2000: Ein Zustandsbericht	206



9.1 IMPULS 2005 - Integrierte Mobilitätsplanung, -umsetzung, -lenkung und -services für einen neuen Gemeinschaftsverkehr in der Region 2005

Im Rahmen von IMPULS 2005 sollen mit verschiedenen Partnern aus Forschung, Entwicklung und Anwendung neue Formen eines integrierten Gemeinschaftsverkehrs in der schwachstrukturierten, ländlichen Region, z.B. im Landkreis Uckermark erprobt werden. Ziel ist es, die Grenze zwischen öffentlichem und privatem Verkehr aufzubrechen. Dies soll zum einen durch die Konzeption von nachfrageorientiertem statt angebotsorientiertem ÖPNV geschehen und zum anderen durch die Entwicklung neuer, unkonventioneller Angebotsformen zur gemeinschaftlichen Mitnahme im privaten PKW geschehen. Unter Mitwirkung der Partner aus Technik und Praxis sollen konkrete Umsetzungsmaßnahmen entwickelt und erprobt werden.

Fakultät:	Zentraleinrichtungen & Fachübergreifende Forschungseinrichtungen www.tu-berlin.de/organisation/einrichtungen.html
Anschrift:	Zentrum Technik und Gesellschaft bzw. Institut für Land- und Seeverkehr TUB, Sekretariat P2-2 bzw. SG 18 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	dienel@ztg.tu-berlin.de bzw. info@railways.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 21406 bzw. - 23314
Fax:	(030) 314 - 26917 bzw. - 25530
Leiter:	Dr. Hans-Liudger Dienel und Prof. Jürgen Siegmann
Finanzierungsträger:	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) 637.060,- EUR
Dauer:	01.06.01 bis 31.05.04
weiterer Projektbezug:	Gesellschaft (Kapitel 3) Ökologie (Kapitel 2)



9.2 Interoperability - Faktor Mensch und Sicherheit des internationalen Verkehrs

Das Vorhaben untersucht die möglicherweise bestehenden Inkompatibilitäten die aufgrund von Unterschieden nationaler Rahmenbedingungen des Zugverkehrs bestehen und dadurch u.U. Gefahrenrisiken bergen: individuelle Voraussetzungen, organisationale Gegebenheiten, technische Gegebenheiten, kulturelle Bedingungen.

Fakultät: Verkehrs- und Maschinensysteme
www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft
TUB, Sekretariat FR 3-8
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: wilpert@zrzsp3.gp.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22915
Fax: (030) 314 - 25274

Leiter: Prof. Bernhard Wilpert

Finanzierungsträger: Internationaler Eisenbahnverband (UIC), Paris

Förderungshöhe: 60.000,- EUR

Dauer: 01.08.02 bis 31.07.03



9.3 Wege zur Markteinführung alternativer Fahrzeugantriebe - Eine ökonomische Analyse

Die Nutzung der Brennstoffzellentechnologie in Fahrzeugen besitzt das Potenzial, zukünftig einen positiven Beitrag zum Umweltschutz und zur Ressourcensicherung entwickeln zu können. Das Hauptziel der ökonomischen Analyse ist die Identifizierung und Definierung von Strategien zur Markteinführung neuer Antriebssysteme. Dafür sollen die folgenden beteiligten Branchen und Interessensgruppen untersucht werden: die Automobilindustrie, die Ölindustrie, die Tankstellenunternehmen, andere Energiebranchen, der Staat und die Verbraucher.

Fakultät: Prozesswissenschaften
www.tu-berlin.de/fak3

Anschrift: Institut für Energietechnik
TUB, Sekretariat TA 8
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: erdmann@ensys1.fb10.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 24656
Fax: (030) 314 - 26908

Leiter: Prof. Georg Erdmann

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Wirtschaft
217.056,- EUR

Dauer: 01.03.01 bis 29.02.04

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



9.4 Verbundproduktion - Synergien zwischen Bahnnetz und -transport: Praxis, Probleme, Potenziale

Der Bahntransport erfordert ein technisches, organisatorisches und rechtliches Zusammenwirken von Netz und Betrieb. Wo eine solche Verbundproduktion erforderlich ist, bestehen Synergiepotentiale (Verbundvorteile), deren Ausnutzung einen effizienten und konkurrenzfähigen Bahnbetrieb ausmachen. Es gibt allerdings Anhaltspunkte dafür, dass diese Synergiepotentiale in der gegenwärtigen Organisation des deutschen Bahnsystems nicht optimal ausgenutzt werden. Ziel des Vorhabens ist es, ein optimiertes Zusammenwirken zwischen Netz und Betrieb zu charakterisieren. Dies geschieht vor dem Hintergrund von drei Szenarien über die künftigen rechtlichen Rahmenbedingungen.

Wirtschaft und Management
www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht
bzw. Institut für Land- und Seeverkehr
TUB, Sekretariat WW 17 bzw. SG 18
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: ewers@wip.wm.tu-berlin.de bzw. info@railways.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 25048 bzw. - 23314
Fax: (030) 314 - 26934 bzw. - 25530

Leiter: Prof. Hans-Jürgen Ewers und Prof. Jürgen Siegmann

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
241.535,- EUR

Dauer: 01.10.01 bis 31.12.02



9.5 Kontrasträume - Nachhaltige Wachstumschancen im Freizeitverkehr

Das Vorhaben entwickelt eine neue Form der Raumpartnerschaft zwischen Erholungsräumen und Agglomeration als Steuerungselement für den innerdeutschen Freizeitverkehr.

Fakultät:	Verkehrs- und Maschinensysteme www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Land- und Seeverkehr bzw. Zentrum Technik und Gesellschaft TUB, Sekretariat HAD 36 bzw. HAD 38 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	heinze@iss.tu-berlin.de bzw. dienel@ztg.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 23308 bzw. - 21406
Fax:	(030) 314 - 26269 bzw. - 26917
Leiter:	Prof. Wolfgang G. Heinze und Dr. Hans-Liudger Dienel
Finanzierungsträger:	Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Förderungshöhe:	1.275.266,- EUR
Dauer:	01.05.00 bis 30.04.03
weiterer Projektbezug:	Stadtplanung / Bauen (Kapitel 8) Verkehr (Kapitel 9)



9.6 Sporttourismus - Nachhaltige Produktpolitik im Sporttourismus

Im Rahmen des Gesamt-Forschungsvorhabens werden ausgehend von einer Problemanalyse Leitlinien erarbeitet, die anhand entsprechender Kriterien eine Entwicklung von nachhaltigen sporttouristischen Angeboten fördern. Die hierzu durchgeführte Vorstudie erbringt die wesentlichen Grundlagen, um diesen Leitfaden konzipieren und erarbeiten zu können. Dazu gehören sowohl die Zulagen, um diesen Leitfaden konzipieren und erarbeiten zu können, die Zusammenstellung der erforderlichen Informationen aus Wissenschaft und Praxis, als auch die Analyse der Defizite und Probleme, auf deren Behebung der Leitfaden abzielt sowie die Erarbeitung des Bemessungsrahmens für die Nachhaltigkeit sporttouristischer Angebote.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat FR 2-6
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: koeppel@ile.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22344
Fax: (030) 314 - 23507

Leiter: Prof. Johann Köppel

Finanzierungsträger: Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Förderungshöhe: 21.425,- EUR

Dauer: 15.11.02 bis 14.03.03

752.222,- EUR

Dauer: 01.02.02 bis 31.01.06

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)
Stadtplanung / Bauen (Kapitel 8)



9.8 SMARTBENCH - Studie über Strategien, Programme und Projekte im Bereich der Verkehrsforschungspolitik ausgewählter europäischer Staaten, der USA und Japan

Die Studie ist ein internationaler Vergleich der Verkehrsforschungspolitik in den für Deutschland relevanten Schwerpunktfeldern Verkehr in Ballungsräumen, Telematik, I&K-Technologien, Liberalisierungen, Wirtschaftsverkehr, Gütertransport auf der Schiene, Wechselwirkungen mit dem Arbeitsmarkt und der Raumplanung, mit dem Ziel, erfolgreiches Vorgehen in anderen Ländern weitestgehend zu verallgemeinern und für die deutsche Verkehrsforschungslandschaft wertbar zu machen. Die Herausarbeitung der "Erfolgsfaktoren" erfolgt durch die Gegenüberstellung der deutschen Verkehrsforschungspolitik und deren Verkehrsforschungspolitik in den europäischen Staaten Frankreich, Vereinigtes Königreich, Niederlande, Schweden und Schweiz.

Zentraleinrichtungen & Fachübergreifende
Forschungseinrichtungen
www.tu-berlin.de/organisation/einrichtungen.html

Anschrift: Zentrum Technik und Gesellschaft
TUB, Sekretariat P2-2
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: dienel@ztg.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 21406
Fax: (030) 314 - 26917

Leiter: Dr. Hans-Liudger Dienel

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Förderungshöhe: 103.368,- EUR

Dauer: 01.08.02 bis 31.07.04



9.9 BVWP/Strategische Umweltprüfung: Anforderungen der SUP-Richtlinie an die Bundesverkehrswegeplanung und Verkehrsentwicklungsplanung der Länder

Das FuE-Vorhaben verfolgt das Ziel, Stärken und Schwächen der BVWP und der Verkehrsplanung der Länder bei der Berücksichtigung von Umweltbelangen zu untersuchen. Als Grundlage werden bestehende Ansätze zur Integration der Strategischen Umweltprüfung und der FFH-Verträglichkeitsprüfung analysiert. Es erfolgt ein Abgleich der bisherigen Planungsabläufe mit den Anforderungen der EU-Richtlinie zur SUP und FFH-VP. Abschließend erfolgt dann die Entwicklung eines optimierten Ansatzes zur Integration der SUP und der FFH-VP in die Bundes- und Landesverkehrswegeplanung.

Fakultät: Architektur Umwelt Gesellschaft
www.tu-berlin.de/fak7

Anschrift: Institut für Landschafts- und Umweltplanung
TUB, Sekretariat FR 2-6
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: koepfel@ile.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22344
Fax: (030) 314 - 23507

Leiter: Prof. Johann Köpffel

Finanzierungsträger: Umweltbundesamt, Berlin

Förderungshöhe: 115.216,- EUR

Dauer: 15.05.02 bis 14.11.03

weiterer Projektbezug: Ökologie (Kapitel 2)



9.10 Forschungs-Informations-System (FIS)

Das Projekt dient der Darstellung der wichtigsten nicht rein technischen Sachverhalte zu den spurgeführten Verkehrsträgern. Dies sind Aspekte, die der Vervollkommnung des Gesamtbildes und zum Verständnis der betrieblichen und organisatorischen Abläufe kurz und prägnant in Form von übersichtlichen und aussagekräftigen Grafiken (Mindmaps) dargestellt und im Internet zugänglich gemacht. Durch diese konzentrierte Informationsvermittlung soll zu einer Verbesserung des Verständnisses der Details und der Akzeptanz des System Bahn beigetragen werden und eine stets aktuelle Informations-Plattform auf populärwissenschaftlicher Basis erstellt werden.

Fakultät:	Verkehrs- und Maschinensysteme www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Land- und Seeverkehr TUB, Sekretariat SG 18 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	info@railways.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 23314
Fax:	(030) 314 - 25530
Leiter:	Prof. Jürgen Siegmann
Finanzierungsträger:	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
Förderungshöhe:	189.331,- EUR
Dauer:	01.09.01 bis 30.11.03



9.11 Modelle und Algorithmen zur dynamischen Routenführung in Verkehrsnetzen

In Anbetracht des stets zunehmenden Individualverkehrs und des nur beschränkt möglichen Ausbaus des Straßennetzes sind Methoden zur besseren Verkehrssteuerung von eminenter Bedeutung. Ziel des Projektes ist es, praktisch verwendbare Optimierungsmethoden für die Verkehrsplanung und Routenführung im dichten Stadtverkehr und für Netze mit zeitlichen variierenden Verkehrsauskommen zu entwickeln.

Fakultät: Mathematik und Naturwissenschaften
www.fakii.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Mathematik
TUB, Sekretariat MA 6-1
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: moehring@math.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 24594
Fax: (030) 314 - 25191

Leiter: Prof. Rolf Hermann Möhring

Finanzierungsträger: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
216.041,- EUR

Dauer: 01.10.00 bis 30.09.03



9.12 Fahrerlose Transportsysteme als kooperative und adaptive Multiagentensysteme - Modellierung, Spezifikation, Verifikation und Simulation

Fahrerlose Transportsystem (FTS) sind flurgebundene Fördersysteme mit automatisch geführten Transportfahrzeugen, die überwiegend für die innerbetriebliche Materialflussabwicklung eingesetzt werden. Ihre Rentabilität hängt stark von der Anzahl der benötigten Fahrzeuge, von der erzielten Effizienz bei der Erledigung der Transportaufträge und von der durch die eingesetzte Technik ermöglichten Flexibilität im Hinblick auf Änderungen der Transportanforderungen ab. Heutige Systeme sind effizient, durch ihre zentrale Steuerung aber unflexibel. Im Rahmen des Vorhabens sollen Modellierung, Spezifikation und Simulation von FTS als kooperative und adaptive Multiagentensysteme auf der Basis autonomer Transportfahrzeuge untersucht werden.

Fakultät: Wirtschaft und Management
 www.wm.tu-berlin.de

Anschrift: Institut für Betriebswirtschaftslehre
 TUB, Sekretariat WIL-B-1-1
 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: HO.Guenther@ww.tu-berlin.de

Telefon: (030) 314 - 22669

Fax: (030) 314 - 21672

Leiter: Prof. Hans-Otto Günther

Finanzierungsträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Förderungshöhe: 134.760,- EUR

Dauer: 16.10.00 bis 15.04.03



9.13 Mensch-Maschine-Interaktion in kooperativen Systemen der Flugsicherung und Flugführung

In diesem interdisziplinären Vorhaben wird das Ziel verfolgt, ein generelles kooperatives Air Traffic Management (ATM)-Konzept zu entwickeln, in dem die Interaktion zwischen Flugsicherung und Flugführung gestaltet und bewertet wird. Dieses ATM-Konzept soll im Rahmen einer Gate-to-Gate Philosophie die Übergänge zwischen unterschiedlichen Luftraumstrukturen berücksichtigen. Zentrale Elemente des ATM-Konzeptes sind die Einführung eines digitalen Data Link zwischen Bord und Boden und des Multi-Sektor-Planers

Fakultät:	Verkehrs- und Maschinensysteme www.verkehrs-und-maschinensysteme.tu-berlin.de
Anschrift:	Institut für Luft- und Raumfahrt bzw. Institut für Psychologie und Arbeitswissenschaft TUB, Sekretariat F 3 bzw. J2 - 1 Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
E-Mail:	huettig@ilrserv.fb12.tu-berlin.de bzw. timpe@mms.tu-berlin.de
Telefon:	(030) 314 - 22462 bzw. - 79527
Fax:	(030) 314 - 24459 bzw. - 72581
Leiter:	Prof. Gerhard Hüttig und Prof. Klaus-Peter Timpe und Prof. Wolfgang Friesdorf
Finanzierungsträger:	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Förderungshöhe:	434.338,- EUR
Dauer:	01.10.00 bis 30.06.01
weiterer Projektbezug:	Arbeitswelt (Kapitel 1)



* **Dissertationen mit Themenschwerpunkt Verkehr**

Sämtliche Dissertationen befinden sich in der

Hauptbibliothek der TUB

Tel.: (030) 314 - 22956

Straße des 17.Juni 135

E-Mail: katalog@ub.tu-berlin.de

10623 Berlin

WWW: <http://edocs.tu-berlin.de/diss/dissall.htm>

2001:

- Eckhoff, Andreas Zur Einführung von innovativen Systemges
Eine empirische Untersuchung telematikunterstützter
Mobilitätsdienste. FAK VIII
- Franke, Sassa Car Sharing zwischen Ökoprojekt und Mobilitäts-
dienstleistung. Zur Veränderung der Nutzungspraxis
des Automobils. FB 7
- Irscher, Marita Modellierung und Simulation von Motivations-
einflüssen auf das Fahrerverhalten. FB 10
- Konieczny, Gordon Die Messung und Steigerung der Qualität von Dienst-
leistungen in der Flugzeugkabine. Ein Beitrag zur
Kundenorientierten Flugzeugentwicklung. FAK V *
- Mehlert, Christian Die Einführung des AnrufBus im ÖPNV. FB 10
- Nielsen, Sven-Martin Beiträge des Verkehrssystem-Managements zum
stadtverträglicheren Straßenverkehr. Straßenbenut-
zungsabgabe, Zufahrtbeschränkung und elektrisch
angetriebene Stadtautos im Vergleich. FB 10 *
- Ostrowski, Rüdiger Öffentliche oder private Finanzierung der Verkehrs-
infrastruktur? Eine Bilanz nach einer längeren
Privatisierungsdiskussion. FB 14
- Reitter, Christian Beanspruchung des Autofahrers durch Monotonie.
Eine Untersuchung mit blick- und lidmotorischen
Parametern. FAK V *
- Sohr, Steffen Passive Sicherheit von Schienenfahrzeugen des
Personenfernverkehrs - Methoden und Strategien zur
Verbesserung des Insassenschutzes. FAK V *

2002:

- Ahrend, Christine Mobilitätsstrategien zehnjähriger Jungen und Mädchen
als Grundlage städtischer Verkehrsplanung. FB 10



- Rammler, Stephan Die Wahlverwandtschaft von Moderne und Mobilität.
Zum Verkehr der Gesellschaft - Archäologie und
Theorie der Verkehrssoziologie. FAK VII
- Schmidt, Torge ASITA: Advanced Security Infrastructure for Multi-
Agent-Applications in the Telematic Area. FAK IV *
- Unger, Helena Modellierung der Verhaltens autonomer Verkehrsteil-
nehmer in einer variablen städtischen Umgebung.
FAK IV



Kapitel 10: Transfer- und Kooperationseinrichtungen

10.1	Zentraleinrichtung Kooperation (ZEK).....	258
10.2	Wissenstransfer	259
10.3	Zentrum Technik und Gesellschaft	260
10.4	Zentrum Mensch-Maschine-Systeme.....	261
10.5	Berliner Zentrum Public Health.....	262



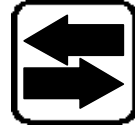
10.1 Zentraleinrichtung Kooperation (ZEK)

Die Zentraleinrichtung Kooperation (ZEK) versteht sich als Kontaktstelle zwischen Hochschule und Gesellschaft, Wissenschaft und Praxis. Sie ist eine Serviceeinrichtung der TU Berlin im Bereich sozialer und ökologischer Fragestellungen und Ansprechpartner für Gewerkschaften, Umweltverbände, Bürgerinitiativen, aber auch kommunale und regionale Einrichtungen sowie Klein- und Handwerksbetriebe. Ihr Ziel sind Wissenstransfer und Kooperation zur sozialen und ökologischen Gestaltung von Wissenschaft, Praxis und Technik. Ihre Arbeitsbereiche sind: 1. KOOP - Kooperationsstelle Wissenschaft / Arbeitswelt, 2. kubus - Kooperations- und Beratungsstelle für Umweltfragen, 3. BANA - Berliner Modell: Ausbildung für nachberufliche Arbeitsbereiche und 4. WB - Weiterbildung.

Anschrift: Zentraleinrichtung Kooperation
TUB, Sekretariat HH 8
Straße des 17.Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: zek@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 21580
WWW: <http://www.tu-berlin.de/zek>
Fax: (030) 314 - 24276

Leiter: Dr. Wolfgang Neef



10.2 Wissenstransfer

Der Wissenstransfer versteht sich als zentrale Kommunikations- und Kontaktstelle zwischen der Wirtschaft und der Technischen Universität Berlin. Die Aufgabe als Dienstleistungszentrum ist es, der Wirtschaft, insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen und den Verwaltungen, den Zugang zu universitären Forschungs- und Wissenspotenzialen oder Leistungsangeboten zu erleichtern. Dazu gehören u.a.: Technologietransfer, Messen und Ausstellungen, Kongresse und Tagungen, wissenschaftliche Weiterbildung, Dienstleistungsprojekt-Abwicklung. Weitere Projekte sind z.B. der "Forschungsmarkt Berlin" (Kooperationsdatenbank und Messegemeinschaftsstände der Berliner Forschung), BEAR BERLIN (Berliner Partnerschaft für Europäische Aus- und Weiterbildung in der Region) oder das Weiterbildungsprogramm Energieberatung / Energiemanagement.

Anschrift: Wissenstransfer
TUB, Sekretariat WTB
Straße des 17.Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: wissenstransfer@wtb.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 22865
WWW: <http://www.wtb.tu-berlin.de>
Fax: (030) 314 - 24087

Leiter: Dietrich Haberland



10.3 Zentrum Technik und Gesellschaft

Das Zentrum Technik und Gesellschaft verfolgt im einzelnen vier Ziele: 1. Es soll multidisziplinäre Forschungsvorhaben im Bereich Technik und Gesellschaft initiieren, begleiten und auch selbst durchführen, 2. es soll die fachübergreifende Lehre an der TUB im Themenfeld Technik und Gesellschaft durch Veranstaltung und Koordinierung multidisziplinärer Lehrveranstaltungen verstärken, 3. es dient als Forum für den inneruniversitären und öffentlichen Diskurs über Technik und Gesellschaft und arbeitet dafür mit Unternehmen, der Verwaltung und gesellschaftlichen Institutionen zusammen und 4. es bemüht sich darüber hinaus um die Verbesserung der Kommunikation zwischen Technik- und Sozialwissenschaften innerhalb und außerhalb der Universität und veranstaltet Tagungen, Hearings und

Anschrift: Zentrum Technik und Gesellschaft (ZTG)
TUB, Sekretariat HAD 38
Straße des 17.Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: diene1@ztg.tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 23665
WWW: <http://www.ztg.tu-berlin.de>
Fax: (030) 314 - 26917

Leiter: Dr. Hans-Liudger Diene1



10.4 Zentrum Mensch-Maschine-Systeme

Zu den wesentlichen Zielen des fachübergreifenden Forschungsschwerpunkts Zentrum "Mensch-Maschine-Systeme" gehören: die Koordination von Aktivitäten und Vermittlung von Wissen auf dem Gebiet Mensch-Maschine-Systeme, die Einbindung des "Human Factors" - Aspektes in den industriellen Entwicklungsprozess und die Integration von Humanwissenschaften und Ingenieurwissenschaften. Die Arbeitsschwerpunkte des ZMMS sind: Kognitive Modelle und Kompetenzentwicklung (Kognitive Modellierung menschlicher Leistungen z.B. in der Flugsicherung oder der Kraftfahrzeugführung, Gestaltung und Evaluation moderner Systeme und Benutzerschnittstellen auf der Grundlage kognitiver Modelle), Hilfesysteme und Entscheidungsunterstützung (Entwicklung und Erprobung von intelligenten Unterstützungs- und Entscheidungshilfesystemen) sowie Verlässlichkeit und Sicherheitsmanagement (Analyse und Klassifikation von Zwischenfällen in Mensch-Maschine-Systemen mit dem Ziel, die Sicherheit zu fördern).

Anschrift: Zentrum Mensch-Maschine-Systeme (ZMMS)
TUB, Sekretariat TIB 4/5-3
Straße des 17.Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: zmms@zmms.tu-berlin.de
WWW: <http://www.zmms.tu-berlin.de>
Telefon: (030) 314 - 72593
Fax: (030) 314 - 72581

Leiter: Dr. Harald Kolrep-Rometsch



10.5 Berliner Zentrum Public Health

Die Forschungsschwerpunkte des "Berliner Zentrum Public Health" (BZPH) liegen in vier Bereichen: 1. Gesundheitsbezogene Stadtforschung (u.a. Vernetzung gesundheitlicher und sozialer Infrastruktureinrichtungen, Erprobung und wissenschaftliche Begleitung von innovativen Modellen kommunaler Gesundheitsversorgung), 2. Epidemiologie und Versorgungsforschung (u.a. Studien zur Verbreitung von Gesundheit, Krankheit und Behandlungsbedarf, Untersuchungen zu Versorgungsprozessen und -prozeduren), 3. Gesundheitssystemforschung (Forschungen zu bedarfsgerechter Gestaltung und Effizienz des Gesundheitssystems, zu Strukturen und Steuerungsinstrumenten im sozialen Sicherungssystem) und 4. Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt (Analyse und Entwicklung von kooperativen Modellen zur gesundheitsgerechten Gestaltung von Arbeitsorganisation und -bedingungen).

Anschrift: Berliner Zentrum Public Health (BZPH)
TUB, Sekretariat TEL 11-4
Straße des 17.Juni 135, 10623 Berlin

E-Mail: bzph@tu-berlin.de
Telefon: (030) 314 - 21970
WWW: <http://www.tu-berlin.de/bzph>
Fax: (030) 314 - 21578

Leiterin: Dr. Monika Huber



Anhang

Im Rahmen der Strukturreform der TU Berlin wurden zum 1.4.2001 die 15 Fachbereiche in acht Fakultäten zusammengefasst:

- I Geisteswissenschaften
kombiniert aus den ehemaligen Fachbereichen 1 und 2:
„Kommunikations- und Geschichtswissenschaften“ und „Erziehungs- und Unterrichtswissenschaften“
- II Mathematik und Naturwissenschaften
kombiniert aus den ehemaligen Fachbereichen 3, 4, und 5:
„Mathematik“, „Physik“ und „Chemie“
- III Prozesswissenschaften
kombiniert aus den ehemaligen Fachbereichen 6 und 15: "Verfahrenstechnik, Umwelttechnik, Werkstoffwissenschaften" und "Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie"
- IV Elektrotechnik und Informatik
kombiniert aus den ehemaligen Fachbereichen 12 und 13: "Elektrotechnik" und "Informatik"
- V Verkehrs- und Maschinensysteme
kombiniert aus den ehemaligen Fachbereichen 7, 10 und 11 „Umwelt und Gesellschaft“, „Verkehrswesen und Angewandte Mechanik“ und „Maschinenbau und Produktionstechnik“
- VI Bauingenieurwesen und Angewandte Geowissenschaften
entspricht dem ehemaligen Fachbereich 9: "Bauingenieurwesen und Angewandte Geowissenschaften"
- VII Architektur Umwelt Gesellschaft
kombiniert aus den ehemaligen Fachbereichen 7 und 8: "Umwelt und Gesellschaft" und "Architektur"
- VIII Wirtschaft und Management
kombiniert aus dem ehemaligen Fachbereich 14 "Wirtschaft und Management" und dem Studiengang "Public Health", ehemals angegliedert am Fachbereich 8 "Architektur"



Ehemalige Fachbereiche der TU Berlin.

- 1 Kommunikations- und Geschichtswissenschaften
- 2 Erziehungs- und Unterrichtswissenschaften
- 3 Mathematik
- 4 Physik
- 5 Chemie
- 6 Verfahrenstechnik, Umwelttechnik, Werkstoffwissenschaften
- 7 Umwelt und Gesellschaft
- 8 Architektur
- 9 Bauingenieurwesen und Angewandte Geowissenschaften
- 10 Verkehrswesen und Angewandte Mechanik
- 11 Maschinenbau und Produktionstechnik
- 12 Elektrotechnik
- 13 Informatik
- 14 Wirtschaft und Management
- 15 Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie



Projektgesamtübersicht

Kapitel 1: Arbeitswelt	13
1.1.1 Bedienermodelle in dynamischen Mensch-Maschine-Systemen	17
1.1.2a KOSIS - Arbeitsaufgabe, Workload, Team Situation Awareness - Einflussfaktoren aus Kooperation und Systemsicherheit in komplexen soziotechnischen Systemen.....	18
1.1.2b KOSIS - Modellierungskonzepte für komplexe soziotechnische Systeme	20
1.1.2c KOSIS - Teilprojekt Semiotik: Zeichenprozesse zwischen den Partnern verteilten Handelns unter Zeitdruck im Operationssaal	21
1.1.2d KOSIS -Routinen und Risiken verteilten Handelns (RISK) - Die Operation als Beispiel für hochtechnisierte Arbeitssituationen.....	22
1.1.2e KOSIS - Emergency Preparedness - Einflussfaktoren für das Entstehen und die Bewältigung kritischer Situationen im OP	23
1.1.3 Methodische Gestaltung komplexer Arbeitssysteme	24
1.1.4 Die Kosten arbeitsbedingter Krankheiten.....	25
1.1.5 Präventionskonzepte zur Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren im Operationssaal.....	26
1.1.6 Gesundheitsförderung - Betriebliche Gesundheitsförderung in Konkurrenz zu anderen Innovationsvorhaben in Unternehmen. Risiken und Chancen bei Innovations-Interferenzen.....	27
1.1.7 Integration kooperationsfähiger Agenten in komplexen Organisationen.....	29
1.1.8 Neuronale Netze basiertes Assistenzsystem zur integrierten Unterstützung des Entwicklungsprozesses	30

1.1.9	Virtuelle Produktentstehung: Aufbau und Validierung virtueller Produkte / Entwicklung von Systemen für das Prozessmanagement, das funktionsorientierte Entwerfen und die echtzeitnahe Produktvalidierung	31
1.1.10	Virtuelles Modellbauverfahren für das Industriedesign.....	32
1.1.11	ECOLIFE - Kreislaufschließung bei elektr(on)ischen Produkten und Haushaltsgeräten.....	33
1.1.12	Beurteilung eines Verfahrens zur Prüfung von Schutzeinrichtungsbaugruppen und -materialien mit der Finite-Elemente-Methode (FEM).....	34
1.1.13	Entwicklung und Erprobung von Aufprallprüfkörpern.....	35
1.1.14	HarsNet - Risikoabschätzung von hochreaktiven Systemen	36
1.2.1	Ingenieurbedarf - Deckung durch ältere, unter Umständen arbeitslose Ingenieure	37
1.2.2	MainLOG - Management integrierter Logistiknetzwerke	38
1.2.3	Teilvorhaben: Entwicklung von Modernisierungs- und Implementierungswerkzeugen im Verbundvorhaben: (MILOG) Modernisierung bestehender und Implementierung neuer Logistiksysteme in Produktionsunternehmen	39
1.2.4	Verbundvorhaben: Entwicklung und Einführung eines internetbasierten Logistik-Systems (ILS) für mittelständische Bauunternehmen.....	40
1.2.5	Neue Chancen / Risiken für Logistik-Dienstleister durch neue Beschaffungskonzepte	41
1.2.6	Beratung bei der Entwicklung des SHK-Kommunikationssystems Schleswig-Holstein	42
1.2.7	Auswirkungen von durch die Deregulierung des Strommarktes bedingten Transferleistungen durch das deutsche Verbundnetz auf dessen Stabilitätsverhalten	43
1.2.8	SIKU-Bewertung - Selbstbewertung und Förderung von Sicherheitskultur in Kernkraftwerken.....	44



1.2.9	Reaktive Steuerung von Lieferketten mit Agentensystemen.....	45
1.2.10	Auswahl und Realisierung einer Workflow- oder Groupware- basierten Unterstützung für den Prozess der Produktideenentwicklung im Bereich F&E.....	46
1.2.11	Prozessfunktionalität, Qualität und Assessment - Teilvorhaben: Arbeitswissenschaftliche Begleitforschung zur Gestaltung und Evaluierung.....	47
1.2.12	Logistiksteuerung zwischen Europäisierung und Globalisierung. Zum Zusammenhang von Unternehmensreorganisation und Interessenvermittlung.....	48
1.2.13	Kooperation verteilter, dezentraler Konstruktions- und Berechnungs-Arbeitsplätze am Beispiel eines Kompetenzzentrums für Festigkeit- und Schwingungsberechnungen	49
Kapitel 2: Ökologie		53
2.1.1	Anwendung des ökosystemaren Ansatzes der Biodiversitätskonvention.....	59
2.1.2	Ladenburger Kolleg "Zwischenstadt im Kontext der europäischen Stadtregion"	60
2.1.3	Naturschutz als Impulsgeber selbsttragender nachhaltiger wirtschaftlicher und sozialer Entwicklungen. Analyse und Darstellung ausgewählter Beispiele	61
2.1.4	Naturschutzstrategie: Argumentennetz für den Naturschutz.....	62
2.1.5	Instrumente Offshore - Windkraft - Instrumente des Umwelt- und Naturschutzes: Strategische Umweltprüfung, Umweltverträglichkeitsprüfung und FFH- Verträglichkeitsprüfung	63
2.1.6	Monetäre Bewertung einer nachhaltigen Entwicklung der Stromlandschaft Elbe	64

2.1.7	Bilanz der Erfahrungen und Evaluation der Handlungsergebnisse der "Dezentralisierten Kooperation"	65
2.1.8	Überprüfung und Weiterentwicklung von Beurteilungskriterien für Natur und Landschaft innerhalb der Umweltrisikoeinschätzung des Bundesverkehrswegeplanes für die Verkehrsträger Straße und Schiene	66
2.1.9	Innovation, Zeit, Nachhaltigkeit - Zeitstrategien ökologischer Innovationspolitik, Teilvorhaben: Funktionsbereich "Kraftmaschinen"	67
2.1.10	Preisbildung als Managementstrategie der Wasserwirtschaft: Eine Vergleichende Analyse ausgewählter urbaner Gebiete unterschiedlicher Wasserverfügbarkeit	68
2.1.11	Nachhaltiger Naturschutz - Etablierung nachhaltiger Sicherungsmaßnahmen für den Naturschutz in der Diepholzer Moorniederung	69
2.1.12	Erarbeitung eines Verfahrensvorschlages für die Anwendung der Eingriffsregelung in Sachsen.....	70
2.1.13	Ökologischer Waldumbau - Biologische Vielfalt und deren Bewertung am Beispiel des ökologischen Waldumbaus in den Regionen Solling und Lüneburger Heide	71
2.2.1	Nachhaltige Wasserwirtschaft - Entwicklung eines Bewertungs- und Prüfsystems - Die Nutzung der Ressource Wasser in	72
2.2.2	Glowa-Elbe - Optimierung der Landnutzung im Spreewald bei verändertem Wasserangebot.....	73
2.2.3	Systemverständnis: Wasser- und Stoffdynamik urbaner Standorte	74
2.2.4	Wasser- und Stoffstrommanagement in intensiv genutzten kleinen Einzugsgebieten auf der Grundlage von integrierten Nutzen- und Risikobewertungen	75
2.2.5	Untersuchung der Optimierung des Wasserversorgungsnetzes.....	76

2.2.6	Einfluss von Abwasser auf die Frischwasserversorgung auf dem Land - Entwicklung einer biologischen Methode zur Enteisung und Entmanganung von Grundwasser für Dörfer in Entwicklungsländern	77
2.2.7	Mit Wind- und Solarenergie belüftete Klärteiche	78
2.2.8	Bundes-Bodenschutzgesetz; Beeinträchtigung des Grundwassers durch straßenverkehrsbedingte Schadstoffe.....	79
2.2.9	Entwicklung ökotoxikologischer Orientierungswerte für Böden.....	80
2.2.10	Untersuchungen über Prozesse der Kolmation von vertikal durchströmten Pflanzenkläranlagen zur Abwasserreinigung und von Bodenfiltern zur Regenwasserbehandlung.....	81
2.2.11	Mobilisierbarkeit organischer Schadstoffe aus urbanen Böden.....	82
2.2.12	Wissenschaftliche und technische Untersuchungen zur thermischen Umsetzung der Klärschlämme im Rahmen von PRO INNO.....	83
2.2.13	Rekultivierungsschichten - Der Wasserhaushalt von Rekultivierungsschichten auf Deponien.....	84
2.2.14	LOW-OLF-Klimaanlage: Entwicklung eines Klimagerätes, welches nur noch geringe Eigengeruchsemissionen verursacht	85
2.3.1	Entwicklung eines modularen Mikrosystems zur Abschätzung des technischen Zustandes gebrauchter Produkte.....	86
2.3.2	Methodik zur Bewertung der Recyclinggerechtigkeit.....	87
2.3.3	Entwicklung einer Prognosemethode als Entscheidungsgrundlage für die Abfallwirtschaftsplanung - Untersucht am Beispiel Berlin.....	88
2.3.4	Rechnerunterstützte Demontageplanung und -Steuerung	89
2.3.5	Ökonomische und ökologische Handlungsoptionen.....	90
2.3.6	Konzeption eines Netzwerkes von Demontagefabriken.....	91
2.3.7	Regionale Netze für die Wieder- und Weiterverwendung elektronischer Geräte	92

2.3.8	Informationsstelle für betriebliche Umweltinformationssysteme, kreislaufgerechte Produkte, Komponenten, Materialien	93
2.3.9	Realisierung eines Pilot-Demontagesystems	94
2.3.10	Simulationswerkzeuge zur demontagegerechten Produktentwicklung	95
2.3.11	Entwicklung von intelligenten Verbindungstechniken für die Demontage.....	96
2.3.12	Konstruktionsunterstützung bei der demontagegerechten Produktentwicklung	97
2.3.13	Demontageorientierte Informationstechnische Infrastruktur	98
2.3.14	Trennen unlösbarer Verbindungen	99
2.3.15	Wissenschaftliche Begleituntersuchungen zur maßstabgerechten Erprobung von Sanierungsverfahren auf einer Rüstungsalast	100
2.4.1	Wege zur Verbreitung ökologisch produzierter Nahrungsmittel in der Region Berlin-Brandenburg.....	101
2.4.2	Optimierung des Entwurfs komplexer Energieumwandlungsanlagen.....	102
2.4.3	Grobrasteranalyse zu den Möglichkeiten für umweltentlastende Landnutzungsänderungen in Folge des globalen Wandels	104
2.4.4	Antifouling - Entwicklung geeigneter Teststrategien für alternative, nichttoxische Antifouling-Mittel.....	105
2.4.5	Untersuchungen eines untertägigen geschlossenen Wärmetauschers zur standortunabhängigen, umweltschonenden Bereitstellung regenerativer Energie	106
2.4.6	IKW - Innovatives Klimaschutzkonzept für Würzburg	107
2.4.7	Emissionen von Flammschutzmitteln aus Bauproduktion und Konsumgütern.....	108



Kapitel 3: Gesellschaft.....	113
3.1.1 Die Frauenpolitik der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr nach 1945.....	116
3.1.2 Kinder und Arbeit - Bedeutung der Arbeit für Kinder unter besonderer Berücksichtigung ihrer gesellschaftlichen Partizipation und ihres Kompetenzerwerbes.....	117
3.1.3 Modellprojekt AJR - Information, Fortbildung und Beratung der Arbeitsstelle Jugendgewalt und Rechtsextremismus	118
3.1.4 Angstzonen in den neuen Bundesländern - Stärkung von Integrationspotentialen einer modernen Gesellschaft (Analysen zu zerstörerischen Folgen von Desintegrationsprozessen und Erfolgsfaktoren für Integration)	119
3.1.5 BeSeCo - Behinderte-Senioren-Computer.....	120
3.2.1 Global Governance und Klimawandel - Eine Mehrebenenanalyse zu den Bedingungen, Risiken und Chancen sozialökologischer Transformationen.....	121
3.2.2 INTERACTS - Wissensaustausch zwischen NGOs, dem freien Wissenschaftsmarkt und Universitäten: Erfahrungen und Erwartungen.....	122
3.2.3 Genese und Implementation der Biotechnologie: Neoliberale Konfiguration von Funktionen und Formen biotechnologischer Regime in internationalen Vergleich (USA/ Deutschland)	123
3.2.4 Transformation Russland - Umweltrelevante Entscheidungsverfahren in einem erweiterten Europa. Die Entwicklung der Transformation in Russland untersucht anhand der Öffentlichkeitsbeteiligung in der Umweltfolgenabschätzung und -bewältigung und Harmonisierung der verwendeten Standards mit Europa	124
3.3.1 Methoden und Theoreme sozialwissenschaftlicher Bevölkerungsforschung in Deutschland um 1930.....	125

3.3.2	Von der Idee des Staatsfeindes zur Praxis der "Gegnerbekämpfung". Die strafrechtliche Verfolgung homosexueller Männer in Berlin 1933-1945.....	126
3.3.3	Rettung von Juden im NS-Deutschland	127
3.3.4	Die Deutsche Arbeitsfront 1933 - 1945	128
3.3.5	Der SS-Komplex Oranienburg - eine Fallstudie zu Struktur und Funktion der SS	129
3.3.6	Rasse und Verbrechen - Die These vom kriminellen Zigeuner in Kriminalbiologie, Gesetzgebung und Rechtsprechung 1880-1960.....	130
3.3.7	Produktionstechnische Forschung in der nationalsozialistischen Kriegswirtschaft	131
3.3.8	Nationalsozialistische Volksprodukte. Konsum, Konsumpolitik und Konsumpropaganda im Dritten Reich.....	132
Kapitel 4: Frauen		135
4.1	Geschlechter, Ressourcen und Gesundheit in der Erwerbs- und Familienarbeit.....	137
4.2	S.I.G.N.A.L. Wissenschaftliche Begleitung und Erstellung eines Handbuchs zum Gesundheits-Interventionsprojektes im Benjamin-Franklin-Universitätsklinikum, Berlin zur Prävention von Gewalt gegen Frauen	138
4.3	Gender Bias-Gender Research: Entwicklung von methodologischen Standards zu geschlechtsspezifischer Forschung.....	139
4.4	(E)Quality-Management für KMU - Weiblicher Führungsnachwuchs für den Mittelstand.....	140
4.5	Fit für Europa - Weiterbildung von Frauen zu EU-Dozent/innen - Ziel 3 Region Berlin-West (2000-2006), Region Berlin-Ost (2006)	141



4.6	Medienkompetenz in der Lehre - Qualifizierung von Frauen für den Umgang mit multimedialen Lehr- und Lernmethoden - Ziel 1 und Ziel 3	142
4.7	Grundzüge der Evaluation für die FEMTEC - Hochschulkarrierezentrum für Frauen Berlin GmbH	143
4.8	Unternehmerinnen - Professionalisierung, Organisation, Geschlecht. Zur Reproduktion und Veränderung von Geschlechterverhältnissen in Prozessen sozialen Wandels.....	144
4.9	Geschlechterverhältnisse, nachhaltige Konsummuster und Umweltbelastungen: Vorstudie zur Konkretisierung von Forschungsfragen und Akteurskooperationen.....	145
4.10	Gender und Nachhaltigkeit. Sondierungsprojekt zur theoretischen und methodischen Weiterentwicklung der Forschungsansätze zum Themenfeld Gender und Nachhaltigkeit	146
4.11	Professionalisierung als Geschlechterpolitik. Zur Geschichte des Deutschen Akademikerinnenbundes 1926 - 1980	147
Kapitel 5: Bildung / Weiterbildung / Wissenschaft.....		149
5.1	Neues Lernen in der Grundschule	151
5.2	INNOCULT - Innovationskultur	152
5.3	Teilvorhaben: Wissensstrukturierung (Think Tool) im Verbundvorhaben: Internetbasierte Wissensstrukturierung und Wissenscoaching als wissensintensive Dienstleistung	153
5.4	Lehrkurs Praxisorientierte IT-Sicherheit.....	154
5.5a	Center für Wandel- und Wissensmanagement.....	155
5.5b	Center für Wandel- und Wissensmanagement (CWW)	156
5.5c	Center für Wandel- und Wissensmanagement (CWW)	157
5.5d	CWW Siemens - Kooperation der Siemens AG und der Technischen Universität Berlin im Center für Wandel- und Wissensmanagement	158

5.5e	Kooperation der Hochtief AG und der TU Berlin im Center für Wandel- und Wissensmanagement	159
5.6	Meduc@se - Fallbasiertes, problemorientiertes Lernen.....	160
5.7	Kulturgeschichte des Wissens und der Wissenschaften.....	161
5.8	Teleologie der Technik: Eine philosophische Untersuchung hinsichtlich Zielen, Zwecken und Funktionen im Kontext der Technik.....	162
5.9	NaT-Working BB - Schüler erleben Astronomie und Raumfahrt in Berlin-Brandenburg.....	163
5.10	Förderung des Mentoring-Projektes: Entwicklung und Einrichtung eines Schülerlaborkurses "Kombinatorische Chemie/Wirkstoffsynthese"	164
5.11	Förderunterricht und Deutsch als Zweitsprache - Erwerb (DaZ-Erwerb). Eine longitudinale Untersuchung zur mündlichen Sprachkompetenz bei Schülerinnen und Schülern nicht-deutscher Herkunftssprache	165
5.12	InterKulturelles Lehren und Lernen	166
Kapitel 6: Multimedia.....		169
6.1	Software-Agentenplattform zur Entwicklung von geräteunabhängigen, ortsbezogenen und personalisierten Informationsangeboten für Mobilität und erhöhte Allgegenwärtigkeit des Internet in der Freizeitgestaltung.....	171
6.2	MMI interaktiv - Entwicklung und Betrieb eines föderierten, benutzeradaptiven Web-Portals für Mensch-Maschine-Interaktions-Forschung	172
6.3	KATI - Maschinelle Typen-Kategorisierung thematisch verwandter Internet-Dokumente aus dem Wissenschaftsbereich .	174
6.4	Entwicklung eines integrierten anwendungsspezifischen Schaltkreises (ASIC) für ein multimediefähiges Datenerfassungsgerät	175



6.5	Verbundvorhaben: FLEXINET - eine aktive bzw. programmierbare Netzinfrastruktur zur schnellen und flexiblen Realisierung neuer Dienste; Teilvorhaben: Realisierung neuer Dienste für den drahtlosen Internetzugang und zur Terminalmobilitätsunterstützung.....	176
6.6	Mobilität in Multi-Domain, Multi-Technologie, IP basierten Netzen.....	177
6.7	Bildinhaltserkennung und Segmentierung für Multimedia-Anwendungen.....	178
6.8	Rahmenvereinbarung - Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Agententechnologie und deren Einsatz in der Telekommunikation.....	179
6.9	Vereinheitlichte, hierarchische Personendescriptoren zur Lokalisierung und zum Retrieval von Personen in Videobildern mittels nicht-linearer Klassifikationsmethoden.....	180
6.10	Leitprojekt: Vernetztes Studium Chemie; Teilvorhaben: Physikalische Chemie und Mathematik (PHYSISCHEMATH) ...	181
Kapitel 7: Gesundheitswesen.....		185
7.1.1	OSGIAV - Objektive und subjektive Gesundheit im inner- und außerdeutschen Vergleich.....	188
7.1.2	Einfluss des ökonomischen Wandels auf die Gesundheit in osteuropäischen Ländern.....	189
7.1.3	Entwicklung eines Konzeptes zur standardisierten Evaluation von Managed-Care-bezogenen Modellvorhaben in Deutschland	190
7.1.4	Graduiertenkolleg "Bedarfsgerechte und kostengünstige Gesundheitsversorgung, Gesundheitsökonomie, Gesundheitsleistungen	191
7.1.5	Evaluation eines komplementären Versorgungsangebotes in der Geburtshilfe	192

7.1.6	Anpassungs- und Modernisierungsprozesse im System arbeitsweltbezogener Präventionsakteure vor dem Hintergrund neuer Aufgaben und institutioneller Zuständigkeiten.....	193
7.1.7	IMPACT – Wirkungsanalyse der Gesundheitssystemänderungen in den EU-Mitgliedsstaaten	194
7.1.8	Arbeitslosigkeit, Beschäftigung und Public Health.....	195
7.1.9	Versorgungsforschung - Bestimmung und Quantifizierung nichtmorbidityinduzierter Ursachen für Unterschiede bei der Inanspruchnahme des Versorgungssystems	196
7.1.10	RECs und Gender Sensibilität - Gender Sensibilität bei der Beurteilung von Gesundheitsforschungsberichten durch Forschungs- und Ethikkommissionen.....	197
7.1.11	Aufbau einer Datenbank Gesundheits- und Umweltverträgliches Bauen.....	198
7.2.1	Untersuchungen zum Einfluss der Verfahrenstechnik in Kläranlagen auf die Eliminierung ausgewählter Östrogene und Xenööstrogene aus dem Abwasser	199
7.2.2	Mobilität und Persistenz von Arzneimitteln im Grundwasser.....	200
7.2.3	EPOS - Untersuchungen zur Eliminierung von polaren organischen Stoffen insbesondere Arzneistoffen und deren Metabolite aus dem Trinkwasser der Berliner Havelwasserwerke	201
7.2.4	Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen in Lebensmitteln und Wasser mittels LC-MS/MS und LC-MSn	202
7.2.5	Photobiologische Optimierung spektraler Eigenschaften von UV-Therapiegeräten und Solarien - Grundlagen, Erhöhung der Effektivität bei vermindertem Risiko, Kriterien zur Qualitätskontrolle	203
7.2.6	Mikrobiologische Untersuchungen zur seuchenhygienischen Bewertung naturnaher Abwasserbehandlungsanlagen.....	204
7.2.7	Entwicklung von Nachweisverfahren für die gentechnisch veränderten Roundup Ready Sojabohnen.....	205



7.2.8	Verkehrslärmverschmutzung und Gesundheit 2000: Ein Zustandsbericht	206
Kapitel 8: Stadtplanung / Bauen.....		209
8.1.1	URBANEYE - An der Schwelle zur durchsichtigen Stadt?	212
8.1.2	Gemeinschaftsnutzungseinrichtungen als Faktor für Stabilisierung und nachhaltige Entwicklung in ländlichen Räumen Brandenburgs	213
8.1.3	ENTRUST.....	214
8.1.4	TELECITYVISION - Informationsgesellschaft und Stadtentwicklung	215
8.1.5	Integrative Betrachtung regionaler Wohlstandschöpfung in Stadt-	216
8.1.6	Flächenmanagement - Naturschutzfachliches Flächenmanagement als Beitrag für eine nachhaltige Flächenhaushaltspolitik	217
8.1.7	Regionen der Zukunft - Nachhaltige Entwicklung in Modellregionen	218
8.1.8	Flexibilisierung der Eingriffsregelung	219
8.1.9	GemeinnutzÖkoWohn - Nachhaltiges Konsumverhalten durch ökologische Dienstleistungen und organisierte Gemeinschaftsnutzungen im großstädtischen Wohnumfeld.....	220
8.1.10	Die Bedeutung von Wohngruppen für die Bildung nachhaltiger Konsummuster	221
8.1.11	Der öffentliche Raum in der Großstadt der Moderne - Erwin Barth und das Berlin der 20er Jahre.....	222
8.1.12	Erfassung und Dokumentation beispielgebender Sozialbauten des 20. Jahrhunderts	223
8.1.13	Die Herausbildung des "stalinistischen Städtebaus in der Sowjetunion" um 1930 unter besonderer Berücksichtigung der europäischen Dimension.....	224

8.1.14	Umbauen statt neu bauen - Sozial-ökologische Umgestaltungspotentiale im Nachkriegs-Wohnungsbestand	225
8.1.15	Postmoderner Städtebau seit den 80er Jahren: Remake der "Europäischen Stadt" am Beispiel von Berlin und London.....	226
8.1.16	Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Berlin und Istanbul - historische Entwicklung, heutiger Zustand, zukünftige Planung und Steuerung	227
8.1.17	Ökosiedlungen in Deutschland - Fallstudien realisierter ökologisch-orientierter Wohnsiedlungen in Deutschland seit 1980 und die Anwendungen der Ergebnisse für Korea.....	228
8.2.1	HOPE - Pränormative und sozio-ökonomische Untersuchungen zur Herstellung von gesundheitsverträglichen und energiesparenden Gebäuden.....	229
8.2.2	Solaroptimiertes Bauen - Teilkonzept 1: "Tageslichttechnik" im Verbundvorhaben: Tageslichtnutzung in Gebäuden II	230
8.2.3	SOLKLIM - Solare Klimatisierung von Büroräumen.....	231
8.2.4	Untersuchung der Anwendbarkeit der Simulationsumgebung SMILE zur Unterstützung der technischen Entwicklung einer autarken solaren Heizstation für Niedrigenergiehäuser.....	232
8.2.5	Potenziale und Möglichkeiten des integrierten Umweltschutzes in der Holzfertighausindustrie	233
8.2.6	"Regenwassernutzung" Stadtökologisches Modellvorhaben Niederschlagswassernutzungskonzept - Bauvorhaben Lüdecke- / Beißstraße in Berlin-Lankwitz	234
Kapitel 9: Verkehr		237
9.1	IMPULS 2005 - Integrierte Mobilitätsplanung, -umsetzung, -lenkung und -services für einen neuen Gemeinschaftsverkehr in der Region 2005	239
9.2	Interoperability - Faktor Mensch und Sicherheit des internationalen Verkehrs.....	241



9.3	Wege zur Markteinführung alternativer Fahrzeugantriebe - Eine ökonomische Analyse	242
9.4	Verbundproduktion - Synergien zwischen Bahnnetz und -transport: Praxis, Probleme, Potenziale	243
9.5	Kontrasträume - Nachhaltige Wachstumschancen im Freizeitverkehr	244
9.6	Sporttourismus - Nachhaltige Produktpolitik im Sporttourismus	245
9.7	TELLUS - Transport & Umwelt - Eine Allianz für Nachhaltigkeit in der Stadt	246
9.8	SMARTBENCH - Studie über Strategien, Programme und Projekte im Bereich der Verkehrsforschungspolitik ausgewählter europäischer Staaten, der USA und Japan	248
9.9	BVWP/Strategische Umweltprüfung: Anforderungen der SUP-Richtlinie an die Bundesverkehrswegeplanung und Verkehrsentwicklungsplanung der Länder	249
9.10	Forschungs-Informationen-System (FIS)	250
9.11	Modelle und Algorithmen zur dynamischen Routenführung in Verkehrsnetzen	251
9.12	Fahrerlose Transportsysteme als kooperative und adaptive Multiagentensysteme - Modellierung, Spezifikation, Verifikation und Simulation	252
9.13	Mensch-Maschine-Interaktion in kooperativen Systemen der Flugsicherung und Flugführung	253
Kapitel 10: Transfer- und Kooperationseinrichtungen		257
10.1	Zentraleinrichtung Kooperation (ZEK)	258
10.2	Wissenstransfer	259
10.3	Zentrum Technik und Gesellschaft	260
10.4	Zentrum Mensch-Maschine-Systeme	261
10.5	Berliner Zentrum Public Health	262



Personenregister (Projektleiter/Projektleiterinnen)

- Abel, Prof. Günter.....157
Albayrak, Dr. Sahin 43, 167, 174
Andersen, Dr. Hanfried.....190
- Barben, Dr. Daniel.....119
Baumgarten, Prof. Helmut..... 36, 37, 39,
..... 89, 151, 153
Benz, Prof. Wolfgang.....114, 123, 126
Bergmann, Prof. Werner115
Blessing, Prof. Lucienne 94, 95
Bodenschatz, Prof. Harald 218, 220
Brenner, Prof. M. Harvey..... 183, 189
Busse, Prof. Reinhard.....188
- Dienel, Dr. Hans-Liudger 116, 148,
.....149, 206, 209, 233, 237, 239, 240
Diestel, Prof. Heiko..... 79, 82, 228
- Erdmann, Prof. Georg 65, 235
Ewers, Prof. Hans-Jürgen..... 88, 236
- Fitzner, Prof. Klaus 83, 223
Fleischer, Prof. Günter 31, 88
Friesdorf, Prof. Wolfgang..... 18, 25, 245
Fuchs, Prof. Renate.....186
Fülgraff, Prof. Georges.....187
- Göbel, Dr. Matthias..... 23
Günther, Prof. Hans-Otto244
- Hallmann, Prof. Heinz Wilhelm.....222
Hanisch, Prof. Jochen..... 60
Harloff, Prof. Hans Joachim215
Hartje, Prof. Volkmar...57, 62, 67, 69, 71
Hausen, Prof. Karin.... 112, 122, 140, 143
Heberer, Dr. Thomas.....195
Hegemann, Prof. Werner..75, 76, 79, 193
Heinisch, Prof. Rudolf..... 81
- Heinze, Prof. Wolfgang G.237
Henke, Prof. Klaus-Dirk.....24, 185
Hirschhausen, Dr. Christian von.....239
Huber, Dr. Monika184
Hübler, Prof. Karl-Hermann..... 99
Hüttig, Prof. Gerhard.....245
- Jekel, Prof. Martin.....66, 70, 73, 80
- Kaase, Prof. Heinrich.....224
Kappos, Dr. Andreas.....200
Kenneweg, Prof. Hartmut.....101
Kirstein, Dr. Jürgen.....159
Kliemke, Dr. Christa 192, 217
Kochan, Prof. Barbara.....147
Kochendörfer, Prof. Bernd 38, 155
König, Prof. Wolfgang128
Köppel, Prof. Johann..... 61, 64, 68,
.....120, 211, 213, 238, 241
Kowarik, Prof. Ingo58, 71
Krallmann, Prof. Hermann 44
Krätke, Dr. Renate102
Krause, Prof. Frank-Lothar..... 28, 29, 30
..... 93, 96
Küchler, Prof. Johannes 63
Kulicke, Prof. Bernd 41
- Legat, Prof. Wilfried.....239
Liebel, Prof. Manfred.....113
- Mackensen, Prof. Rainer121
Mahr, Prof. Bernd 156, 169
Manck, Prof. Otto170
Maschewsky-Schneider, Prof. Ulrike
.....26, 133, 134, 135, 182, 191
Meran, Prof. Georg219
Mertens, Prof. Heinz..... 47
Möhring, Prof. Rolf Hermann.....243



Neef, Dr. Wolfgang..... 35, 90, 118,
137, 138, 162

Orglmeister, Prof. Reinhold.....197

Pepper, Prof. Peter..... 19

Poser, Prof. Hans158

Posner, Prof. Roland..... 20

Rammert, Prof. Werner..21, 27, 117, 206

Rebensburg, Prof. Klaus.....150

Reichl, Prof. Herbert.....84, 91

Rotard, Prof. Wolfgang.....105

Rück-Braun, Prof. Karola160

Rudolph, Prof. Hedwig..... 46

Rürup, Prof. Reinhard..... 124, 125

Schaeffer-Hegel, Prof. Barbara.. 136, 139

Schäfer, Dr. Martina.....210

Schäfer, Prof. Rudolf.....212

Scharpf, Prof. Helmut..... 59

Scheytt, Dr. Traugott.....194

Schön, Dr. Susanne 142, 207

Seiler, Prof. Rudolf173

Seliger, Prof. Günther 85, 87, 92

Siegmann, Prof. Jürgen.....233, 236, 242

Sikora, Prof. Thomas175

Spur, Prof. Günter.....127

Stan, Prof. Hans-Jürgen..... 196, 199

Steinbach, Prof. Jörg..... 34

Steinmüller, Prof. Ulrich.....161

Szewzyk, Prof. Ulrich72, 198

Timpe, Prof. Klaus-Peter..... 17, 45, 86,
 168, 245

Tsatsaronis, Prof. Georgios.100, 104, 226

Uhlmann, Prof. Eckart 32, 33, 92,
97, 227

Urbas, Dr. Leon168

Walk, Dr. Heike117

Walther, Prof. Uwe-Jens208

Weller, Dr. Ines 141, 214

Wenzel, Prof. Jürgen.....216

Werder, Prof. Axel von152

Wessolek, Prof. Gerd..... 77

Wiedemann, Dr. Thomas..... 40

Wiesmann, Prof. Udo.....221

Wilke, Prof. Berndt-Michael.....78, 98

Wilpert, Prof. Bernhard..... 22, 42, 234

Wolff, Prof. Helmut.....103

Wolisz, Prof. Adam..... 171, 172

Wozny, Prof. Günter 74

Ziegler, Prof. Felix225

Ziessow, Prof. Dieter176